



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

37 (23.1.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-157032

Abonnement: 70 Pfg. monarito, Bringeriobn 50 Dig., durch die Doll taki, Dollaufichlag litk, 3.42 pro Quartal Einzel-lie. 5 Dia.

Inferate: Kolonel-Jeile 30 Pfg. Reklame-Seile ..... 1.20 IRA.

# General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

General-Anzeiger Mannheim

Direktion und Buchhallung 1449

# Badische Arueste Aachrichten

Caglich 2 Ausgaben (aufer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsbureau in Berlin

Schluß ber Injeraten. Annahme für das Mittagblatt morgens %9 Uhr, für bas Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amisbegirn Mannheim; Sandels und Industrie. Seitung fur Sudweltbeutschland; Beilage fur Literatur und Wiffenfchaft; Unterhaltungsblatt; Beflage fur Cand. und hauswirtichaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Manbern und Reifen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

92t. 37.

Mannheim, Donnerstag, 23. Januar 1913.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umfaßt 16 Geiten.

## Telegramme.

#### Der bevorstehende Kampf im Bangemerbe.

\* Roln, 22 Jan. Um 29. Dezember v. 3. bat bekanntlich in München gwifchen bem gefigaftöführenden Borfrand bes deutschen Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe und den Bührern ber Banarbeitnehmerorganifationen eine Berhandlung fiber bie Ernenerung bes Tarifvertrages im Bangewerbe ftattgefunden. Dieje Berhandlung gab Bertretern ber Begirfsverbande im Abeinfand und Bestfalen, und gwar des "Bestdemischen Arbeitgeberbundes für dos Baugewerbe, e. B. in Effen", des "Schusverbandes der Bergischen baugewerblichen Betriebe, e. B. in Barmen", des "Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe in der Rheinproving, c. S. in Köln" und des "Arbeitgeberver-bandes für das Baugewerbe, Begirf Stadt- und Landtreis Diffelbori", Beranlaffung zu einer Musfprache in Diffelborf. Die Bertreter erfannten einstimmig die Notwendigfeit u. Zwedmäßig. feit ber bollen und imbebingten Golidarnat ihrer Berbande für den Fall an, bag Schwierigteiter nach Ablauf des bestebenben Bertrages entfteben follten und beschloffen bengemit, auf ein ge-meinsames Borgeben ber Berbanbe bingumirfen.

Berlin, 21. 3an. Der Reichebund baugewerblicher Arbeitgeberber-bande, dem jest neun große Arbeitgeber-Ben-tralberbande bes gesamten Baugewerbes angeboren, bielt geftern in Berlin eine Musichus. figung ab. Die Borfigenden bes Deutschen Arbeitgeberbimbes für das Baugewerbe, des Mrbeitgeber Schusverbandes für bas deutfche Bolggewerbe und bes Haupiverbandes Deutscher Urbeitgeberverbande im Malengewerbe erflatteten Bericht fiber die im Laufe ber legten Wochen beranftalteten Tarif. Erneuerunge Berhandlun-Für ben Sall, baf eine friedliche Berlangerung ber bemnadit absaufenben Tarifverträge an ben hoben, mit der außerordentlich schlechten Ronjunktur im Baugewerbe nicht zu vereinbarenben Forderungen ber Arbeiterführer icheis tern follte, wurde beschloffen, daß die Mitglieder der dem Reichsbunde angehörenden Berbande fich gegenseitig mabrend eiwaiger Ausfrande unterfrügen, insbesondere auch burch Berlängerung der Lieferungsfriften.

Berlin, 22. Jan. Bei den weiteren Berhandlungen über ben neuen Tartfver: trag für bas Baugewerbe am 21. und 22. Januar unter Leitung ber Unpartelifden Dr. Brenner, Rath und v. Schulg im Reiches tagsgebaube, fpielte die bon ben Arbeiterbertretern geforderte Garantie für eine all. gemeine Lobnerbohung wieder die Samptrolle. Die Arbeitgeber lehnten fomobi diefe Forderung als auch die Anregung der Unparteiffcen ab, ihren Mitgliedern eine allgemeine Lohnerhobung zu empfehlen. Weiterhin erflärten bie Arbeitgeber:

Bir wollen noch immer ben Sauptvertrag für bas gefantte bisberige Bertragogebiet vereinbaren, aber nicht zugeben, bag Gebiete vertrage. los bleiben. Bo Einigungen fiber Die begirtlich su regelnden Bertragsbestimmungen nicht gu Stande fommen, ba wollen wir unferen Ginflug sinn Abfchluft von Berträgen geltend machen, nötigenfalls unter Anenfung beziefflicher Schiede. gerichte, falls die Arbeitnehmer-Organisation

mit

wat

øh

ebenjo verfährt. Die Arbeitnehmer erflarten: Unfere Stellung sum Bertragsabichluß haben wir ichon in Minden festgelegt. Danach find wir gum beraubt hatte, wurde vom Edusurgericht unch Stofchluß eines Bertrages in dem bisberigen Umfange bereit. Bir bedauern, daß ber Arbeitgeberbund iron ber berrichenden Teue. rung die Rotwendigleit einer allgemeinen bum Tobe verurteilt. Der Berurteilte Cobnerhöhung nicht anerfennt und bei ben Uns nahm bas Urreil rubig auf. terverbanden nicht befürwortet. Wir lebnen bie Berantwortung für die fich daraus ergebenden Schiebegerichte jur Schlichtung briticher Streit-

in Metracht tommenben Fragen, die Meihenfolge bafür zu bestimmen. Wir er-Bertragemuffere und des Hauptvertrages er ftatt. Rote Fahnen waren nicht fichtbar. jolgen fann.

Die Arbeitgeber beriefen bierauf bofon-bers. Gie erffarten: Bei bem beiderseits an-gestrebten Bertrage in dem bisberigen Umfang fann eine Sobnerhöhung im ganzen Reiche, miolge des Darniederliegens des Baugewerbes, bas burch den unglinftigen Gelde und Sppothetenmarft vericharft find, nicht befürmor t et werben, gang abgeseben babon, bag einzelne Lolingebiere burch ben Dresbner Schiebsspruch pon 1910 fibermäftig belaftet finb. Heberbies frebt die Festfenung bes Lohns ben Begirfa- und Orteverbanben ju. Bur Befeitigung ber Bohnstreitigkeiten schlugen wir die begirklichen Schledogerichte vor. Wir find bereit, in eine Beratung bes Bertrages einzufreten. Die end. gültige Annahme bes Bertrages foll erft nach ber Erledigung ber örtlichen und begirflichen Berbandlungen erfolgen.

Bei ber Beratung wurde gunöchst die Ar. beitsgelt geregelt. Die Arbeitgeber wünfchten, den bisberigen § 1, wonach eine Berfürzung der Arbeitszeit unter gebn Stunden nicht eintreten darf, aber filt einzelne Orte und angrenzende, wirtichaftlich augehörige ober gleichartige Gebiete und besonders schwierige Verhältnisse (Wohn: und Verkehrögelegenheit) iber eine allmäbliche hernbiegung ber Arbeitsgeit örilich verhandelt werden fann, beignbehalten. Die Arbeitnehmer behielten fich bor, an die allgemeine Berkirgung der Arbeitsgeit him-gumirken. Auch in der Arford frage wollten die Arbeitgeber bei dem bisberigen Sauptvertrag bleiben. Wahrend bie Bimmerer jegliche Julaffung bon Afforbarbeiten ablehnen, wollen ne Banarbeiterverbande die Alffordarbeit in bem disherigen Umfange auf Grund drilich abzuschließender Affordurise zulaffen; außerdem musse in einzelnen Afforden der Stundenlohn garantiert werden. Die Regelung des Ar beit 8nachweises durch den Tarifvertrag lehnen die Arbeitgeber ab. Die Arbeitnehmer verlangs ten eine farifildse Festlegung in Form eines paritätischen Arbeitonadpreifes. Einseitige Arbeitonachweise könnten niemals unter bem Schus des Tarifverrrages fteben. Bu bem wiederholten Antrage ber Arbeitgeber auf Einbegiebung der Betonarbeiter in den Tarifverwag erflärten die Arbeitnehmer, fich nicht außern git fonnen.

Whends um 7 Uhr wurden die Berhandlungen dig e b r v ch e n. Die Unparteilschen machten abuebrochen. mm folgende Borfcblage: 1. Fortiegung der Berhandlungen am 24. Jebruar; 2. die Antrage ber Barteien jum Hauptvertrag und bas Bertragemufter find jedem Unparteilfden gur berfönlichen Kenntulsnahme bis jum 15. Februar einzureichen; 3. daraufbin foll am 21. Februar iber den Sauptvertrag und bas Bertragemuffer beraten, eine Ginigung erftrebt und über eine Lovnerhöbung verhandelt werben. Dem Arbeitgeberbumbe murbe nahegelegt, diefe Fragen mit feinen Mitgliebern nochmals gu priffen. 4. Cobann follen die Orts- und Begirteverbande über offen gebliebene Bunfte verhandeln und eine Ginigung erftreben. — Rad furger Beraming nahmen beibe Barteien biefe Boridläge an.

### Tobesurteil.

. Ravensburg, 22. Jan. Ber 27 Jahre alte Zaglöhner Dugo Knitte i von Urach, der am 21. Oftober v. J. in Warthaufen bei Biberad) die Areugwittve Barbara Dan le erichlagen und sweitägiger Berhandlung wegen Mordes und fcmeren Raubes neben dauernbem Ehrverluft

Bondon, W. Jan. Ein beuticher Damb. fer namens "Orion" ift in ber Rabe von Suberland neftrandet. Das Schiff ift in

die wurde beine bon einem Teil der Petersburger Arbeitszeit, Arbeitsnachweis, Affordarbeit ufw. Arbeiter durch Arbeits einftellung begans sprechen, und überlassen es ben Unparteilschen, gen. Bon 300 060 Arbeitern jeierten eine 50 000. Bereinzelte Berfuche, vevolutionare Lieber an-Karen jedoch, daß erft nach Einigung über alle zustimmen, wurden durch die Polizei unterbrückt. örtlichen Gragen bie endgultige Unnahme bes Sonftige Strafendemonstrationen fanden nicht

### Der Balfanfrieg. Auf bem Wege jum Friedens: fdluß.

w. Ronftantinopel, 22. 3an. Der bon ber Bforte einberufene @roge Rat but fich für Annahme ber Rote bee Dadite und fur ben Abichluft bes Friedens ausgesprochen.

Diefer Große Rat tonnte mohl nicht gut anbere als fich im Ginne ber Wegierungsbefchluffe augern. Es handelt fich bei bem "Bforte-Rat" ja nicht mehr um eine Rationalversammfung mit beschließendem Charafter, Die gum "Bforte-Rat" gufammengeschmolgene Bersammhing trug nur informatorifden Charafter, fie follte feine Meinung aussprechen, die die Pforte binden fonnte. Sie ichlog fich also einfach ber Bjorte an, aber bieje fann nun gebedt burch bas Borum ber "Rationalberfammlung" bie Antwort erteilen, bei ben Abichiug bes Friebens ernidglicht. Hoffentlich ermöglicht. Denn es ist nach übereinstimmenben zuverlässigen Weltungen nicht fo, daß, wie es gestern bieß, die Bjorte gur bedingungelofen leber. a b e von Abrianopel sich schon bereit erffärt hatte. Tropbem glaubt unfere Diplomatic, bag burch bas grundfapliche Rachgeben und Ginlenten ber Pforte ber balbige Friedensichlug num-mehr gesichert fet. Ueber die Regelung ber Abrianopeler Frage würden die nächsten ausführlicheren, beglaubigten Welbungen Gewißheit bringen, Dan fie icheitern werbe, fet mobl nicht mehr onzunehmen. Man erwartet in biplomatischen Rreifen, baf bie Bforte in ihrer Antwort fiber ben Gdun ber mufelmanifden Intereffen in Abrianopel und den Schutz der Moschern und religiofen Gebaube, über die moralische u. finangielle Unterfrühung, bie ihr in Aussicht gestellt ift und trabifcheinlich auch über bas Schicffal ber Bufeln noch Aufffärungen verlangen, vielleiche auch die eine ober andere Bedingung ftellen Doch ift Die Diplomatie überzeugt, baß les den Friedensjaling nicht hinder nicht einmal mehr lange verzögern werbe. Alles in allem ift bie Lage fo, bag bie Antwort ber Bforte fo viel Einlenfenbes entifalt, bag bie Griebensverhanblungen mieber aufgenommen werben tonnen; biefe Bieberaufnahme werben bie Dadnte ben Balfanftaaten empfehlen. Daß auch dann noch manche Schwierigfeiten ju fiberminben find, geigt ber neuerliche Widerspruch ber Pforte gegen Gelecenlonds Ansprüche auf bie Megaischen Anseln, über ben wir weiter unten ein Telegramm beinaen. Ru erinnern ware noch baran, bag ber Briebensichluß gwifchen ber Türfei und ben Balfanftoaten noch nicht bie enbafftige 26 fung ber heutigen orientalischen Brobleme bebeuten wilche.

#### Die entgebenbe Berfammlung.

w. Konfrantinopel, 22. Jan, Die ratgebende Berfanmfung, an der eina 80 Beronen teilnahmen, war um 4 Ubr nochmittags beendet. Die Bergtungen waren ftreng gebeim, boch war es ben Berichterstattern moglich, bie Teilnehmer, Die fich por Beginn ber Sigung im großen Botichafterfante verfammelten, gu feben.

w. Ronftantinopel, 22. 3an. 7 Uhr abende. Die Radpickt von dem Beschluß tannt wurde, machte arogen Einden dind nahmen Renntnis von bem Bericht fiber bie bes Dimans, bie abende in ber Stadt be-

neralfefreiårs bes Jungtürfischen Romitees, wurde bahin gebeurer, daß fich bas Romitee burch ibn habe vertreten laffen.

#### Biebermifnahme ber Friebenstonferens.

Donbon, 23. Jan. (Bon unf. Lond. Bur.) In hiefigen diplomatischen Kreifen hat die Radpricht, daß bie Tfirfei bem Rate ber Großmädjie fich min boch gefügt bat, große Ueberrafdung bervorgerufen, aber eine angenehme Ueberrafdung, ba mon nicht annahm, daß die Antwort ber Pforte fo fcmell und einfach fommen werbe. Man glaubte vielmehr, daß die mirfische Regierung auf alle Falle verfuchen werbe, noch einige Beit bie Berhandlungen hinzugieben. Jent aber barf wohl mit Sicherheit erwartet werden, daß die Frieden stonferen; bereits in ben nachften Tagen ihre Sigungen wieder aufnehmen wird, fodaß vielleicht ichon in ber nachften Boche ber Friede geichloffen werben fann. Allerbings verbehlt man fich nicht, bag die Frage ber Ab. grengung von Albanien und die Aufteilung ber agaifchen Infeln und bie Beftimmung ber Grengen zwischen ben Baltanverbfinbeten ben Grofmaditen nod mande große Corge bereiten wird.

Bu ber Friebensmelbung aus Konftantinopel augerte fich gestern ubend ein bulgarischer Delegierter zu einem Rebafteur bes Dailh Reins, bag die Tatsache, daß die Türkei auf den Ratschlag ber Großmächte gehört habe, nicht auch bebeute, daß die Rationalberfammlung die Pforte angewiesen habe, alle Friedensbedingungen ber Balfanbelegierten in Baufch und Bogen angunebnehmen. Es fei nicht ausgeschloffen, bag, wenn ble Berbunberen feben follten, bag bie Türfei nunmehr emitlich bereit fei, Frieden zu fchließen, bereit seien, in der einen oder anderen Michtung ihre Porderungen zurüdzuschrauben, um es ber türfischen Regierung möglich ju machen, ju einem Abschluffe ju gelangen, ber ihr ber Bebollerung gegenüber ben Ruden bedt. Dies fei aber eine Frage, die nur noch gwifden den Berbanbeien und ber Turfei felbft geregelt werben

#### Die Pforte gegen die Abtretung der Aegäischen Inseln

Ronftantinopel, 22. Jan. Roch Blattermelbungen bat die Bforte an ihre Botchafter jur Uebermittelung an die Rubinette ein Rundfchreiben gerichtet, in dem fie gegen die griedifchen Anipruche auf Die Aegaifchen Infeln Wiberfpruch erhebt. Die Pforte betont, bag eine militarifche Bejetzung niemals ein endgultiges Befiprecht in fich foliege und gieht als Beifpiel berom die Besehung Theffallens 1897, die Kriege von 1877 und die Besehung der Regulichen 3ufeln burch Italien. Der Rationalitätsgranb-Es liegen noch folgende Telegramme fah fei nicht ausreichend, um eine endgultige Beimabme ber Infeln burch Griechenland zu rechtfertigen. Wenn biefer Grundfah Amivendung finden follte, fo gabe es bedeutende Unuvälgungen auf der Rarte Guropas. Bum Schlug weift Die Pforte darauf bin, bag bei einer Annefrion der Infeln burch Griechenland bie Grundung eines bauernben Friedens feineswegs gefichert fei Muf biefe Weife wurde vielniebr eine ftanbige Meibungefläche zwischen beiben Ländern unter-

#### Die Haltung der Jungtürken.

w. Monftantinopel, 22. Jan. Die Bille-rer bes jungtfiefischen Komitees, die vorgestern fingen ist der Itellung des Arbeitgeberkun. Suberland gestrandet. Das Schiff ist in der Kohnstein Publishen Publishen Mittelle Lage, den der frühere Minister des die den bei in der Kohnstein und die fur des in der Kohnstein und die fur des in der Kohnstein und die fur des die Leis Friedenstiebe wollen wir jur den der Arbeiterdem anstätzt der Arbeiterdem auffält, erstatete. Die hungtürfischen Führer Arbeiterdem bei der Arbeiterdem anstätzt der Arbeiterdem anstätzt der Arbeiterdem anstätzt der Arbeiterdem kannen der Kan

fammlung beute abzugebenden Erflärungen uns gureichend feien, ber Genator ber jungtürfifchen Bartel porfchlagen folle, balt die Regierung Die Rational versammlung noch einmal einberufe und alle Offiziere bis gum Brigabegeneral, alle Wirdentrager und früheren Miniter guziehe, um fie den Beschluß über Frie-ben oder Krieg saffen zu lassen.

#### Rumanien und Bulgarien.

London, 25. Jan. Bon unf. Lond, B. Bine Butareft wird ber Times telegraphiert, bog gestern nadmitteg in einem Ministerrate ber Minifter bes Innern Tate Joneseu feinen Bericht fiber Die von ibm gepflogenen Unterhandlungen mit Er Panew vorlegte. Da lebod) in ber Frage ber Grengregulierung giviichen Rumanien und Bulgagien noch immer Berhandlungen gevilogen werden, fo beichlog ber Ministerrat, leinerfei Mitteilungen an bie Breffe gelangen gu laffen. In untervächteten rumanischen Kreisen ift man jedoch ber Uebergengung, bog eine für Benmanten gunftige Löfung ber Frage auf friedliche Beife in ber fürzeften Beit zu erreichen fein

#### Die Botichafterberatungen.

) Bondon, 23, Jan. (Bon unf. Lond. 28.) Die Botidiafter traten geftern im Auswärtigen Umfe mit Gir Edward Gren ju einer zweiftitisbigen Berahing gufammen. Ueber bas Ergebnis der Berhandlungen verlauter noch nichts, Aber man weiß in diplomatifden Rreifen, bag bie Botschafter geftern abend in der Frage der 21 b. grenzung von Albanien nicht febr viel weiter gefommen fein dürfen, weil die von Defterreich-Ungarn, Gerbien und Montenegro eingenommenen Stellungen viel gu febr von einander peridieben find.

Der Kreuger "Samed jie" ift, wie aus Kairo bierher telegraphiert wirb, gestern wieder in Snes eingetroffen. Der Rapitan weigerte fich. bie Befehle ber aguptischen Beborben miszufiltren und entweder in 24 Stimben wieder in Ber au frechen ober obguruffen

## Die Londoner Bropaganda betreffs der Megaifden Infeln.

- London, 21. Januar.

(Bon unferem Rorrefpondenten.) Mis bei Abichhig des Wajjenjtillitands moiichen ber Türkei und ben Balkanstoaten bie Arage jur Erörferung tam, an weichem Ort bie Friebensbelegierten "intereffierten" Einfluffen aun meniniten misgejest fein würben, wußte die englifche Breffe nicht genugfam bie britische Hauptflade als ben "Mufterplats ber Unparteilichkeit und Uneigennftgigfeit" anzupreifen. In Wirflichteit ift London bei Beginn ber Friedenstonfereng sofort bon einer fich mit erstaunlicher Schnelligfeit verbreitenben Rranfheit ergriffen worden, ber man ben Ramen "Baffanitis" gegeben bat und unter beren Ginfluß Bolitifer und Preffe fich umwiderstehlich angetrieben fühlten, die Bevollmächtigten ber Balfonftaaten in allen ihren Forberungen unterschiedelos ju bestärfen und gleichzeitig bei ihnen für Ententezwede Stimming ju machen. An feinem anderen Orte ware in ber Tat ein fo schamloses Inteignenspiel moglich gewejen, wie es englischerseits bier betrieben worden ift - ein Jutriguenspiel, bei bem Die hiefigen Bertreter der Parifer Preffe eifrigft magesvirft baben.

Unter Diefen Umftanben fand Dr. Benigelos indirend der Bluge, die ihm die Unterbrechung ber Friedensverhandlungen auflegte, reichlich

maden und für seine Forberung, bag familide Acgaischen Inseln bem bellenischen Königreich ugesprochen werden follen, sompathisches Wehör, Juftinunning und Aufmertfamteit zu erlangen Die "Eimes", Die ihm willigft ihre Spaften bifnete, unterftügte biefe Forberung noch geftern vieber aufe warmite. Richts churafterifiert bie Batteilichfeit ber englischen Breife in fchlagen berer Weife, ule die Tatfache, baft die Beffirmor ber Annexion ber Megalifden Infeln an Griechenland fich nachdrudlich auf bas Rationalitätenpringip berufen, während fie in bemfelben Arem die Abtretung Abrianopels an Bulgarien und die Auslieferung Stutaris an Montenegro forbern, obwohl Abrianopel zu brei Bierteln mobammebanifch ift und Stufari eine rein albanifche Bevollerung bat.

Daß in England ben griechischen Anspräichen ine felt entichiebene Unterftlitung auteil wird, findet felbiwerftandlich nicht in ber Liebe für bo-Nationalitätenbringip, fonbern in ber britifchen Interesjenpolitie feine Erflarung. Die Rudficht mit bet Frage, welchen Ginfluß bie Muslieferung ber Argaifden Infeln auf britifche Stellung im Minellanbifchen Meere aben wurde, fommt babei natürlich in erfter inie in Betracht. Muf birfe Frage wird bie febr vurbe die Türkei ichwachen und Griedienland sarten - und bamit wurde bas Gleichgewich in jener nach bem Often führenben großen Bafferitrage eine Aenderung zugunften Englande erfahren Jahrzehnte lang war England Bolitif barouf gerichtet, eine "ftarfe Türfei" al-Segengewicht gegen Bluftland aufrechtzuerhalten. Aber die britische Offupation Acquerens und die Berfiellung ber Entente mit Rufiland haben bie nternationale Loge nollig veranbert, feit Groß. britannien um jenes Bieles willen ben Reimfrieg führte. Durch die Bejehung Aeguptens ift Eng and ber Grengnachbar ber Türfei geworben Dudurch wird anderen europäischen Mächten bis Möglichkeit gegeben, England, fofern fie bie Eurfei jum Bunbesgenoffen gewinnen fonnen auf dem Landivege in Acgupten anzugreifen, Je appondice bei Türket ift, beito weniger wirffome Anterftunning fonnte fie anderen Machten guommen loffen, und bejto geficherter würde fich bie geftalten. Wenn baber die britische Diplomatie, o wird hier argumentiert, ben Griechen zu bem Befit ber Regnischen Infeln und ju einer finrfen Seemacht verhilft, fo wird fie für die Sceftreitfrafte ber Tripelentente eine anseinliche Berfturftung geschaffen baben. Die Auslieserung ber Regnischen Ingeln an Griechenland, wenigstens joweit bie am Engiang ber Darbanellen gelege nen in Betracht fommen, ift felbitverftanblich ein ruffifche Intereffe, benn fie würde die Deffmmg ber Dorbanellen für Rriegeschiffe unvermeiblich maden; fie ift vermutlid) and ein franzöftsches Intereffe, benn Franfreich bot feine Augen auf Sprien gerichtet. Der bie Ruften von Rleinaffen unipannenbe und fich von den Dordanellen bis Superne erstredenbe Gürrel von gohfreichen, mit guten Bafen, versehenen Infeln wirde ber britifchen Motte ausgezeichnete Stutypenfte gum Angriff bieten, und die Turfei wilrbe fich bon England und feinen Bundesgenoffen bilftos eingeschnütt finden, Derartige Erwägungen, wie fie in den englischen Berechnungen Raum finden haben zur Folge, daß Dr. Benizelos in London für bie griechtiche Gadje in einer Atmofphare arbeiten fann, die seinen Ansprüchen außerorbentlich ganitig ift.

Bene Abfichten zu vereiteln zu fuchen und ber Turfei freien Maum jum Aimen und jur Rraftentwicklung zu ichaffen, wird für die Diplomatie ber Dreibundmächte eine beingliche, jugleich freitop auch eine aberaus heifle Aufgabe fein. Daß eine Angabi ber Inseln noch von den Itolienern beset gehalten wird, barf babei als ein gimftiger Uniftend angeschen werben. Die italienische Begierung ift feinestwegs geneint biefe Infeln ein- wandten uns in Anfrichpfung an eine Rofferrebe

(bom Maifer) wieder hermifbeschworenen Gent nicht diejenigen, die unmittelbar an der fleinaffiatifden Rafte liegen. Hierüber befindet fie fich in völliger Hebereinstimmung mit ben Regierungen Deutschlands uned Ochterreich-Ungarns die bestrebt find, die Türfel in Afien ftart und lebenofahig gu erhalten. Rur infofern finbet eine Meinnigsverschiebenheit gwijchen ben Berbunbe rungen Bentichlande und Defterreich-Ungarne ie Infeln im vollen Befig ber Türfei ju belaffen. runfchen, wahrend Italien ihnen eine ausge belinte Autonomie unter ber Sugeranität bes Sultans bewilligt seben möchte. Die italienische Regierung hofft, daß Wien und Berlin fich fchlieflich zu diefem Blan befehren laffen werben. Ingwischen ift jebenfalls flar, bag fie bie Infeln folange besetht au halten beabsichtigt, bis fie bon ben anderen Machten eine Rofung erlangen fann, die im wesentlichen mit ihren Anchammgen in Einflang fteht.

## Deutsches Reich.

- Anlaglich bes Ablebeng bes Abmiralo bon Sollmann erlieft ber Mai er jolgenden Da rinebeieble Der Abmiral n la mite bei Cecoffigieroforpe von Sollmann ift and bem Le ben abberufen worden. Mit ibm ging ein treue lufache Antivort gegeben : Die Befitgubertragung Mann babin, ber überall, wohin immer bos Ber tranen eines Stuffers tha ftellte, feine gang Srait einfehte für bas Wohl und bie Forberung der Marine und der mir in dem geweinsamer Birten jum Freunde gegeben war. Bur Ebrung feines Anbenfene beffimme ich: Comilice Glag; officiere meiner Marine jowie die Officiere be-Reichomarineamis legen auf brei Tage Traue an, Un ben Beifelungsfeierlichkeiten nehmen will ber Stnatefelreiar bes Reichsmarineamt und eine Abordnung von Offizieren biefer Be-

Bei den lippifden Candingswahlen ber erften Riaffe wurden fünf Konfervative und wei Nationalliberale gewählt. Demnach find gewählt worden zehn Konservative, zwei Na-tionalliberale, drei Freisinnige, ein Christlich-sozialer und ein Sozialdemokrat. Außerdem find vier Stichwahlen zwischen Freifunigen und Sozialbemofraten erforderlich. Der bisberige Landtag hatte fich aus zehn Konfervativen, zwei Nationalliberalen, fieben Freifinnigen, einem brittifche Stellung im Mittelfanbifden Meere Chriftlichfogialen und einem Cogielbemotvaten amonunengefest

## Badifche Politif.

Gin alter Schwindel.

Den bevoritebenden Wahllaumi beabsichtigt bas Bentrum nicht mir mit bem Jesuitengeien, fonbern auch mit alten Baben-Bullern ju führen. Go grabt ber Bab. Beobachter, um ju beweifen, mas für eine Teufelsbande bie Liberalen feien, einen Gat aus bem Mannheimer General-Anzeiger von 1307 aus, ber ichon oft ber verlogenen Bolemik bes Rentrums bar berhalten muffen. Wir fcbrie. ben am 18. Webruar jenes Jahres;

Das Rulturideal, bas alle Lebensgebiete und alle Bufunftambalichfeiren umfchließt, ift Die Freiheit, nicht die Autorität, nicht der Mitramonianismus, fondern der Liberalismus, ber, richtig verftanben, allerdings ber Beift bes Unglaubens und bes Umfurges ift,

Diefer Can nun wird in jebem Bahlfampf om Bentum ausgeschlachtet, um zu beweifen, baß der Liberafismus fich identifch fuble mit Ameismus und Revolution. Auch in bicfem Wahltampf. Wir glauben baber, es ist nicht munitilid), ber berlogenen Ausbeutung biefer Worte wiederum entgegenzutreten. Wir hatten auch in dem damaligen Artifel Die Worte "richtig verftanden" geiperrt. Bie wir den Sat tichtig verstanden wiffen wollten, ergab ber Bufammenhang bes Artifels, auf ben fich bie Bentrumspreife natürlich nicht einläßt. gegen den ftarren Antorifatogebanken, gegen ben

Des autoritär gebundenen Denfens und Glonbens, politifch-fogialen und ibrellen Strebens" und geigten, wie die beutsche Geschichte verläuft in einer fortgeseiten Rebellion gegen folde bogmatifche Erftarrung. In Diefem Sinne faffe mich ber Liberalismus feine Aufgabe, biefer Geift ber freien Entwidlung fei eine beffere Stube für ben Thron ale die tomfervativ-fleritate Antoritatemut, in diefem richtig berftanbenen Ginne fei afferbings ber Liberaffannis ber Weist des Unglaubens und bes Umsnurges; wir baben dasselbe Wort dann auch angewondt gegen bie bogmatifche Erftarrung ber Sogialbemofratie, auch gegen fie uniffe ber Liberalismus ben Geift bes Unglaubens und bes Umfturges betätigen, wie es auch ber Revisionismus tue, er fei jo unglanbig und uniffirglerifd, daß er bem Entwid lung sgebanten bulbige und fich ffir Die outoritare Gebuntenheit im Ctaard- und Beiellfchaftsleben weber in der flerifal-mittelalterlichen unch in der gufunftestantlich-fogialistischen Form begeiftere, fonbern im Ginne ber großen geiftigen Revolutionen bes Christennung, der Reformation und Menaiffance bem Pringip bes Forticbritts bulbige. Das war es, was wir meinten und flar ausiprachen, ale wir fagten, ber Geift bes Liberalismus fei, richtig berft an ben, ber Weift bes Unglaubens und bes Umfrarges, alfo ein Geift, ber alle bogmatifche Starrbeit und alle unbedingte Autoritäteanbefung ablebut. Das ift aber empas anderes als wos die Bentrumspresse unseren Worten unterdelebt, fie gebarbet fich, ale hatten wir fur ben Liberoliemus bie Begeifterung fur bulgaren Athersuns und Bengabelrevolution reflamiert. Es log une nichte ferner, wir wiffen, wie ber Liberalismus überhaupt, Die religiofen Lebensmachte aufe bochfte ju schägen und ehren fie, wie mir gewaltsamen Umitura verabschenen, aber wir wollen Staats und Geiftesleben, auch bas religiofe Leben, ichirmen por autoritarer Grfiarruna, wir wollen es frei entwickeln nady ber wachsenben mengellichen Erfenntnis bafür fampft ber Liberalionus und löft fich nicht ibre machen, fein "Unglande" ift, bag es im Seben ber Menischheit feine ftarren Autoritäten gibt, fein "Umiturg" ift, daß der Entwickfung und nicht ber Gebundenbeit bie Welt von ihrem Schopfer aubeftimmt worben ift. Coviel gur Steuer ber 2B abrbeit. Ch bie gentrums. preffe der Wahrheit bie Ehre geben with? Bir marten es mit Gelaffenbeit ab

Die Landingewahlen 1913.

近紀 発 日 日 を 日 と 田 と 田 記 毎 田 祖

Wie mir berichteten, batte die "Neue Bobifche Landesatg." eine Mitteilung fiber Berhand-lungen swiften ber Fortichrittlichen Bottspartei und ber Sogialbemotratie begiglich eines Landtags wabi An-fommens für den erften Babtgang gebracht, der unvergiglich eine mit Ermächtgung des Landesvorflandes der foxialdemotratis iden Bartei in der "Bolfditimme" veröffentlichte Erttarung folgte, daß der Landesborftand von derartigen Berhandlungen nichts wiffe. Run bringt der "Babliche Landesbote", das offizielle Zentralorgan ber Fortickriftitichen Boltspartel, in feiner geftrigen Ausgabe folgenbe Erwideriting:

Der Landesborftand der fogialdemotratiiden Bartei bestreitet in einer öffentlichen Erflarung, daß bezüglich eines Laudtagemahls abkommens für den ersten Bahlgang zwifdien thm und der Fortschrittlichen Bolfspartei Berhandlungen geführt wurden, bemerft vielmehr ausbrufflid, daß er bon folden nichts miffis und feine Untrage folder Urt erhalten habe. Dagu ift gu bemerten, bag bie Forischrittliche Bolfsbariei zu feiner Beit irgendwelche gefonberten Berbandlungen mit ber Sogialbemofratie wegen eines Bitsannnengehens für bir nachten Landingswahlen geführt ober barauf gielende "Antrage" gestellt hat. Tatface ist vielmehr, und das dürfte auch wahl der Lanbeevorffand ber Costalbemofratie wiffen, tagung bes babifchen ganbtags von führender fogialdemotratifchen

## Kenilleton.

#### Die nördlichfte Stadt ber Erde.

Spigbergen, bal Halfifde Land ber Bolarforichung, wobin jeht wieber megen best ungewiffen Schicials ber beutichen Erpebition Schröber-Strang aller Augen gerichtet find, fann feit einis den Jahren ben Anhen in Anspruch nehmen, die nondlichfte Stadt ber Erbe ju befigen. Babrend lunge Beit Dammerfeit Diefen Titel mit Recht übrte, pebabrt er jest ber Aufieblung ber anterifanifchen Bergwerflocfellichaft in ber Abvent-Bai. bie nach einem ber Souptaltionare "Bongpear Gity" beißt. Der befannte Gorichungereifenge Oberleumant Wilhelm Fildmer, ber nunmehr aus ben arfriiden Gebieten bie Deimreife anocterten but, berichtet von einem Bejuch biefes intereffanten Aleds Orbe, ber gugleich bas norb-Buch "Quer burch Spinbergen", bol bei E. E. Mittler und Gobn in Berfin ericbienen ift.

pern, die in biefe inneren Buchten bineintamen, in Frage fiellte. In fluchtartiger Gile wurde ver ben Koblenbergwerts überrascht. Eine Schicht beauchbare Roblen nach Rorwegen gebracht Drt verlaffen und von Filchwer und seinen Ge- feiner Gistriftalle fleibet ben Stollen aus, und

groberen Stil in Mugriff nohmen. Am Oftufer Junben. ber Abbent-Bai wurden Bohrungen borgenommen, die in etwa 100 Meter Abstand über bem Steinfoble ergaben. Die Roble ermies fic ols verhältnismöhig jung; fie gehört ber mittleren Beriode unferer Erbe, bem jog. Pejozoilum, au. Sofort begann man mit ber Anlage größerer Sinrichenngen. Gin Stollen murbe in ben Roblenflog bineingetrieben; bon feiner Ansonngeftelle eine Bobn aur Rufte hinuntergeführt, ein Sanbungofteg in Die Bucht hinausgebant, um einen feichten Transport au ermöglichen. Jur ben Betrieb ber Babn, beren Wagen an Draftfeilen liefen, fowie für bie eleftrifden und anberen Dadinen erftand ein Reffel- und Maidinenband und bann erwinds raid eine gange fleine Un-Arbeiter, bon Magaginen und fonftigen Gebanben aus bem Boben bervor.

66 maren Englander, Die biefe erfte Bergwertsunfledlung grunbeten, und pon 1906 bis 1908 Bichfte Bergwert ber Welt umichlieht, in feinem berrichte reges Leben in Abbent City bis mit mabig geringen Ausgaben bubice Erfparniffe aufammen mit Dr. Beinrich Seelbeim verfagten einem Schlage wieber gabnenbe Leere und Debe on bie Stelle biefer mitten in Gie aufblubenben Jubuftrie trat. Es batte fich berausgeftellt, best Es ift erft menige Jebre ber, bag man in eine machtige Westeinstwand gwijchen ben Rab- norblichften Bergwerts ber Erbe. In bem Saupt Spipbergen Roblenloper fant, bie ben Abbau lenichiebten lag, Die Die Gewinnung febr beein- follen tann man beguem und aufrecht marichielobuten, Rochbem bon norwegifchen Robbenfan trachtigte und bie Rentabilität bes Unternehmens ven und wird bon bem feltfomen Bilb eines mei-

luftige Weiellichaften, Die eine Anobentung im | seichen früheren Bebens erfüllten Buftanbe ne-

Debr Willed batten bie Amerifaner, bie an einer anbern Ceite ber Abvent-Budje auf einen ei Merre eine fast horizontal gelagerte Schicht von transreichen Flüg fliegen. Dier ift alles auf den Grobbetrich eingerichtet und die Gefellicaft beift. jöhrlich eima 60 000 Tonnen Roble forbern gu fonnen. Die Rafdinenbauten und bie Solsbaus fer für bie Urbeiter fugen fich an einer richtigen Stabt, eben ju Lougpear-City, gujammen. Gine Bferbebobn und eine Drobtfeilbabn bewerffielli gen ben Tennaport; in ber Maidinengentrale finb amei Dunamontaidinen aufgestellt, Die Die Glaf. trigitot liefern für bie ausgebehnte Beleuchtunge anloge und für bie Motoren, bit oben am Ctollen eingebaut find. Bunadit murben eine 100 Bente beidaftigt, von benen bie Solfte auch ben Winter oben berbrochte, eine bunt aufommengemurfelte fieblung von Unterfunfunfanfern fur Beaurte und Gefeffichuft, Die in ftrammer Bucht gehalten wirl and fireng non jebem Wifohol fernaebalten ift. Die Arbeiter erholten burchichnittlich 6-8 Pronen Arbeitoloby für ben Tog, fonnen logar bi auf in Rronen tommen, fodag fie bei berbaltnis machen tonnen. Außer ber Saushalterin bes Direftors gob es feine Frauen.

Gebr intereffant ift eine Belichtigung biefest

das Licht in jaufent funfelnben Reflegen bem Bedauer entgegen. Da bie Temperatur im Innern bes Bergwerfs eine 4 Grab Ralte beträgt, wirt bie fenchte Luft, Die von außen einbringt, bier tonbenfiert und in Millionen bon Rriftallen nie berneidslogen.

#### Hunft, Wissenschaft n. Teben. Thenier-Roifs.

Die Abonnemenisfarten für Sperring für bestweite Balbinbe 1012/18 tonnen an ber Togestaffe !

erboben werben. Am Breitag findet mit Ruducht auf die General-probe von "Bubengrin" beine Borftellung

Mm Samsteg iest Artu Alberti vom Rol. Hoftkrafer in Kaffel fein Engagementsgahi intel als Maranis Bofa fort. Mis Ton Carlos andiert Saffer Arumex vom Agl. Kolihenter in

Gur Jahnadi Montag und Dienstag find gur Maffichrung in Auslicht genommen: An beiden To-gen vormittags 10% libr die Ainderkoppodie "Alden brodel" oder "Der alsferne Pan-loffel", odende "Aaft nacht-Rabaret" Diefe Berkellungen finden auber Abonnement hatt. In: erften Aindertydriellung dielbt der Abonnemen der Eerte Aindertydriellung dielbt der Abonnemen der Eerte C, gur aweiten jenen der Eerte D das Baufanforcht auf die dun hier abonnierten Pläge die Sonnlag, den 20. Januar, mitigas I Udr, gewahrt. Kartenbekellungen werden auf die Kindervorkellungen und den Kadaret-Gorfiellungen icheitisch mittely Gehecktarten entgengenommen. Die allgemeine Kartenausgabe beginnt Willmoch den 20 Januar, vormitiggs 10 Uhr.

Binpernabent ber Lefe.

febr brauchbare Roblen nach Rormegen gebracht Drt verlaffen und bon hilchner und feinen Ge- feiner Gistriftelle fleibet ben Stollen aus, und in Januari Grandein werd biefen freiten werben maren, fauben fich balb unternehmungs- fahrten in biefem oben, aber noch mit allen An- wenn man bie Launpe an bie Band balt, glibert Banernabend nom lenten Greiten fortienen;

谁

it

th

Saufabund Berfammlung einen genugreichen

\* Meifterfurfe. Beim Landesgewerbeamt finden

im Laufe bieles Winters noch praftische

Ausbilbungs-Deifterlurie in Comache

ftromtedmif, Metallreiben und -farben, für bereinfachte moberne Bligableiteranlagen, Bad- und

Bofferinftallation und für Boufchloffer im Be-

ber Bobijden Gewerbe- und Sandwerlerzeitung

erfichtlich. Der Unterricht ift uneutgeltlich; Be-

\* Abria-Gienelmarfen. Der Landesverband gur

Sebung bes Frembenverfehres für bas öfterrei

diffde Rfiftenland gibt aus Anlag ber im nochiten

Inbre, in Bien ftattfindenben oftere Abric-

Ansfrellung eine neue Gerie fünftlerifch

ausgeführter Giegelmarten mit Anfichten bon

Siftiana ulm. beraus. Cammfer und Intereffen-

ten erhalten einen Heinen Boften bei Liegugnahme

auf ben "General-Angelger ber Stoht Mann-

beim" und gegen Ginfenbung bes Bofiportes vom

Landedverband für Grembenverfebr in Abbagin

\* Stadtberband Mannheimer Delailliften.

Die Mitglieder der verschiedenen Bereine, melde

bem Stabverband angefchloffen find, werben auf

den beute abend im Hotel National Statisfinden-

den Bortrag des herrn Finanzanitmanns De. Blum über "Staatshilfe und Selbst-hilfe" nochmals aufmerklam gemacht.

\* Jugenbfürforge. Gin borbereitenbes Ro-

mitee übermittelt und folgendes Birfular: "In allen Rreifen unferes Bolfes hat fich die Ueber-

zeugung von ber unabweisbaren Rotwenbigfeit

einer blaumäßigen Fürsorge für die ichulents

laffene Ingend Bahn gebrochen. Alliberall ift

man beshalb am Werfe, Organisationen gu fchafs

fen fift die forperliche, geistige und fittliche Bei-terbilbung der schulentlaffenen Rnaben und

fo entscheidungsvollen Allter von 14 bis 18

Jahren. Rwar besteben icon einzelne Bereints

gungen, die diefe Arbeit bereits in Angriff ge-

nommen haben. Allehr von diefer Fürforge-

arbeit wird nachgewiesenermaßen nur ein Bruchteil ber in Betracht fommenden Anaben

und Mabelien ersaßt. Damit durchgreifende Arbeit geselstet werden kann, bedarf es in ber Großstadt Mannbeim einer umfaffenden

Organifation der auf die Jugendbflege ges richteten lofalen Bestrebungen. Die Unterzeichs

neten find beshalb sufammengeireten, die Gruns

dung eines diesem Zwede bienenden "Orto-

ereins Mannbeim bes Jung beutich

Sagungen foll ber ju grundenbe Berein einer-

tionen, die satumgsgemäß der schulentlassenen Jugend annehmen, behafs Körderung gemein-

amer Beftrebungen unterfiligen, andererfetts

die nicht in die bestehenden Organisationen ein-

retenden ichmientlaffenen jungen Leute, inobes fondere bie Schüler und Schülerinnen ber all-

gemeinen Fortbilbungofchule, ber Gewerbefchule

und ber Sanbelsichule in eigenen Jugendabteis

\* Gantag bes Bergftrag, Redar-Turnganes, Am

feits die in Mannheim bestebenden Organisas Monrobia" ju berieben.

Abend in Mudlicht itellt.

marte Berrn Wutfleifd - Neubenbeim gufrie-

Beren Giegerich - Deppenheim betrugen bie

Ginnohmen 946 Mart 88 Big., benen Ausgaben

in She von 874 Mart 04 Big, gegenüberfteben

Gin bon bem Turnerbund-Sanbichuhsbeim geftell

ter Antrag beim Gingelmetturpen Ober

und Unterftufe einguführen, wurde angenommen

Sogegen ber Antrag auf Abicaffung bes Bog-

lingsweiturnens abgelebnt. Der Antrag bestel

ben Bereins, ein Betturnen für Turner fiber 5 Inbre einzuführen, wurde in ber Beife angenom

men, bag es ben feftgebenben Bereinen femelli

überioffen werben folle, ein foldes bon fich aus

ju veranftglien. Beiter wurde belchloffen, einen

technischen Eurnausichuft, fowie bem Gauturn-

wart einen Gaufpielmart beigngeben, Das 06 an-

inrnfeft murbe bem Turnerbund Beibelberg

Sanbidubthelm übertragen und bas Gauge

birgeturnfeft bem Turnerbund Doffenbeim

Ruch ben Reumablen gehoren bem Gauinenrat folgende Gerren an: Dberlebrer Winter-Bebbenbeim, L. Bori. Reibolb Ribeliachen,

2. Bori., Gutfleifd - Genbenheim, 1. Ganturn

wart, Rabn leiter : Rajertal, 2 Gauturn-wart, Maffinger : Ballftebt, Gaufplelwart,

Cherbarb . Beinbeim, Schriftführer, Gieg.

ich Deppenbeim, Rolfier und als Beifibenb

Sath-Grofiadien, Br. Fontius . Danbe

dubebeim, Bed - Boubenbach u. Bunberle

Biernheim. Der technische Turnausichuf beftebt

ans ben Berren Lienig - Libelfachien, Gath .

Beinheim und IR : 8 . Lorid. Ermabnt fei noch

baf ein Antrag auf Erhöbung ber Gaumage an-

\* Renes beuifdes Rabel Monrobia - Lomic-

Dunia, Bur bie Berftellung ber Rabellinie ber

Deutsch-Subameritanifden Telegraphengefellichati

Emben-Teneriffa-Monrobia mar bie Abficht mit

maigebend, unfere Schupgebiete Togo unb Rn

merun burch ein beutiches Rabel en bie genannte

Linie und bamit an bas Mutterland anguichlie-

ben. Diefer Blan ift nunmehr gur Mubinbrung

beutiden Sectabelmerte in Rorbenbam berge-

ftellte Robel bon bem Robelbampfer Stepban pon

Monropia über Lome nach Duala raid und glud-

lich gelegt worben ift. Die eleftrifden Goluft-

meffungen baben ergeben, bag bas Rabel auch in

technifder Begiebung alle Gewähr für einen ein-

wandfreien Betrieb bietet. Demgemäß Ut es fo-

oleich in Betrieb genommen worben. Die Gr.

bifnung ber neuen Linie bat Gelegenbeit ge-

febr mit Tvgv und Kamernn auf 1 99. 65 Pf.

fir gemöhnliche Telegramme, auf 1 M. 85 Bi

für Ueberfeetelegramme gu balber Gebubr unt

auf 1 99. 20 Bt. für Breftelegramme zu ermäßi-

\* Der größte Anppelban ber Erbe, Die Bred-

lauer Unsfellunge, und Goftballe, Die febr auf bem Gelanbe ber alten Scheitniger Rennbahn

belaufen fich auf rund 2 Millionen Mart ...

truftionen meit fibertrifft. Heber einem rund

genommen wurbe.

Mabden in bem für die Geftaltung ihres Lebens gefommen, indem bas in ber fabrit ber Rorb

landbunbes Baben" in Die Bege gu auf 1 DR. 20 Bt. für Bregtelegramme gu ermagi-leiten. Rach bem vorliegenden Entwurf ber gen. Telegramme, die über die neue ginie gegon

Seite an bie Fortidrittliche Boltopartei mit der Unfrage beran-getreten wurde, ob fie geneigt fei, einen Großblod ichon für ben erften Bablgang ber nadiften Banbiagemablen absuidtliegen, und daß barauf eine beabende Antwort unter der Boraus. esung eines Bufammengebens ber gefamten Linten, einschlieglich ber Ra-

? Karlsruhe, 22. Jan. Im Cofe Rovart fand gestern nachmittag in Annesenheit des rechnen und Betaillieren von Gifentonftruftione. Beiftt. Rat Bader eine Bertrouenaman. arbeiten fintt. Raberes über Anmelbefrift, Benerverfammlung ber Bentrumspare ginn, Taner and Wegenstand ber Rurie ift and rei bes 39. Landtagsmahlfreifes Ettlingen-Roftatt-Rarisenhe-Land flatt gum Jwede ber Auffiellung eines Londiagolandidaten für diefen barfige fonnen auberbem noch Unterftung er-Sablt eis. Ginffimmig wurde Arbeiterfefretar balten. Belger aus Malich als Randloat nominiert.

Die fogialbemotratifde Bartet Bellte ale Banbingelandibaten auf in ben Banb. igesmablbegirten: 7. Billingen-Donaueichingen. Saift in Dornberg; 24. Labr-Ettenbeim, Stabt. Richter-Labr; 25. Labr-Stadt, Cauer-Karldenhe: 27. Lahr-Land, Stadtrat Monich: Abbodia, Bela, Ragula, Rovigno, Lourana, Grado, Offenburg.

\* Mastatt 21. Jan. Die fozialdemofratische Partei bat für den 38. Landtagemahlbezirk (Rastatt-Land-Bubl-Baden-Land) den Schreinermeifter B. Müller in Lichtental als Kandis taten aufgestellt. Der Begirt wurde bisber burch Oberlandesgerichterat Schmidt (Str.) vertreten.

#### Roloniales.

Rampfe in Sudiscftafrita.

Berlin, 23. Jan. Wie die Norddentide Magemeine Beitung weldet, gelang es am 27. Kovember einer Streifwache der 7. (Kamelreiter) Kompagnie der fildwestafrisanischen Schustruppe inder Kührung des Haubengrittungene Schieffeld die Inschleute, den denen am 26. September der Reiter Maller von der 9. Kompagnie in den Dinen don Hunirob er mordet worden war, aufzustn den. Bei der Berjolgung murbe ble Streifwache zweimal im Buich bechoffen, ohne Berlufte gu erleiben. Bei einem im Bande wurden gefangen genommen.

## Hus Stadt und Cand.

\* Manuficius, 28. Januar 1918.

\* Herr Geb. Rommergienrat Dr. Reif Chren-Dr. Reift bas Chrenbilrgerrecht ber-

\* Bandels-Dochfchule. Freitag, ben 24. Jan. findet eine te ch no logische Exturston zur Besichtigung der Buch und Zeitungsdruckerei J. Bensheimer katt. Zusammenkunft 21/4 Uhr O 3, 3. — Conntag, den 25 ds., wird das G a dwert Ludwigshafen besichtigt, um auch ben Dofpitanten Gelegenheit jur Teilnabme an technologischen Erfursionen zu bieten. Bufammentineft 10 Mbr. Ludwigshafen, Humboldt-

\* Freiherr v. Michthofen, ber am Freitag abend geflegt. Wenn es trogbem herrn b. Richthofen aus Debbesheim, ift ju entnehmen, bal ber Gan lante ber Laterne betragt 41 Meter. Demochen welang, bas Manbat zu erringen, fo ift bies sum im Jahre 1912 2095 Mitplieber gegenüber 2100 aber fieben, wie bie "Beutiche Baugeitung" mit-

Ban unferem Karldruber dt.-Korr, wird und Die Schupfrist für den "Barsval" und die kaiser. geschrieden. In dem vierien Sinjonie. Kongert des Grads Obserchetes kand ältele weben neucher from. Dostavellmeiser Metch weln batte Dandels Concerts große (C.-woll) für den Dröckerraedrauch einzericktet. Dan Konzert den Dröckerraedrauch einzericktet. Dan Konzert Kardval" ist, wie unsere Berkiner Redation ben Droeterneorauch einereinen. Inn und bat weit den Einflut tialienischer Weiter auf und bat eine Wenge an Schönheiten aufauweifen, die Melde wein Stende ind Licht zu rücken mußte. Der Sollt des Abends, Kammeriänger von Kraus fang ausacht die Arie ans dem Söndelischen Oratorium anleisnah "Barum dem eindernisch die Seiden?"

großen Teil ant feine ungewöhnliche Berebfem. im Jahre 1911 gablte, Auch die turneriichen teilt, die bisber ausgeführten Muffiviruffruttiofen gurudguführen, die auch den Besuchern ber Belitungen find nach dem Bericht bes Wauturg. nen weit gurud, von benen als die belannteften bie Ruppel ber Beieröffrche in Rom mit 44 m unb benftellend. Rach dem Bericht bes Gingeldmarts, bie bes romifchen Banibenns mit 40 m Darch moffer ermuhnt feien. Mas nowerer Beit fet bie Auppel bes Baffagetaufbaufes in Berlin mit 30 m und die Ruppel ber Alofterfirche Gt. Blafien mit 34 m angeführt; lettere find ebenfalle in Gifenbeton erbaut. Das bebentiame Brestauer Wert wird über bie Ausfiellung binaus ethalten

\* Aufruf an Mannheimer Dilletunten. Die Direftion Des Mannbeimer Apollo-Theaters beabfichtigt, um vielen an fie ergangenen Anregungen Rechnung zu tragen, eine Borftellung von Mannbeimer Dilletanten auf artifitidem Gebiet und auf bem Webiete ben Bortrages gu beranfialten. Die beften Rrafte, benen auf biefe Beile enentl, ber Weg für bie Bufunit geebnat werben foll, werben pramiiert. Unmelbungen find fofort mit genauen Beidreibungen an toe Direftion bes Apollo-Theatere ichriftlich eingu-

Mutungliches Better am Freitag und Samsting. Der neue Buftmirbel ift Aber und weggesogen, aber bereits fündigt fich aus dem Attfantischen Ogenn eine neue Depression an. Einstweisen bis biefe bet und gur Birtung gelangt ift, ift für Freitag und Samstag meift trodenco, tatteres und wohl auch au vereinzel.

ten Schneefallen geneigtes Better gu erwarten. \* Selbfimorbberfuch. Wie aus Gera gemelbei wird, berfuchte fich bort auf ben Sofwiefen ber 21 Jahre alte Kaufmann B. von hier, der Cohn angesehener Eltern, burd Revolbericilife gut toten. Er gab brei Schilffe auf fich ab und per leste fich fdmer. Man überführte ibn nach dem Arankenhause.

\* Berhaftung im Gerichtefaale, Geftern abend verhandelte die Straffammer IV übes die Be-rufungen in zwei Privatbeleidigungsfachen, bei benen es fich um Gelbftrajen von 20 und 3 M. hambelte. Dabei murten gwei Beugen wegen Berbachts bes Deineibs fofert verbafte tund in Unterfuchungebaft abgeführt,

#### Damen-Fremdensthung des "Tenerio".

Der Uppell unferer erften Rarnevalgefellichaft an bie Burgerichaft au ftorfem Beludi ber Damen-Frembenfibung, blefer beliebteften Beronftaljung im Rorneval, mar, wie man boraudfeben burfte, nicht vergeblich geweien. Zanfenbe füllten wieber ben Mibelungenfaal bie binöffnung ber neuen Linie bat Gelegenheit ge- auf jur Gallerie und verhalfen bem prättig geben, die bisherige Wortgebuhr im Ger- beforierten Zestraum burch die Bielfarbigleit ber Ropibebedungen, bei benen bie Beuerlomunen ben Grundaftord abgaben, gu einer Buntbeit, Die fast bas Auge blenbete. Der rubrige Gilerent batte fich biramal wegen ber Deforation bes Bobinnis nicht febr ben Ropf gerbrechen brauchen. monrobia" au verfeben. "über Embeus Ge genugte, bag er burch Beren Theuter Tetornilonomaler Enben au eine riefige Maste ausübren fieg, bie bas Saupt bes Blonienegriners fürften Miffig mit ber Feueriomube barftellte und fo riefige Timenfionen erholten batte, bat für die in diesem Johre statisindende retroineltive Ausftellung und die Gartendaugnstellung
errichtet worden ist, dat den größten bestehenden
Kuppelbau erbalten. Die Festhalle im Wittels
Auft der Angen Geschaften ber Angen der Geschaften ber Angen Geschaften Ges bietet und zu Theateraufführungen, Rongerten bland Kriegstaffe bes "Teuerio" bar Drobenb fiarrten blanke Vononenläufe aus ben Manertulen.
belanfen fich auf rund 2 Williams De Roffen

Gegen 8 Ubr erichien ber Neiter "nuns Gange", ber unüberireffliche Frembeniffungs Bergnu-gungefemmiffar, Soficunipieler Mier Rolert, in farbenprachtiger bulgarlider Offigiereuniform, bergestellt ift und alle bisberigen maffinen Ronam die Sibung in ber ibm eigenen bumorvoffen Beije einguleiten. Er, meinte, unr ichmeren Ber-17 Meter boben Unterbau wolbt fich bie eigents sens babe fich biefes Jahr ber "Benerio" entliche Auppel, bie felbft wieber eine Bobe non 18 ichloffen, feine Beirenen in Diefe Gegent gu fub-Meier befigt. Den oberen Abichtus ber Ruppel bilbet eine gaterne bon 14.4 Meter lichtem ren, Die gwar berrlich in ihren Reinrreigen, Durchmeffer und fi Meter Sobe. Die Gefante aber von Briegogeschrei und Berberbnie erfülle Erfrenlichermeile fei er in ber Lope, Burcht por ben Arlegagreneln burch eine Depeide ber Britgengarbe gu jetftreuen

weins Leitung binreihend. Der Charafter der verichledenen Berte war treisisch berausgendeltet.
Dempemaß war auch der Ariola darodicklagend, kladaliender Seizol des larf veinigten Ganles zeugte davon, daß man die ausgezeichneten musikalichen Leitungen unieres Oniordicherd zu ichden weiß. Das Großberaugsbaar weite Pringen und Pringen und die Englische Bertaugsbaar weite Pringen.
Die Zeitlich um eine gesehliche Verlängerlichen Pringen.
Die Zeitlich um eine gesehliche Verlängering der Schupfeist für Wichard Wagners
"Karlval" ist, wie unsern Bertiner Redation weidet, nummehr det den Keich dag eingegungen. Sie zeigt als erste Unterschien kannt der Verlängen keinsten der Kontprinzen, die zweite nimmt ein die der Arosidringen, die zweite nimmt ein die der Arosidringen und daum solgen die klade Greich die frührigen Krinzen des Patigerhauses. Auch Eringen garteibe Der Arosidringen, die zweite nimmt ein die der Arosidringen und daum solgen die klade Greich die frührigen Krinzen des Patigerhauses. Auch Eringen garte der Verläuferien, womit der Rosingen geringen Prinzen des Patigerhauses. Auch Eringen garteiben Vonnenkapfeit innüberen.

gweiten Bufammenftoß am 29. November ift ber Morber bes Gefreiten Miller gefallen. Die fibrigen Mitglieber ber an bem Morbe beteilig-

barger bon Beuhofen. Der Gemeinberat bon Reuhofen in ber Bfalz bat bem langjährigen Bächter ber bortigen Jagd, Geh. Kommerzienrat

in einer öffentlichen Berfammlung bed Danjabundes im Ballhaus" über Belt - limgen fammeln und bilben. Bur Befprechung wirtichaft und Weltmachiftellung ber Angelegenbeit und gur Befoluffaffung über bricht, war früher im dipfomatischen Dienst bes ben Satungsentwurf foll nunmehr Freitag, ben Deutschen Beiches tätig und hatte babei Gelegen- 31. Jan. 1913, abende 9 Uhr, im großen Sanle belaufen fich auf rund 2 Millionen Mart - Ge, beit, fich in die großen Fragen ber Welnvirticalt bes alten Rathaufes eine Bersammlung ftaltfur fiellt fich als ein Lubvelban von Wi Meter lichnem ber grundlich einzuarbeiten. Im Reichstage vertritt den. Die Unterzeichneten beehren fich, biegn Durchmeffer bar, ber vollfommen in Gifenbeion er ben Bablfreis Reubaus-Gerftemunbe, ben er auch Gie, auf Ihren bewahrten Gameinfinn berim borigen Johre gur allgemeinen fleberrajdung trauend, ergebenft eingulaben. bem Direftor bes Bunbes ber Banbmirte, Dr. Dietrich Dabu, entrissen bat. Lepterer batte im Sonntag bielt ber Bergstraß. Recht-Turugan-Jahre 1907 vor bem nationalliberalen Kandibaten seinen 17. ordentlichen Gautag in Lauben-im ersten Bablgang einem Borsprung von 2000 bach ab Bertreten waren samtliche Beieine Gtimmen gehabt was den der Bablgung mit einer Mehrheit bon 5700 Stimmen bes Borfipenben, herrn Dberlebrer Winter bobe ber Auppel

jentem Bicht (Cranadi) gemalten Bortrais finb non zeichnerischer Korrettheit, aber figurlicher Steifbeit; übernli verrät fich die Mobellvofe, fo in der geswungenen Ropfhaltung des rauchenden Bouern, der Frau am Tifch, der Handhaltung ber Spaglerganger etc.

Die Landfchaften geigen viel Stimmung, boch flegt die Starte bes Runftlers im Sigurlichen, befonders im Porträt. Eigentümlich schwer-nlitig wirft die auf einem beschatieten Sügel in bet weiten Gene flegende Michaelslapelle, beren Die geschmadvolle Gejangstunt vermochte ben olten fibrigen Britista

MARCHIVUM

lantet: "Die Mannheimer Bringengarbe ftfirmte in bie Butt, um fich, bon einigen Entgleisungen bie Taldalbichalinie und bat Abrianopel entjest. Infolgebeffen murbe ber Friede gefchloffen, De Elferrat gicht foeben, fturmiich begruft, burd bie Forts. Ueberall berricht jubelnbe Begeifte rung. Die Kriegsentschäbigung von 11/4 Milliarben murbe bon bem Grembenfigungs-Bergnu gungefommiffar Mer aus eigenen Mitteln por gelegt." (Sturmifche Beiterteit.) Wir haben alie bente alle Urfache und ber beiterften Brenbe binangeben. Unterftugen Sie und in biefem Ginne

Run folgte unter ben Rlangen bes Rarrhaffeienmariches und unter eifrigem Sanberühren bes fes talentvoller Bruber, wipige Lofaltouplets vor Rublifums ber

feierliche Eingug bes Elferrais vom rechten Souleingang aus. Boran bie ichmnde Bringenparbe, bie im Mittelgang jum Brafentieren einschwenfte. Rotert begrußte auf bem Pobium ben Efferent und unterrichtete ibn baben, bağ man als Kriegetrophäe bas Saupt bes Griebensftorers, bes Montenegriners Riftig, jur Stelle geichafft babe. Mis Brafibent Beinreich fich barnach erfundigte, mo fich ber Elferrat benn plagieren folle, öffnete fich auf ein Rommanbo Ableris ber Mund ber Maste und nun profentierte fich auf roffendtenbem Bintergrunbe ble Elferratitiofel. Borber hatte Rollert burch einen Revolverichus bie ichlafenbe Maste ver anlast, bie riefigen Augen gu bifuen. Die Efferrate, meinte Rofert, feien gmar auch Bloomanier, aber bas größte fei boch bas, in bem er fie Blat nehmen laffe.

Begrufungenufprache bes Brafibenten Weinreich.

Brafibent Beinreid begrufte unnmehr bie Riefennarrenversammlung mit einer Unsprache, bie nicht nur berglich in ber Form, fonbern auch gespicht mit gunbenben Bointen mar. Rach einer poetifiben Ginfeitung bemerfte er, Buft unb Bebensfrende folle die Devife ber Sipung fein. Das Mannemer Bloomaul" fei trabitionell, aber ebenfo befannt fei, bag bas Mannemer Blut feine Buttermild ift. Befonbers berglichen Billfommen entbot ber Rebner ben bodiverebrten Ehrengöften und ben Spipen ber Behörben. ber gelben Mittelloge maren n. a. anwesenb Ge Durchlondt Bring Bilior bon 3fenburg, herr Geb. Rommergienrot Dr. Reif und Grl. Unna Reif. fowie bie Stabtrate Barber, Battenftein, Gelenbeder und Reibel. Der neue Polizeibirefter, Ger Grafer, babe auch bas erfte Dal ben Weg gum Remerio gefunden. Wenn es fo wie bisber welter gebe, fonne er recht lange in Mannbeim bleiben. (Große Beiterfeit.) Die Stabtbater feien leiber chr fparlid vertreten. Aber bas fei ibnen nicht übel an nehmen. Allein ein Drittel fei auf ber Suche nach bem Intenbanten und ber Bleft merbe in Labenburg fein, um gu feben, wo ber Ueber duft bom ruffifden Aleifch bingefommen fei (Große Beiterfeit.) Berglich begruftte er auch Die neuen Stabtrate bon Rheinau und Sanbhofen. Berr Gemeinberat Berbel babe leiber icon ben erften Strafgeitel wegen Ueberfigens befommen Mit ber Monnbeimer Boligei fei eben nicht au foaben. Wher ber Berr Boligeibirefter tonne fich in ber Baufe mit ibm ein bieden berftanbigen vielleicht laffe fich bie Cache einlenten. iGrobe Beiterfeit.) Die Canbbofer hatten fich beichmert baft die Strafen bei ihnen fo arg bredig feien und gebrobt, baft fie fich felber bineinlegen wur ben, wenn ber Dred nicht balb wegfame. (Tuich, Joht feien bie Sanbhöfer erft 22 Tage Mannemer und machten icon fo große Uniprüche. Man babe boch bon ibnen nur ban Bargelb unb unter beelem habe fich auch noch ein falfches Zwanzigmartftud befunden, wie fich bei ber legten We baltsgablung an bie ftabtifchen Beamten beranoftellte. (Stürmifche Beiterfeit.) Rebner ichloft feine \_tufdreiche" Uniproche galant mit einem Soch auf bie Damen. Mun murbe gur

Abwiding bes Brogramms gefdritten. Buerft ftieg Lieb Rr. 5 "Im Rarren idiff" betitelt. Elferratemitglieb Schule : als Berfaffer ber gunbenben Berle

erreicht, find verbliffend. Trobbem, wie icon geiagt, das Albreits den Erfolg der Rinft beeintrachifate, rift diese mit fort. v. Schuch itseierte mit
binreibendem Schwang. Die Darftellung war fallhurchweg vergliglich, voran Verron und Soot.
Amangin met bob fich ber Borchang. Der anweiende
Romponitt und feine getreuen Delfer mutten fich
immer wieder zeigen. Aleine Mitteilungen.

Mus Raffel wird und berichtet: Das Stadtbarflichttheater wird feine Bfore ten fcliegen. Die Unterbilang beträgt 320 000

#### Gr. Bad. Sof: und Mational: theater in Mannheim.

Bierputten (Les préciouses ridicules). Mufifes lifche Tangbilber,

Die Jahreszeiten ber Liebe. Tangbilber. (Bum erften Male.)

Min 18. Robember 1659 gab es au Baris eine Senfation. Jean Baptifie Mollare fpielte mit feiner Gefellichaft, er felbit ein vortrefflicher Schaufpieler, ein nenes Stild: Les préciouses ridicules. Das Stild war von Molière felbit verfaßt und gab die Blererei der damaligen Robebamen bem allgemeinen Sbotte preis. Gie empfingen jeden Morgen ein halbes Dupend Schongeister. Mußte "man" body alle biefe herren tennen, wenn man jur Gefellichaft ge-Um in den Ruf der Rennerin gu gelangen, mußte fich fold) eine "Breciofa" von en Schöngeisiern allerlei erzählen faffen: ga-ante Renigfeiten, niedliche Korrespondenzen in Boefie und Brojo, die Plane der Modeschrifts Alesthetif und der Galanterie set,"

nach ber ber Friebe gefichert ift. Die Depefche Dann frieg ein Rarisruber, Rart Deininger, for Burgerichaft fur bie großarige Stiftung bu moriftifchen Rongert mit. abgesehen, als Eisbrecher mit ber Ergablung feiner Erlebniffe im himmel aufs beste gu bemabren. Marr 29 en ; batte in ber gelungenen Maste eines Mannemer Strafentebrers reip. als Beutnant bon ber Griten Monnheimer Erot wirreinigungegefellichaft" bie Lader balb auf feiner Geite. Gein Metier lieft es entichulbigen, baß er etwas berbe Roft fpenbierte. Ale Lieb Rr. 1 "Bod'lichbroms Abidieb" (Berfaffer Rarr Diem) mit und ohne Schunfeln gefungen mar trug Rarr Friedrich Beinreich it. bes Bra bie mit ihren gunbenben Brinten bie beabfichtigte Birfung in bollem Dage ausfibten. Run fam ber "Bige" Jofef Bieber an bie Reihe, ber in ber Daste bes "fünftlichen Beirate und Siffs portiers bes Spithenters" in hie Butt Heiterte. Es war eine Rarnevolörebe "par excellence", bie Bointe auf Bointe, eine gunbenber als bie anbere folgen lieft. Mich bat, fo begann er, ber Ottomar Ctarte entworfen und ansgeführt. Buerft war ich ein Blatat. Aber ba hat er gemerft, baß nicht viel bamit rausfpringt und ba ift er unter bie Figurengeichner gegangen und bat mich gemacht. Ich bin mit bem Intenbanten auf ber gleichen Stufe, immer gwijden Tur und Angel Bei ber Tannhauferaufführung, bie ein "burch und burch geschlagener" Erfolg gewesen fei, batten bie Runftler nicht bas Berg gehabt, rang gu geben Da fel er hingusgenangen, Es habe aber nur fe Aepfel und faule Gier gegen bie Auliffen geregnet Das babe fo icon gur Detoration gepaßt. Gi ging es weiter. Alle Schnurren laffen fich nicht wiebergeben. Gie mirfen auch nur, wenn fie borgetragen merben, wie es ber Bige" perftebt. Schon gegen halb 10 Ubr trat man in bie Baufe ein.

Der Einzug bes Bringen Rarneval Max L.

Mis noch ber Baufe Lieb Rr. 2, Allerwelts-Runfdbidider" betitelt (Berfaffer Bige Bie. ber), ein witiges Boem mit lofalen Unfpielungen gefungen mar, erfolgte ber feierliche Ginang bes Bringen Cornepal Mar I. ber mieber ben Sobepunft ber Beranftaltung bilbete. Der Bring fein Cobn bes Bhotograpben Beberle) murbe burd einen Eleianten burd ben Coal gum Bobium getragen. Auf bem Balfe bes machtigen Tieres faß ein poffierliches imitiertes Regerbabchen, bem bie Mobrenwaiche nicht geringe Dube gemacht baben mag. 2118 ber berrlich Aufzug, bem bie Bringengarbe bas Geleit gab, in ben Seal jog, flammie bie munbervolle Effettbe-leuchtung auf. Als ber Bring, ber bilbhilbich in bem farbenbrunfenben Galafleib ausfah, ben Sanfie entstiegen war, wurde er von bem Bra libenten in ber fibliden Beile begrüft unb feierlich als Bring Mar I. ausgerufen. Der Bring verlos alsbann bie Thronrebe, die in einem och auf bem "Benerio" gipfelte.

Roch biefem glangenben "Bwijdenfall" murbe wieber in bie "Tagesorbnung" eingetreten. Brafibent Deinreich gebachte gunachft bell Schope fers ber wunbervollen Saalbeforation, bes Doengartenbireftore Lowenbaupt, bem er für feine Deifterleiftung bem Feuerioorben verlich Sofopernfanger Babling, ber wieber prachtig bei Stimme war, fang alebann gwei Lieber, bon benen bie mulitalifde Sumoreste "Der bantbare Dome" bon Griebr, Gellert, ber auch bie Wefangsportrope begleitete, befonbers gefiel. Rach einem brolligen Intermegge - Schutymonn Rufert will ben Rünftler verbaften, nimmt aber Gerfengeib ale biefer fich gur Webr febt - gab Berr Babling noch ein Lieb brein. Herverragend war wieber Fron Delant als Mannemer Meggermeifterin bie ibre Erlebniffe auf ber Jahrt nach Missa ergablte. Wer weiß, wie birtuos bie Runftlerin porgutragen weiß, ber wirb es begreiflich finben. bag ber pointenreiche Bortrog, ben Bige Bieber berjagt batte, fturmifche Lachfalben auß-

Gine Ongtion für bas Geldmiftervaar Reif. Brafibent Beinreich nahm nun bie Gefe enbeit mabr, bem Weldwifterpar Reift ben Pant

teller, die Bollenbung des neuen Romancs, der alsbald erscheinen wird. Dies alles mußte "man" wiffen, um darüber mitsprechen zu tonnen: wer von foldsem Matich nichts wußte, galt nichts in ber Gefellichaft. Man miffte ja "bor Gebam in Die Erbe finten", wenn man nicht bas neueite Schaufpiel, Die neuefte Ober gefeben pattel Die jungen Da abmen, bie folder Mobe nachlebten, waren ebenio gejallfüchtig, wie aben enerluftig. Die Beirat war für fie etwas Prorifches, und die Allerpregiosesten nannten bis Die "febr unanftändig". Die Sitten waren ba-nals — unter Ludwig KIV. — recht frei, benn ie Madden empfingen folde schöngeiftige Ravallere in der Morgenfleidung, vor der Tollette Der Kavalier aber liib schon beim ersten Besuch eine Dame jur Spagierfahrt ein. Go fchilbert und Molière die Umwelt und fagt deutlich, daß eine Deirat erft nach einer Relbe von Abenteuern olgen barf. Das wure ja feine Galanterie logleich von Heirat zu fprechen, meint Madeon, und ihre Roufine nennt ben Beirateantrag thres Freters fpiegbiltgerlich. Gie wollen fich erft ausleben. Das Wart fteht swar nicht bei Molière, aber die Sache ift genan fo wie beute. And ber gegierte Gtil, ju fprechen und gut ichreiben, ben wir neuerdings wieder gewonnen baben, bat fein Borbild bei Molière. Die Sanfte ift eine wunderbare Schange gegen ben Stragentot, gegen feine Unbilben und gegen bas ichleebte Wetter", fagt bie Begierte.

Und: "man müßte Gegenfüßter ber Bernunft fein, wem man nicht zugesteben wollte, bag Baris bas Schapfofriein ber Beinber, ber Dits telbuntt (milieu) des guten Gefcymads,

ausguiprechen. Richt umfonft hat fich, fo führte femble befteht aus 8 Berren unter ber Direh er aus, ber Caal glangenb erleuchtet. Bir begruben unferen Gbrenburger, Beren Gebeimrat Dr. Reif, und unfere junifte Chrenburgerin, Fraulein Unna Deif, auf bas berglichfte (Sturmifder Beifall.) Beldem Mannemer gehi nicht bas Berg bor Greube auf, wenn er biefe beiben Ramen bort. (Ernenter frürmilder Beifall.) Wie haben wir und gefreut, ale wir geftern bon ber grobartigen Stiftung gelefen baben, bie alles bieber Dagewesene übertrifft. 3d plande, nicht nur ber "Fenerio", sondern die gefamte Burgerichaft ift ftola auf feine Ehrenburger Der "Fenerio", ber bie bobe Ehre ihres Beluchet u miltbigen weiß. bat mit ber Glejamtburger-Ichaft nur ben einen Bunich, bag ber Allmach tige ball eble Baar noch recht lange am Leben erhalten moge. (Sturmifcher Beifall.) Das Soch unf bas Gleichwifterpaar fant jubelnben Wiber ball. Much Rofert burfte in feiner Mrt nicht bei ber Opation fehlen. Er hatte ein Gebicht berfußt, bon bem er aber nur bie beiben letten Beilen gum Bortrag brachte. Sier find fie:

D Minna, tenres Rariden, Sort jeht mit bem Stiften uff. Conft bleibt für Enren Aller Mm Enbe nir mebr bruff!

Brafibent Beinreid meinte, bas fei noch bentlicher, als beim Grobbergog von Oldenburg. Rarr Carl Bud batte als ichwarges Gigerl ben gewohnten burchichlagenben Erfolg, währenb Rarr Gabiolb ale Refrut einfach sum Blaben war. Gelbft bie Labenhüter, bie man bin unb wieber an boren belam, wedten unbanbige beiterfeit. Reben Sabiolb wurbe auch Dbermufif meifter Bollmer beloriert, ber mit feiner Rapelle wieber fo mader tongertierte. Lene Blan: tenfelb mar verführeriich icon als Bajabere. Sie wurde ale Geichent fur ben Sultan in einer Ganfte in Begleitung von findlicher Dienerdoft auf bas Poblum getragen und tangte mit folder Gragie, bag man glaubte, ein Mitglieb bei Balletiforpe bor fich an baben. Mis ber Bolle Raarl ale Schufterbub bie verbienten Butten lorbeeren eingeheimft fotte, verlas ber Brafiben folgenbes.

Schreiben bes Dberburgermeifters.

Bober Eljerrai

Gern warbe ich in Eurer Mitte Mit End mich ichütteln bor Sumor Und mit Bergnugen aus ber "Batte" Sielt ich Ench Cure Gunben bor. Doch ha bas Corpus miferabel Und ieber spiritus perbampft. So halt ich lieber meinen Schnabel, Leg' mich inn Bett unb - rube fanfi"! Dort traum ich bann, befreit bon Corgen - In Anbocht faltenb meine Band' -Abmechielnb bie jum andern Morgen Bonm - nlt' und neuen Testament Ihr aber wift, bag obne Freube Bent bei Guch fehlt ber Protef tor -Denn nie tot ibm fo not, wie beute Das Bort: Sumor benn bann werb's flour! Baul Martin.

Der portifche Gruft rief lebhaften freudigen Beifall berbor, Mis noch Bring Ifenburg begrifft und die Berireter ber Breife und Bert Bubenan beforiert waren, fchlog ber Bra fibent fury por 3/12 Uhr bie Sigung, bei ber wieber bie beste Stimmung berrichte, mit ber Einlabung jum Feuerionmetenball und mit rinem Soch auf ben Mannheimer Korneval.

#### Anrueval 1912-1913.

Anrnebaliftifches Rongert im Rofengarter.

Die rubmlichet befannten und ichen wieberholt mit großem Erfolg im Rofengarten aufge-treienen Leipgiger Quartette unb Rengert - Sanger find wieder für ein Geftspiel verpflichtet worden und wirfen am nöchten Countag, abends 8 Uhr,

Das Grundthema bes fleinen Lintibieles von Moliere bat alfo feine aftuelle Seite und fonme einer mobernen Buftfpielmunt gur Unterlage dienen. Aber Michard Batta bat etwas gang Anderes barans gemadit.

Bei Molibre beginnt die Sandlung mit bem Auftritt der abgewiesenen Freier: bie beschließen ich an ben Rierpubpen zu rachen. Wein Dies fagt La Grange - ift ein ner Mascarill -Rarr, "ber ben Gebilbeten fpielt und fich viel auf feine galanten Manieren und auf feine Berfe einbildet." Den Racheplan erfahren wir noch nicht, benn ber Baier ber Mabdien tritt auf. Er wundert fich, bag bie beiben Freier fo eremonien höflich bon bannen geben, läßt bie Mädchen rufen und erfahrt bas Rabere. In brei Seiten ift bie gange Exposition gusammen. gefaßt. Batta Bringt eine gange Borgefchichte und verwendet baut moansta Seiten. Wer fich fir biefe Bermufferung intereffiert, ber moge Molidre mit Batta - bas Textbuch ift, wie ber Alavieranszug bei Mar Brochans-Leipzig 1906 existienen — vergleichen. Da ist zuerst eine Giene ber beiben Lataien, und batm folgt ein Lied bes Baters: "O alte, unte Bieberfeit, wer will nach die noch fragen." Drei Berfe muß ber Arme fingen und bann "mit verffarten Mienen" daftehen. Die Biederfeit wechselt mit der Als fend, im Grunde des unftfalischen Derz bernbeit. ("Bas ban fie nur? Launen der fonserbatin, aber ohne personliche Art. Beibonatur! Denen ift im Ropf die Uhr böllig verdrebt.") Der Rern der Catire ift fauberlich entfernt, fo das bernach nur die fabe Boffe fibrig bielbt. Obendrein fit ber Schluft its Deutsch-Biebermaierifche vergeret. Bei Molière wird die Sandlung folgerichtig durch- großen Bulmentalent fein Gieg. Um jo bobs

von Gerd. Schmidt. Die Rarntvalmufit & die Rapelle Betermann unter Beiten des herrn Ropellmeifters Beder. Die prate volle farnevalistische Lusschmiichting des Wislungenfaales nad) der Idre "Karneval in Migie ift unverändert erhalten und es werden viel die am bergangenen Sonntag vor ausberten tem Sons wieder umfebren mußten, die Belegenheit wahrnehmen, einige fröhliche Stunde in bem ftimmungsvollen Raum gu verleben,

#### Polizeibericht

nom 23. Januar.

Beiden landung. Die Leiche bes in 4. Dezember vermisten 67 Jahre alten berfei rateten Steuermabners Muguft Bebringer bon bier wurde am 22. ds. Mits im Rhein be Sandhofen gelandet und auf ben Friebbi daseible nexpracht

Unfall mit Tobesjolge. Der 31 Jahr alte ledige Schieferbeiter Georg Delbig bei bier, welcher am 4. Ottober v. 36. bom es Neubaues Schöpflinftraße 8 berunterfturge ift am 22. ds. Mis. im Allg. Kranfenhause be

einen Berlebungen erlegen. Unfalle. Beim Spielen auf ber Boble weibe fiel am 21. de. Mes. nachmittags ein Jahre alter Anabe gu Boben und brach be inten Oberidentel .- 21m 20. b. machmittags fiftrzie im Haufe Q 6, 5 ein 45 Jale alter verheirateter Tapezier infolge eine Schwindelaufalls gufammen und brach be rachten Urm. Beide Berleyte wurden b bas Allg. Stranfenhaus aufgenommen.

Berbaftes wurden 21 Berfonen wegen be chiebener ftrafbarer Handlungen, darunter eif Dienstungs von Beibelberg, ein Sändler bei Ludwigshafen und ein Taglöhner von Blad-ftabt, alle brei wegen Diebstahls, außerbem en Rechtsagent von hier wegen Untrene.

Vergniigungen.

\* Gonigin Luife im Gilm. Der beifpielles be \* Königin Luife im Film. Der beifntelles benehet fünklertiche Erfolg, ben vor einiger Seber Film "Theobor Körner" als erner Sebentente beutich bitkorlicher Film au verzeichnen batte. Sal is Schopferin bieles Films, die Deutsche Mubako nud Alograph Gefehinfalt in Berlin, veranlek einen welteren particilischen Film "Königis Luife an intgewieren. Die geschäftliche Zeit is Königin Luife diene dieler aweiten finematigeten ichen Grockat anm diniergrunk. Der Kaifer dat werden die den An diefen Aufnahmen die in Grun formen bei bes lönigitigen Geschiere und Unformen seitens des lönigitigen Generalfommanden ant Verfidanus gehrell wurden, anderdem doct bet bet anr Berfingung geftellt murben, anberdem botte ! Bollgeiprafident von Berfin eine geitmeife Abin Pollasiordisdent von Gerlin eine zeitmelle Ablantung des Brundenburger Tores angeordnet, Jerm wurden vom Generalkammande awei Echwodrens Kosulerie und eine Kompagnie Insauterie an de Ausnahme aux Berfügung gebellt. Die Kolle de Gebellt, Coffen wir, das das it nie nie Theater welches diesen Film van formwenden Samstag et auf Vorführung bringt, ebense gebellt de Kriolge dans erzielt wie mit "Theodor Körner".

Die Volah Lichtwiese, I. L. & Pretiefreibe Tie Polafi Lichtpiele, I t. 6, Breiseftrafe

Die Polati Lichtspiele, ) I. 6. Breiterich, aeigen bis influfte Breitag wieber ein ein flassiges Bronramm, in besten Mittelungt ber nurberbar folorierte Kunktilm "Die Bege bes fleichtaft fiebt. In ein anderes Millen lüber nun berdintereffante Schonlytel "Rot bridg Ellen, ein Liebes und Stitten Trogdbir in awei Aften, dem Raturaninahmen und foll. humoredfen dienen au Bereicherung des alangeaben Spielplanes.

Tages-Ralender.

Groff, Gol- und Railonal-Theater, 7% tibe: "Ira Berreus Gewerbe". Abenda & Uhr: Bariete Borfteffung. im Trocabere: Abenda bach Golint ber Bei-tellung Anbaret. Im Restaurous d'Alforet Anadendita Lindin.

Rongerie. Woberne Lichtwiele. Saalban-Theater, Livemalographilde Borführungen Bolop Lichtipiele, I 1, 6, Eröffollaes Brearann. Reftauration "Jum wilden Mann". Täglich größe

Kongerte, Cale Carl Theober. Taglich Pfinftler-Aungerie. Cale Borle, Taglich Anniter-Annaerte, Cale Balbboner, Q I, 4. Taglich Kantiler-Kongert. Cale Dunfel, E. N. Taglich Kongerte. Meinreliaurant "DeBun", P 2, 0, Toulid Quuftleb

geführt; bie beiben Diener beginnen ihr S mit den gesierten Madchen und filbren co m allen Beinheiten burch, birjer als Marquiel ener als Bievente. Dann kommen bie abg wiesenen Freier und fagent "Run, meine D men mögt Ihr Enren Roman mit ben beibe Catalen fortichen, wir find micht eifersuchtig Und der Alte fpricht: "Ihr albernen Spiel reien, Romane, Berfe und Sonette, o mode enth alle ber Teufel holen!" Das find bie leb ten Borte. Bei Batfa wird der Sching in Berfobnliche, aber vollig Unbenfbare gebent. D alte, gute Bieberfeit", tonnte man fagm! Ste tommt fiebsig Jahre ju fpat . . . Wenau verhält es fich mit der Mufil von Anselm Gop Man fann in ihr übrigens brei Sanbichriff verfolgen: Die erfte fcprieb die Lieder und Tang big gweite eine BRufit, welche biefe fieinen Stud verbindet, die britte ben Ondefterteit. Die erft Sanbichrift febreibt einen unreinen Gas, ohn einen mobernen Stil zu finden, bie gweitt febreibt gewandt und füllt bie Luden mit guter Einfallen, Die britte aber ift die eines Meifter und was mit bem Meinen Ordefter muffall wird, mare eines Richard Strauf murbig. Das Gange ift mitbin ein Iwitterbing, gwifder alten Mennetten und neuen Walgern femanfend, im Gennbe bes mufitalifchen Bergens gur

Ein bilbnensicherer Komponist batte wohl bei gang Libretto von Richard Batfa mit feinen harmlofigfeiten, feinen gangen feinen Biebermaiereien abgelebnt, benn frier roird and einen

of Ga

reltim

2cityon

prode Rissa Rissa n biele, perfoni-bie Ge-stunder

JER.

ied hr

berhis i ii g er

riedhoi

Jahre i g bon m Dag cfrürzte, afe hier

Follow

d) ber d. Win. Jako

ri de

den m

ter el (

Want.

em en

los de jer Lei cutender

teltrele.

ins Me ins Me Derr

ten mi

.Stm

itellung. er Ben

an Bien

JITTSH NO

infiles.

es mi

equier.

abyo ie Do beiden ichtig Spielo

middle

to let

ebenit.

fagen!

Chapter

ireifen Längt, Stude e erfei

ament

guten eifteri

Male:

olfeben Hwan-

& Outo

al das

feinen.

Siebet-

bobe

#### Sportliche Rundschau.

Donnerstag, 33. Januar, Ring. Ringa. Prix des Ceilleis: Reporter — Gulpice. Prix d'Elpous de Baul: Ctall Beil-Vicard — Up-

prix d'ellerer. hollierer. Brix de Ronaco: Lord Loris — Sanfonino. Prix des Aucmones: Alibare 2 — Héros 2. Binieriport.

Mumelbungen jum Slifters bes Sti Alub Manubeim. Andmugobalen muffen fofort erfolgen, da bie Liteu geschloffen werben, eDr Stifters findet bestimmt flatt. Der Betterbericht von Aurband Aubeftein ift febr ganftig. Abfahrt: Freitag mittag 5 Uhr 24 Min. Bertegung ber Beitfaufe bes Stiffubo Manu-

Detregung der Vertraufe des Etitlude Manu-beim Ludwigschafen. Die ursprützglich vom Sti-Kind Manubeim Ludwigschafen auf 26. dd. Mits. di-gesetzten Bettläufe find die auf weiteres ver legt worden, da der erft in den letzen Tagen ein-getretene Reufchnes eine richtige Bordereitung der Jennt gegeben. Der neus Termin wird be-tannt gegeben. fannt gegeber

Gerichtszeitung.

):( Karlerube, 10. 3an. Der bei einem Schiegbudenbesitzer in Bruchfal beschäftigte Schausteller Willy Bans Rari Dent aus Stralbrachte. Im Laufe ber Racht vom 20. auf 21. Robember erschien der Angeflagte im Wartesaal britter Rlaffe bes Bruchfaler Babnbofe und ernarte ben Meifenden, er fei Aximinalbeamter und wolle die Legitimationspapiere brafen Einem Sausburichen, ber ihm feine Babiere nicht borzeigen wollte, nahm er ein Pafet mit Meibungsstüden weg und entserme sich barans. Der Sausburiche folgte Sent und machte eineri ibm begegnenben Schutzmanne von dem Borfall Angeige. Er erflärte, er habe nur einen Bit maden wollen und nichts fallimmes beablich tigt. Das wegen Amisanmassung und falscher Ramensangabe erlassene Urteil lautete auf sechs Wochen Gesängnis und zwei Wochen Haft

sechs Wochen Gesängnis und zwei Wochen Haft abzüglich vier Wochen Untersuchungshaft.

):(Freiburg i. Br., 21. Jan. Der 37 Jahre alte verheitratete Kausmann Fr. Saaler in Tenningen gab am 4. Oftober auf den Direktor Allolio einen Revolderschuft ab, ohne zu tressen. Saaler batte sich deshalb vor dem hiefigen Schivurgericht wegen Totschlagsversuch ung ericht wegen Totschlagsversuch ind erstannten die Frage nach Totschlagsversuch und erstannten nur Kötigung an. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis.

Von Tag zu Tag.

- Ein Bergmann berichuttet. Osnabrud, 22. Jan. Auf der Beche "Bettor Berm" bes Georgs : Marien : Gewerts- und Gilitenbereins wurde gestern durch einstürzende Erze ein Bergmann verschüttet, ein anderer komite sich retten. Da die Bergungsarbeiten mir langiam fortischreiten können, ift keine Hoffnung, den Bersschitteten zu retten.

- Dresben im Dunfeln. Dresden, W. Jan. Geftern abend furz vor 11 Uhr trat in einem Arbeitsraum bes Eleftrijden Beleuchtungswerts Aurzschluf ein, wodurch ein Liebeiter schwer, ein zweiter leicht verletzt wurde. Durch den Unglückfall trat in der ganzen Stadt eine umfassende Störung der öffentlichen Beleuch-nung ein, sodaß viele Straffen in Dunkelheit lagen. Die verlehten Arbeiter wurden ins Arankenhaus übergeführt.

Lette Radrichten und Telegramme.

\* Seibelberg, 22. Jan. Gin alljährlicher Stiftungsbeirag von 10 000 Mart ift im vergangenen Jahre zum fechsten Male ber Brofeffor Inipinsiden orthopadifch-chirurgi ichen Minit gugefallen. Damit tonnten 300 orthopadifd-frante Anaben und Madden mit 15 000 Bervflegungstagen stationär behandelt werben. Anmeldungen für das laufende Jahr find an die Berwaltung der Professor Bulpiusichen Klinif in Beibelberg gu richten.

Der Rudtritt bee Generale b. Londer. Derlin, 28. Jan. (Bon unf. Berl. Bureau.) Gine Berliner Rorrefpondeng mel-

ift die Aufführung zu bewerten, benn Bert Gebrath hatte alle nur erfumlichen Birtungen "bermisgefigelt", wie man am Ebeater fagt, auch Herr Erwin Huth gewann der Musik das Menschenmögliche ab. Das ganze war vortrefflich einstudiert, und die beiden Bierpuppen (Gije Tufdblau und Rofe Reienert), beren Freier (Friedrich Bariling und Joachim Kromer), die beiben Diener (Hugo Boifin und Max Felmy) endlich herr Math. Frank (ein "pere noble!" und Fraulein Margarethe Biel als Magb, gefalteten ihre wenig bankbaren Aufgaben mit bewührter Erfahrung und prächtiger Laune, Die eritgenannten Damen berdienen noch besondere Anerfennung wegen ber gefanglichen Ausarbeitung ihrer Bartien, aber bies foll feine Bertennung ber übrigen Gefangsleiftungen enthalten. Es war eben alles aus einem Gus, auch bas Orchefter trug fein gutes Teil jum Gelingen bei. Man mag fich die Reuheit bei guter Laune anhocen und fich nach fo manchem "schweren Wagner" an einer Musit erfreuen, die leicht und feicht baffinplatichert. Unrecht aber banti es mich, die Beit mit ber Einfibung folcher Berfe zu vergeuben, die nach furgem Leben auf ewis verschwinden. Man konnte die Beit nutlidger aniwenben .

Die Jahrebgeiten ber Liebe" mar bie weite Reubeit, Bie anberd wirfte fie auf und ein! Denn nun ergriff Frang Coubert bas Wort. Julius Bebnert bat bie notige Rufif aus Schuberts Derfen gulammengestellt und die meinen Stude or-heftriert. Eingelne Rummern waren aus frideren Inkrimmentationen befannt, einige wenige — vie die Balletwufif aus Kosamunde — find in Schnberts Originalfasinung übernommen. Dieraus ergaben ka allerlei Ungleichbeiten, denn Julius Lehnert's Ed allerlei Ungleichbeiten, denn Julius Lehnert's Origekersprache sommt über eine gewisse mittlere

bet: Der Mudtritt des Generalinipefteurs des Militarverfehrswesens, Generals der Infanterie Freiheren v. Londer ftebt, wie in parlamentarifchen Kreifen mit Beftimmtheit behauptet wird, in engem Bufammenhang mit der Aufftellung bes neuen militarifchen Rachtrageetate. Freiherr v. Lynder hat mit großem Nachdrud eine erhebliche Bermebrung ber militarifden Luftflotte und die Gemabrung großer Mittel jum weiteren Ausbau bes militärifchen Flugwefens gefordert. Freiherr D. Annder hatte feine Forderungen als dringend notwendig bezeichnet und fich ber neuen Waffe gegenilber mit feiner Berfon für die Durchfifbrung der Forderungen eingefest. Geine Forderungen find aber m Rriegsminifterium auf ftarfen Biderftand geftogen, einerfeits, weil sie als zu weitgebend betrachtet wurden, andererfeits, weil ber Rriegsminifter diese Forderung, die allerdings sehr hobe finangielle Anforderungen ftelle, im Reichstage fund leiftete fich in der Trumfenheit einen be- nicht vertreten zu können glaubte. Freibere benflichen Spaß, der ihn auf die Antlagebant v. Londer ift der Meinung gewesen, daß die neue Flugwaffe es verlangen fonne, dag ibren berechtigten Winfchen endlich nachgefommen werde. Deutschland batte bie Bilicht, auf bem Gebiete bes militarifchen Flugwejens mit feinen Nachbarn Schrift gu balten und ben Boriprung, ben namentlich Frankreich bereits errungen bat, durch bermehrten Gifer einaubolen.

Da der Generalinipeftene mit feiner Abficht fein bolles Berftanbnis bei ber Bentralinftang gu finden glaubte, 3' e'e furgerhand die Konfequeng und bot um feine Benfionierung, Der Chef bes Stabes ber Genraliniveftion bes Militarverfebremeiens Generalmajor Schmidtede ,ber in den meiften Puntten ben Anfichten feines Chefs hulbigte, wird ebenfalls feinen Posten aufgeben und das Kommando einer Infanterie-Brigade fibernehmen.

Der plouliche Mudtritt bes Freiberen bon Lunder wird im Reichstag gur Befprechung gelangen und man wird bei diefer Belegenbeit auch feitens des Ariegsminifteriums erfahren, wie weit diejes bereit fein wird, in Butunft den Wünschen ber Flugwaffe nachzukommen.

Den Winsichen der Flingwaffe nachzutommen.

Gegen Betterle.

[7] Berlin, 28. Jan. (Son unferem Berliner Birrean.) Bie aus Straßburg i. Eif, gemeldet wird, haben die fir Aliden Bebürden ebenfalls in den Fall Weiterle eingegeffen. Oerru Betterle sind von Wischerle eingegeffen. Oerru Betterle sind von Wischer eine Auftreten in Frankreich dem getklichen Stande auf Unebre gereiche. Ob wod weitere Raßnahmen von tirdlicher Seite gegen Betterle ergriffen werden, bleibt allerdings abzuwarten. Es erschiut aber fragtig, da Betterle in Frankreich mit nationalistischen Kreisen verlehrt, die dort wiederum die Kirche Külgen. stirche flühren.

Gine angebliche Berlobung. Berlin, 28. Jan. Die Meldung bon ber bevorstehenden Berlobung ber Pringeffin Sofia bon Cadien - Beimar mit bem Sohne des Seniorchess des Haufes Bleich-röder wird der "B. Z." von einer diesem Hause nahestehenden Seite bestätigt. Zwischen den beiden Familien besteht ein volltom-menes Einverständnis. Es ist nur noch ble Einwilligung bes Großbergogs von Cachien: Weimar Eifenach als Chef des fürstlichen Haufes einzuholen, an beren Erlangung in feiner Beife gezweifelt wirb.

Die Bringeffin Sofia ift bas britte Rind bes fechzigiahrigen Bringen Wilhelm von Sachfen-Weimar, ber mit einer Pringeffin von Pfenburg und Bilbingen verheiratet ift. Der altefte Bru-ber, Bring hermann, erzichtete 1909 für fich und feine achtommenfchaft auf ben Ramen und Rang und bat ale Braf b. Dftheim in ber legien Beit aber auch früher ichen, als er noch Garbeinraffier war, viel von fich fprechen ge-macht. Ein fangerer Bruder Bring Albert, ift Leutnant im Ravaffier-Regiment Königin in

Linie nicht hinaus. Aber is manche ichene Zangweisen, die gleichiam die Bolfsmullt zur Oche des Idealen erdeben, waren doch recht gut getroffen, und das Mennett in B (das befannte Klasterfild mit der Anfiglie Teiole und dem ichonen Alternation in Es] ichlos wirfungdreich das erke Bild. Es ind nämlich vier aliwieurr Londilder (1) Liedesfrühlling 1700; 2) Sommerglich 1814; 3 Gerbhranichen 1840; 4) Binter 1830. Bas Fräulein Aenni das an schnen Tangbildern geschaffen, wie Anni dans wirfsam derr Sund Eduberts Wask interprettert, wie dier Ales zusammenwirft zum sicher und erfrenlichen Gefingen, das möge fich unfer funktiebendes Bublitum ansehen und anhören. Gowits Riemanden gereuen! Wan wird entzwät jein, einmal wieder oble, ichonflingende, aus der Seele urömende Busif zu doren Waltig dennoch doch erstich anklingt, uns über den Alling dennoch doch erstich anklingt, uns über den Alling dennoch doch erstein lich antlingt, une über ben Alling bennoch boch er-

#### Tagesspielplan deutscher Theater.

Berlin, Ral, Operuhaus: Die Meifterfinger. - Ral.

Berlin, Agl. Operubaus: Die Meifterfinger. — Agl.
Echaufpielhaus: Der Austaulch Lentnant.
Dresden, Agl. Operuhaud: Ter Echleier der Vierrette. Tante Simona. — Agl. Schaufpielhaud:
Die hermannsichiacht.
Diffelderf. Schaufpielhaud: Der Raubritter.
Franklurt a. M. Operuhaud: Artadue auf Razos.
— Schaufpielhaug: Tad Marchen vom Bolf.
Freiburg i. Br. Staditheater: Triban und Jolde, deidelberg. Staditheater: Kater Lampe.
Ratiorude. Gr. Holtheater: Das kleine Schofoladenmodenn.

Maing. Giabttbeater: Margarethe. Maunbeim, Groftb. Boftbeater: Grau Barrens Bewerbe.

Pafewalt und Regimentskamerad des Prinzen nehmen. Bu feiner Rechten faß der Scheich fil Ostar von Preugen. Die Prinzeisin ift am 25. Islam, Später erklärte Said, er unterwerfe sich Dotar von Preugen. Die Bringeffin ift am 25. Juli 1888 geboren. Der Brantigam, Dr. jur. v. Bleichröder hat in Heidelberg findiert und in letter Beit wiederholt im Saufe der Pringeffin, beren Familie ihren Gis in Beibelberg hat verfehrt. Er foll fich der diplomatischen Kar-riere widmen wollen. Er ift 27 Jahre alt.

Furchtbare Explofion. - 40 Tote.

w. Wien, 23. Jan. In den großen Baswerten in Schönbrunn in bsterreich. Schleften fand gestern nacht gegen 12 Uhr, wie die Reue Freie Preffe melbet, eine Explosion ftatt, welche ben gangen Gebäubefompler in Trummer legte. Es follen 40 Berfonen getotet ober verwundet fein, Bolizei, Gendarmerie und Militär find l'emilht, die Opfer ber Kataftrophe zu bergen. Bisher follen 25 Leichen, barunter Die bes Betriebsbireftors, geborgen fein. Der Schaben reicht, wird auf 600 000 ser. geschäht.

Die Opinmfneipen in Franfreich. w. Baris, 23. Jan. Wie aus Toulou gemelbet wird, fperrie die Bolizei abermals eine bon einer Salbweltbame errichtete Opium-Ineipe, bie namentlich bon Geenffigieren besucht war. Die Untersuchung ergab, bag ber Opiumlieferant ein Schiffsfahnrich war. 350 Bilger ertrunfen.

\* Suafin, 22. Jan. Gine Rarawane inbifder Bilger ift um Mitternacht bei El Sambra, halbwegs zwischen Medina und Dambo, burd bas plobliche Anichwellen eines Gebirgebaches überrafcht worben. Die Raramane murbe hinweggefdmemmt; 350 Bilger find ertrunten. Die Leichen find noch nicht geborgen; 50 Bilger fonnten fich retten.

## Der Balfanfrieg.

Der Beichluß des Bforte Rats.

Berlin, 23. Jan. (Bo mmi. Beri. Bur.) And Ronftantinopel wird telegraphiert : Der Nationalrat bat ben Frieden befchloffen. Er billigte nach breiftin-biger Beratung faft einstimmig ben Befchluß ber Regierung, die Forderungen der Machte ju erfüllen. Ein gegen abend ausgegebenes Kommunique bejagt barilber, die Große Rats-Berfanmlung habe nach eingehenden Ausführungen der Regierung und der daran anschließenden Debatte den Standpunkt ber Regierung eingenommen. Die Berfammlung habe babei ausgeprochen, daß sie in die wirtschaftlichen Bertjeifjungen ber Machte Bertrauen feise.

Heute findet ein Ministerrat statt, der den endaültigen Text der Antwort ber Pforte an die Wächte beschließen wird. Die Ueberreichung der Antwortnote wird boraussichtlich heute nachmittag erfolgen. Diese Note wird weber Abrianopel, noch die innere augenblidliche Lage erwähnen, sondern mur befagen, die Bforte nehme bie Ratfchlage ber Machte im Bertrauen auf beren Berfprechen an und rechne auf den Beiftand der Madte mif Wiebererhebung bes Lanbes.

Die Berahmgen bes außerorbentlichen Diwans begannen gestern mittag 1 Uhr. In der Umgebung des Balais Delma Bagtische war nichts außergewöhnliches bemerkbar. Kur wenige Neugierige hatten sich vor ben Toren bes Schlofses eingefunden. Der Großwestr Mantil Bascha kam bereits um 11 Uhr im Palais an und fuhr burch das große Tor in ben inneren Sof gleich den faiferlichen Bringen, während die übrigen Gelabenen ben Wagen an ber außeren Mauer verließen und ju Fuß burch bas fleinere Tor in bas Balais gelangten. Die Beranungen fanben in einem ber berühmten großen Festfale ftatt Bor Beginn ber Bergtungen empfing ber Gultan gleichzeitig den Thronfolger, einige Prinzen, GEORE Mubieng, Diefe bemerte bis 1/21 Uhr. Der Sultan unterzeichnete bann bas Frabe, bas ben Großwesir mit bem Brafibium ber Nationalberfammlung betraute,

Die Mitglieber ber Raisberfammlung hatten nach Ständen geordnet Plat genommen. Die Beifilichen und Juriften bilbeten besonbere Grupben. Großweijr Riamil Bajcha eröffnete bie Sigung. Dann verlas Said Ben, ber Direttor im Ministerium bes Innern, ben Tert ber Rolleftivnote ber Mächte, Rach bem feinte ber Ariegsminifter die militärische Lage auseinander, Der Finangminifter legte bie finangielle Situation bar. Der Minifter bes Meußern berlas ein Expose über die auswärtige Lage. Dann erteilte Kiamil Boscha ben Mitgliebern ber Berfammlung bas Wort. Zuerft fprach Ulema Affim Effendi, dann Senator Damad Ferid Bafcha. MIs britter ergriff Marschall Augb Bascha bas Bort. Es fprachen bann noch eine gange Reibe bon Senatoren, ferner ber Direttor bes Grundbuches ber Saffi Ben. Diefer war ber einzige Rebner, ber bie Boricblage ber Regierung befämpfte. Alle anderen stimmten dem Großweite barin zu, bağ ber Türfei nichts übrig bleibe, als Frieden ju fchließen. Die Beratungen waren um 4 Uhr zu Ende und ber Sultan ließ fich über Den Berlauf ber Ratsversammlung fortlaufend Bericht erstatten.

Ein intereffantes Detail ift, bag bie geftrige Berjammlung bie Berfohnung ber alten Reinde Riamil und Gaid herbeiführte. Riamil forberte bei Beginn ber Beratung feinen Borganger Said auf, ju feiner Linfen Blat bu Amerika-Linie,

der Entscheibung ber Regierung. Rach ber Becatung geleitete Kiamil Seid, ihm bie Sand brildend bis an die Türe,

Die Antwort ber Bforte.

w. Konftantinopel, 22. Jan. Die Regierung wird ben Machten antworten, bag fie die Ratschläge annehme, von ihrem guten Willen überzeugt fei und bon ben Berficherungen, bie fürlische Regierung finanziell und moralisch zu unterftlitzen und für die Erhaltung ber bem ottomanischen Reiche verbleibenben Gebiete einzufteben, Kenninis nehme.

\* Ronftantinopel, 22. Jan. (Wien Rorr Bur.) Der Minifterrat, ber fich mit ber Abfaffung ber Antivortuote beschäftigte, bat fich auf morgen vertagt. Die Antwort wird morgen nadmittag ben Botschaftern über-

Kommunalpolitisches.

\* Befchaffung zweiter Supotheten. Der Magis ftrat von Biesbaben wird mit bem Gtat girgleich eine Porlage über die Frage der zweisten Hypotheken machen, die den Antrag zum Gegenstand hat, zwei Willionen Mark für erste Hypotheken und eine Million Mark für zweite Hypotheken flijfig zu machen.

\* In der Wormer Stadiberordnetenstung wurde eine Billetstere Tradiberordnetenstung wurde eine Billetstere Stadiberordnetenstung wurde eine Billetstere Stadiberordnetenstung

bis gu 10 Brogent bes Billettpreifes beträgt. In ber gleichen Sigung wurde auch bie Einfilhrung einer Warenhaussteuer u. einer Filial ft eu er beschlossen. Beide Steuern werden nach dem Umsatz berechtet. Die Warenhaussteuer beginnt bei einem Umsatz von 150000 M. mit I Brozent und beirägt bei einem Umsatz von über 2 Millionen Mart 2 Brogent. Die Rilials stener beginnt bei einem Umsat bon 100 000 M mit 2 Krozent und endet bei siber 800 000 M mit 3 Brogent.

Pfalz, Hessen und Umgebung.

Darmstabt, 22. Jan. Bu bem bor furzem gemelbeten Jund von angeblichen Artillerie geschoffen wird dem "Deutschen Telegraphen" bon der Leitung des hiefigen Artillerie-Depots in Ergangung ber bereits erfolgten Richtigftels lung weiter mitgeteilt: Eine biefige Stammtifchgefellschaft, zu der auch mehrere Feuerwerfer aus der Garnison gehörten, verabredete, ihre Gil-vesterfeier auf einer höbe von Darmstadt abzu-halten und bierbei ein Feuerwerter abzu-brennen. Einer dieser Feuerwerter übernahm es, für die Kanonenschläge zu sorgen. Zu diesem Zwecke entnahm er, ohne hierzu die Erlandnis gu haben, 20 Bündlabungen aus ben Be-pänden eines Magazins, zu dem er dienftlich Zutritt hatte. Am Abend des 31. Dezember furz por 12 Uhr grub er fie im Walde, zu je brei und vier zusammengelegt, in die Erde ein, nachdem er vorder die nötige Kündschuir zum Anzünden gelegt hatte. Die Ladungen brachte er
darauf zur Explosion. Darnach handelt es sich
also nicht um Artilleriegeschosse, sondern um 20
Kündladungen, d. h. kleine Kündsörperchen, die
in die Geschosse eingesest werden, um diese zum
Krepieren zu bringen. Eine dieser Kündladungen, die nicht explodiert war, wurde am nächsen
Tage von einem Briefträger gesunden, der sie richtigerweise sogleich ablieserre. Das Feblen
dieser Künder ist von zuständiger Seite gleich binterder sestgehen ohne weiteres eingestanden und siedt seiner Bestrafung wegen Berstörung von Dienstgegenständen entgegen. und vier zusammengelegt, in die Erde ein, nachbon Dienstgegenständen entgegen.

Geschäftliches.

Sinweis. Die Gefamtauflage diefer Ausgabe enthalt eine Beilage der Firma Barenbans Kander, deren befondere Beachtung wir unferen geich. Lefern bestens empfehlen.

#### Volkswirtschaft.

Berichtigung. Von Herrn Oscar Eppstein wird uns mitgeteilt, daß infolge eines bedauerlichen Versehens die Bankfirma Lud-wig Marx in der zum Börsenjubiläum erschienenen Festschrift unter den z. Zt. hier bestehenden Bankgeschäften nicht er-

Vogtfändische Maschinenfabrik A.-G. Plauen i. V. Die neuen Aktien der Vogtfändischen Maschinenfabrik, A.-G., die für 1912-13 zur Hälfte an der Dividende teilnehmen, sollen heute zum ersten Male an der Berliner Börse

Telegraphische Handelsberichte.

w. New York, 23. Jan. (Reuter.) Der ehe-malige Präsident des Stahltrust Corey sagte als Zeuge in dem Verfahren gegen den Stahltrust weiter aus, daß noch im Jahre 1910 ein Abkommen mit ausländischen Schienenfabri-kanten existiert habe, wonach diese und der Stahltrust in ihrer Heimat einander keine Konkurrenz machen wollten. Der offizielle ettbewerb war auf Länder beschränkt, die keine

Schienen produzierten. w. Washington, 23. Jan. (Reuter.) Der Visedirektor der Hamburg-Amerika-Linie Sikk el sagte vor der Kommission des Reprisens tantenbruser für Handels- und Marineschen welter aus: Die europäischen Linien oper eren in der Mehrheit der Fälle von einem einzigen Hafte aus. Zwischen der Hamburg-Amerika. Linie und dem Norddeutschen Lloyd bestände ein Abkommen, wonach die erstere keine Fracht von einem nordatlantischen Hafen nach Bre-men und die zweite keine Fracht nach Ham-burg nehme. Die Hamburg-Amerika-Linie nehme auch keine Fracht nach Antwerpen als Konkurrent der Read-Star-Line. Allgemeine Abkommen über andere Häfen beständen nicht. Sickel sagte ferner, der Norddeutsche Lloyd und die Internationalen Merkantil-Marinen besäßen 50 Prozent von den Aktien der Holland-

**MARCHIVUM** 

#### Volkswirtschaft.

Allgemeiner deutscher Mietversicherungs-

Verein, A..G. in Berlin. In dem Verein, der erst vor einigen Jahren gegründer wurde, kriselts. Die mißliche Lage des Vereins ist zu einem sehr erheblichen Teil durch die Verträge hervorgerusen worden, welche der frühere Vorstand mit den Subdirektionen in Berlin und Hamburg getätigt hat. Diese Verträge sind derart, daß dadurch diese Subdirektionen in geradezu unverantwortlicher Weise begünstigt werden. Daneben ist die Verwaltung des Vereins auf außerordentlich kostspieliger Grundlage aufgebaut worden Dies hat auch der Aufsichtsbehörde Anlaß zum Einschreiten gegeben. Wie jetzt verlautet, soll ein Fehlbetrag von mehr als 800 000 Mark vorhanden sein, der durch Nachschüsse der Mitglieder gedeckt wer-Zu bemerken ist it. Köln. Ztg. je. doch, daß bei der Gründung des Vereins ein Gründungsbestand von 600 000 M. errichtet wurde, auf den 50 Prozent in bar eingezahlt wurden, während für den restlichen Betrag von 300 000 M. von den Beteiligten eigene Wechsel zu hinterlegen waren. Unter diesen Umstanden wäre wohl zu fordern, daß diese noch aus-atehenden 300 000 M. zunächst eingezogen und dann erst die Mitglieder zur Leistung von Machschüssen herangezogen würden.

Die schwierige Lage des Detaillistenstandes schildert der Jahresbericht des Vereins Berliner Kolonialwaren - Händler V.und gibt der Ansicht Ausdruck, "daß nach Lage der Situation eine Beruhigung so bald nicht eintreten dürfte; daher heiße es jetzt doppelt auf der Hut sein und durch Zusammen-schluß eine gemeinsame Macht bilden. Die Tenerung der Lebensmittel schädige nicht nur Umsatz, sondern auch den Verdienst und treffe den Detaillistenstand somit doppelt. Lasten der sozialen Fürsorge seien drückend und unverhältnismäßig schwer. Die Ein-schränkung der Sonntagsverkaufszeit und die neu auferlegten großen Lasten der Ange-stelltenversicherung, alles dies steigere die materiellen Opier und schmälere den Verdienst. Wohin dies führen soll, sei unerfindlich, und es sei doch dringend zu wünschen daß endlich einmal eine Pause für den Detail-listenstand zum Verschnaufen komme. Die Macht des Großkapitals, die nur durch Selbsthilfe abzuwenden sol, greife immer heftiger eln, und nicht zuletzt seien es noch die Konsumvereine, welche, durch ihren politischen Zu-sammenhang sich leicht eine Kundschaft schaf-tend, dem geplagten Detaillistenstand seine Existens erschweren."

Von der Berliner Börse, Die Börsenzu-Von der Berüner Borse, Die Borsenzulassung wurde genehmigt für 2750 000 Mark
Aprozentige Anleihe der Berliner Stadtsynode
und für 7 Mill. Mark Aktien der Adler
Oppenheimer Lederfabrik A.G. zu
Straßburg i. E. Vom 24. d. M. ab soll das
Bezugsrecht auf die neuen Aktien der Deutachen Gasglühlicht. Gewellschaft
num ersten Male notiert werden. Unter Zugrundelegung des Tageskurses der alten Aktien
Deute des Browens wirds ich des Mart tien (heute 690 Prozent) würde sich der Wert

Bezugsrechts auf 230 Prozent berechnen. Bayerische Notenbank München. Der Aufsichtsrat der Bayerischen Notenbank beschloß, der Generalversammlung nach entsprechenden Abschreibungen für das Jahr 1913 die Vertei. lung einer Dividende von 12 Prozent (gegen 10 Prozent im Vorjahre) vorzuschlagen A.-G. Meggener Walzwerk in Meggen. In

der heute abgehaltenen Aufsichtsratssitzung wurde der Abschluß für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 1912/13 vorgelegt, welcher gegen die gleiche Zelt des Vorjahres einem um etwa 40 Prozent höheren Gewinn ergibt. Die derzeltige Beschäftigung ist befriedigend, und der vorliegende Auftragabestand sieherte eine volle Beschäftigung noch für mehrere Monate erhandlungen wegen Verschmelzung oder interessengemeinschaft mit einem anderen Werke sind nicht im Gange.

Altmunster-Brauerei A...G. in Mainz. Wie der Geschäftsbericht für 1911/ts ausführt, wurde der Bierabsatz (i. V. 50 000 hl) trotz des regnerischen Sommers zwar etwas gesteigert, doch nicht genügend, um die Ausgaben für die höheren Rohstoffpreise vollstämgaben für die hoheren Konstollpreise vollstandig zu decken . Eluschließlich 77 066 M. (i.
V. 74 729 M.) Vortrag und nach 104 514 M.
(113 505 M.) Abschreibungen verhlieb ein
Reingewinn von 144 188 M. (158 241 M.),
woraus wieder 3 Prozent Dividende ausgeschüttet werden. Nach der Vermogensrechnung betragen u. a. die Darlehn, und Hopothekenschulden 1,14 (1,15) Mill. M., die laufenden Verbindlichkeiten 226 497 M. (96 704 M.) und anderseits die Ausstünde 286 766 M. (227 728 Mark). Vorräte 281 438 M. (313 585 M.), bar 13 428 M. (i. V. bar und Bankguthaben 35 964 Mark) und die ausgegebenen Darlehen und Hypotheken 394 273 M. (345 819 M.).

Konkurae Alsheim (Ludwigshafen Rh.). Karl Albrecht Brendel, Wirt und Spezereihändlee. AT. 8. 2.
PT. 19. 2. — Mets. Herm. Lindau, Inhaber ein.
Militäreffektengeschäfts. AT. 11. 3. PT. 18. 3.
— Fa. Wirtschaftl. Hülfsverein der Eisenbahnbeamten und Arbeiter des Bezirks Metz e. G. m. b. H. AT. 1. 4. PT. 15. 3. Wurmlingen (Tuttlingen). Carl Speck, Hutmacher. AT. 5. 2. PT. 14. 2.

#### Frankfurier Abendbörse.

Frankfurt, 22. Jan. Umsätze bis 6.15 Uhr abends. Kreditskijen 199%—200% bz. ult., 200 bz. cpt., Diskonto-Kommandit 190%—32 bz., Deutsche Bank 258 bz. G., Dresdner Bank 1581/6 bz., Darmstädter Bank 123 bz. G. ult. u. cpt., D. Effekt, und Wechselbank 120.75 bz. G., D.

Reichsbank 138 bz. G.
Staatsbahn 133% bz., Lombarden 22%-%
hz., Raab-Oedenbaurger 47.20 bz. G., Baltimore Ohlo 103% bz., Schantungbahn 132%-133%

Hamburg-Amerik. Paket 158%—159 bz.,
Nordd. Lloyd 123%—154 bz. G. ult., 123.50 bz.
cpt., Türkanlose 151.60 bz. cpt.
Laura 175% bz. G., Bochumer 220%—220—
220% bz., Gelienkirchen 201%—% 20% bz. ult.,
221.50 bz. cpt. Haronye 122%—223% bz. G.

201.30 bz. cpt., Harpener 197%—19814 bz. G., Phonix Berghau- und Hüttenbetrieb 267%—%— 268 bz. ult., 268 bz. cpt., Aumetz.Friede 168%.

Eschweiler 200%-201% hz. ult., 201 etwas bz. G. cpt., D.-Luxemburger 160%-170% bz. ult.,

170 bz. cpt.. Concordia 327 bz. Alkali Westeregeln 200,50 bz. G., Peter 89 bz. G., Fahrzeng Eisenach 126.30 bz. G., Maschinent. Pokorny u. Wittekind 160 bz. G., Kammgarn Sp. Kaiserslautern 202.25 bz. G., Bad. Els. Wollent. 24.50 bz. G., Maschinent. Moenus 206 bz. G., Sieg. Eisenkonstr. 223 bz. Zement 127 bz. G., Celluloid Wacker 173 bz., Kunstseide 61 bz. u. B., Bad. Anllin 537.50 bz. G., Scheideanstalt 673.50 bz. G., Höchster Furbwerke 638.75 bz. G., Chem. Albert 438 bz. G. Daimler Motoren 310 bz. G.

Spinnerei Hüttenheim 17 bz. G., Zuckerfabrik Frankenthal 399 Brf. 308.90 G., Helzver-kohlung 340 bz. G., Rütgerswerke 197.75 bz. G. Elektr. Allgem. (Edison) 244-244½ bz. ult.,

Elektr. Schuckert 150%-150-150% bz. ult., 150.50 bz. cpt., Elektr. Siemens u. Halske 222% bz., Elektr. D.-Ueberseeische 164.70 bz. cpt., Elektr. Akkumulat. Berlin 419 bz. G. 6.15 bis 6.30 Uhr: Eschweiler 202, Harpener 197%, D. Ueberseeische El. 164% bz. G.

Im Einklang mit festen Schlußkursen allersuswärtigen Börsen war die Tendenz des Abendverkehrs bei der Eröffnung recht fest. Vorübergehend leicht angeschwächt auf einige Realisationsverkäufe dokumentiert sich im weiteren Verlauf das Geschäft auf allen Gebieten wieder recht feste Haltung. Oesterr. Kredit deiben 16 Prozent höher, andere Banken lagen ebenfalls fest. Lombarden wurden etwas höher bezahlt, Montanwerte schlossen zu höchsten Mittagskursen, Kassa-Industrieuktien konnten zum Teil weitere anschnliche Steigerungen er-

#### Telegraphische Börsenherichte.

London, 22. Jan. "The Baltic" Schloß. Weixen schwimmend: williger, Mais schwimmend; ruhig bei kleinem Handel. Gerate schwimmend: stetig ohne besondere Hafer schwimmend: fest aber cht lebhaft.

Newyork, 22. Jan. Produktenbörse, Weien war im allgemeinen denselben Einflüssen interworfen wie in Chicago. Schluß stetig. Preise 14-15 c. niedriger. Verkäufe für den xport: o Bootladung.

Mais verkehrte ohne nennenswerte An-regung. Verkäufe für den Export: 47 Boot-

Newyork, 22. Jan. Kaffee schwächer auf ntmutigende Kabelberichte aus Frankreich, Abgaben einiger Interessenten und täuschende Nachfrage nach Lokoware, Gegen Schluß etwas erholt auf teilweise Deckungen Schluß stetig.

Baum wolle fester auf auregende Kabel-berichte, in Erwartung eines a la Hausse tau-tenden Ginners Berichts, Käufe für auswärtige Rechnung und auf Meldungen von den süd-lichen Mürkten über besseres Lokogeschäft. Gesen Schluß abgeschwicht auf Friedensnach-richten vom Balkan. Schluß willig. Chicago, 22. Jan. Produktenborse. Wei.

s e en setzte auf Ankündigung umfangreicher Verschiffungen von den La Plata-Staaten und auf Meldungen über bevorstehenden Friedensschluß auf dem Balkan, in williger Haltung ein, wobei die Anfangsnotizen für Mai und Juli 4 c. einbüßten. Im ferneren Verkehr machte die rückläufige Bewegung weitere Fortschritte, wozu a la Baisse lautende Kabelberichte, gün-atise Wetternachrichten, Abgaben der Kommissionshäuser und Liquoidationen beitrugen. Gegen Schluß des Börsenverkehrs brach sich aber eine Erholung Bahn, da zu dem niedrigen Kursnivcau Deckungen vorgenommen wurden. Schluß stetig, und Preise schlieblich nur noch

14-16 c. niedriger gegen gestern.

Mais büßte auf a la Buisse lautende Nachrichten aus Argentinien und unter dem Druck von Abgaben seitens der Firma Armour, bei williger Tendenz, mit Mai 16 c. ein. Meldungen über größeres Angebot seitens der Farmer, übten im Verein mit Nachrichten über größere Zufuhren im Innern einen weiteren Druck auf das Kursniveau aus. Als sich aber eine bessere Exportnachfrage zeigte und die Baissiers zu Deckungen schritten, machte sich eine Er-holung bemerkbar, die jedoch unter neuerlichen Realisierungen und durch die schwache Haltung am Weizenmarkte wieder verloren ging-Gegen Schluß kam aber wieder eine Erholung zum Durchbruch, wozu Schätzungen kleiner Bahnzufuhren für morgen und Meldungen über datzen den Anlas gaben. Schluß stetig, Preise - boher.

Cincinnati, 22. Jan. Nach dem dieswöchentichen Bericht des Cincinnati Price Current hat die Ueberwinterung der Winterweizensaaten unter günstigen Wetterbedingungen sich gut vollzogen, mit Ausnahme einiger weniger Ge-biete. Ein großer Teil der Maisernte ist in Cribs (erhöhte Gestelle für Aufbewahrung von biete. Maia) aufgespeichert worden. sonders für die nördlichen Staaten, wo Wagenmangel herrscht.

#### Schiffahrt.

Deisburg-Rahrert, 22 ins. Ausliche Matierungen der Schifferbörse zu Oulsburg-Rahrert. Berginheit Frankfahltze für einerne Kähne, bei Alladungen auf Wasserutned (für die Teene zu 1998 kg) in Markt nach Gebienz 0.70, 5t Goer 0.—, Biegen 2.—, Meinz-Dantsveturg 0.55, Karlaruhe 1.55, Lanterburg 1.55, Strassburg 1.5, 5.20, Manchrin 0.55, Karlaruhe 1.55, Lanterburg 1.55, Strassburg 1.5, 1.5.— Schloppilisse für die Tenee zu 1990 kg) nach St. Gran 0.45—0.47—, Ma., nach Mainz-Sustevsburg 0.50—0.55 Ma., nach Manchaim 0.75—0.75 Mx.

Talfrachten für Kehlenledungen (für die Tones zu 1000 kg) Tiel: mittlero Schiffe siedr. Setz 1,85 Mt. hSchat. 1,70 Ma., Goods: grosse Schiffe niedr. Setz 1,85 Mt., hSchot. 1,89 Mt., Schiedam: mittlere Schiffe niedr. Satz 1,75 Mt., hSchoter

Langetrant: Maine Schiffs micdrigst, Satz 2.55 Ma., böchster Betz 2.60.

-0-Effekten.

Brünnef, 22, Jan (Boblune-Kurne,)	
Kers vom 22.	21,
4" Brusilianische Anleibe 1889	major
Pie Spanische Aussere Anielbe (Exterinura)	-
at a Turken unificinet 195	Selen.
Türkem-Lond	-
Outomasback Luxemburgische Prince Heartbahn	77.00
	1000
Warashau-Winser	-

Valoarsiao 22. Januar Wachael auf London 10/4

Kure von
Gold auf 24 Std.
Derebedeintral.
2.1/2 2.1/2 Texas comm.
Texas perf.
do, istate Darieb
Wechael Bartis
Wechael Bartis
5.5/2 5.7/2 Mational Railread
Wechael Faris
5.5/2 5.10/2 af Mexiko prof.
do, Loeden 60 Tg.
Gabio Transiers
Wechael Loeden
Wechael
Wechael
Wechael
Alco, Top, w. 51, Fo
coew, 87, Bonda
104.1/2 103.1/2
Wechael Std.
S.2.1/2 52.1/2
Pencayivania pom. leid auf 24 Std. 41/5 41/

103. | 103. | Northern Pacifice, 22. | Penosylvania son. 27. | 82. | Penosylvania son. 27. | 82. | Roading comm. 82. | 83. | Roading comm. 82. | 83. | Roading comm. 40. 40. pref. 25. | 25. | 55. | South, Ealtway c. 25. | 55. | 55. | 40. pref. 25. | 105. | 104. | Union Pacific com. 105. | 105. | Union Pacific com. 105. | 245. | Whiteh, pref. 245. | Whiteh, pref. 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 246. | 24 St. Louis u. S. Fran-zisko ref. 491. S. Pac. c. 491, 1929 Unice Pacific conv. Atchis. Yegeta c. Battimore-Oble c. Atchis, Topeka c. 105.1, 104.1, Baltimore-Onle c. 105.1, 104.1, 20. pref. 20

Produkte.								
New-York, 22, Januar,								
Kers yes	502	21,	1	Kurs vem	- 22.	21.		
laumw, all, Hafes		14,000	Behma	Iz Willows	10.85	10 80		
60. ati, Geith,				rims City	6.5%	600		
do. Im Issers				Muskey.	2,90	2.93		
do. Exp. o. Br.B	10,000	25,000	Kaffee	Rio Joen	12.7	13.7%		
do, Exp.n.Kont				Januar	13,00	13,10		
Inemw. toon	12,-	12,90		Februar	13,15	13.20		
do. Januar	12,50	12.54	.00.	Hirt	10,24	13,30		
do, Fobruar	12,10	12,00	60.	April	13,36	18,42		
do, Marz	12,27	12.14	60.	Mai	13,48	13,56		
do. April	12,07	11,02	do,	Jami	13,57	13,64		
do, Rai	12,10	11,06		Juli	13,64	13,72		
do, Juni	11,95	11,73	20,	August	13,71	18,76		
do. Juli	11,90	11,76	60,	September	13.78	13,83		
do. August	11,07	11,67		Oktober.	13.73	\$3,8t		
do. Dezember	- magnet	-	60.	Rovember	13,65	12,78		
do, in New-	3125		do.	Dezember	13 64	13.74		
Ort. laca	12.7/4	127/		Br. 2 locs	110,	110,-		
do, Jacuar	12,07	12,17			98,4	89.1		
do. Februar	12,32	12.13		340	97.5%	99,1		
fetrel, rat. Cases	10,00	10,60		Bepthe.	mount	-		
do, stund, with		11980	Hole M		-	Military .		
New-York	8.50	8.50		diamen.	POST.	-		
co, stand with			ment or	teady griss	3.95	0.95		
Phlindelphia	8,50	0,50	Betreis	etracet a.				
atr. Ored. Balanz	2,06	2,05			40%	400 A		
forpent, New-York	42,	40,-	do.	Landon	4/%	4500		
do. Saymah	40.7%	39,11	40,	Antworpen	8-	4-		
Schmalz-Western	10,50	10.50		Botterdam-	10.4	10.16		
66. (Rob. Br.)	10.65	10,80						
Chicego, 22, Jan., sachm, \$ Ukr.								
Kura von	22,	21, 1	Walne .	Kura vpm	22.	21.		

60, Juli 90,1, 96,7, 86,7, 86,7, 86,7, 86, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18, 18	Fork lacunr do. Mal do. Juli Rispon Januar	10,10 10,10 10,27 10,17 18,57 18,55 18 39 18,67 10,02 16,— 10,15 10,12
do, Februar Hafur Mai do, Juli Jat. 1, 34.7, do, Juli Lainsaat loo Uverpool, 22. Jan. (Soblus)	Speck Speck	10,25 10,25
Weizes roter Winter trilgs, per Mare per Mai	22. 24. 7(0°), 7(0°), 7(0°), 7(0°),	Differenz = 1/4 = 1/4
Sunter Amerika per Jan. La Plata per Februar Antwerpen, 22. Jan. (Sehlu	52/4	二次

Weisen storig. 22. 21. Gorate 22. 21. per Marz . 20.77 20.78 per Mari . 20.17 20.55 per Mai . 17.30 17.25 per Mai . 17.30 17.25 per Mai . 17.30 17.25

Hamburg, 22, Jan. 6.30 Shr manhos. Kaffee good everage aumes per Jan. 65—, per Marz 60, per Mal 50, per Mal 11.57—, per Febr. März 11.53—, per Mal 11.07—, Manna, 22 Jan. Frunktmarkt. Wetzee neuer in, 21.—, Ma. 22.—— Maler alter in 17.—, Ma. 15.— Ma., Robol 55.—, fansweine 67.—— Ma. per 600 KHo. — Mal. 700 KHo. — Mal. 700 KHo. — Mal. 700 KHo. — Mal. 700 KHo. 700 KHo. Mal. 700 KHo. 70

Hotierdam, 22, inn, Kaffee ruhig, Zueker fest, Zion be Margarine fest, Mibbeszecker, H. Bicht fl. 11.7/m. Margarine prima amer 75.— Ziona: Banca prompt fl. 125.7/m. Koffee per Nov. 25.7/m. p. Gez. 30.7/m.

#### Elsen und Metalle,

London, 22 Ann. (Sabbuan.) Kupfer fast, per Kassa 70.15
S Monete 70.17,00, electroytis 73.12.00, beatselectes 76.00-77.0
Zien studig per Kasse 222.10.00, 3 Monute 220.15.00
Diel mannier, stedig 17.00.00, englisch 17.10.00
Ziek stedig, gewöhnliche Markes 25.00,00, Spezial-Marke
27.00.00

27.00.00. 27. Inn. Mchelann stutig. Middlesborougs warms per Kassa 66/07. - per Monat 67/00 Amsterdam, 23 Jan. Banca-Zink, Tendenz fest, loco 137.9,

tilen 136.74		
Rew-York, 22 Januar.	Neste	Wor Kurs
pley Superior Ingota vorviitly ;	15,50,93,60	1325/00/00
m Streits	8045/50 65	10 00,50 25
per Tonne	16.25-16.75	10 53/10 75
shi-Settlemen Wagg, froi list! Friir,	174	214

#### Schiffahrts-Uachrichten vom Mannheimer Bafenverkehr.

Oafenbegief Rr. 2.

Ungefommen am II. Januar.

Dreih "Bereiulg, 50" v. Anto., 12 000 Tg. Sig. u. Geir.

Dutting "Gere. II" v. Anto., 12 000 Tg. Sig., Geir.

Burd "T. A. P. G. S v. Hott., 5000 Tg. Feireleum. Dafenbegirt Nr. 3.

Dafenbegirf Ar. 2.

Angefommen am 21. Januar.
Dahlen "Binard" von Aubrort. hi W Ta. goblen.
Oed "Badenia 24" v. Duisbneg. 4100 Da. Stindgut.
Hunges "Beschwol" v. Amitd., 1860 Da. Stindgut.
Eiter "Judubrie 14" v. Androct. 475 Da. Stindgut.
Giter "Borns 14" von Berns. 00 Da. Stindgut.
Krämer "Borns 14" von Berns. 00 Da. Stindgut.
Krämer "Beinrich" v. Talleidort, 4500 Da. Stindgut.
Stricker "Raad Karder 19" von Dutaburg, 7500 Da.
Buheifen.

Safenbegiet Mr. 5 Augeformuen am 22. Fanner. Rebren "Ontoen D" von Unbront, 6750 Dr. Roblen, Ateroner "Elife" von Dutsburg, 10 960 Dr. Roblen, Vohbed "Engenie" von Bailum, 7510 Dr. Roblen, on Ballum, 781 Oafenbegier Rr. 6.

Dajenbegiel Ar. 6.
Angetommen am II. Jaumer.
Plitt Fmille' von Gellbronn, 1802 Da. Lieinfela.
Belld "Emma" von Dellbronn, 1802 Da. Lieinfela.
Gofenbegiel Ar. 7.
Angetommen am II. Janmar.
Beinand "Johann I." v. Noeth. 7500 Ta. Lig. Getr.
Kircheld "Klare" v. Noeth., 1830 Da. Thwefelfies.
Knüftermann "Baueru" v. Homberg, 11 100 Ta. Kbi.
Terföuren "Denriche Treue" v. Rotterd., 9800 Ta.

Siskeut und Geirelbe. Beber "Bormerid" v. Amdueburg, 5820 Da. Phospo. Rlood "Ebriftine" v. Biotth., 8830 Da. Robl u. Galp. Gurjahr "Eilfabeth" v. Autwerp., 2060 Ds. Getreibe.

Schiffenadrichten ber Auftro-Americans, Trief.

Pinie Trieft.-Remport:
Dampfer "Milee" am 18. Jan, own Trieft nach Palermn ab: D. "Eugenia" am 17. Jan. von Algter nach Patras ab: D. "Partha Balbington" am 18. Jan. von Trieft nach Vatras ab; D. "Cecania" am 18. Jan, von Armort nach Reapet ab.
Linie Trieft.—Südamerife.

Linie Trich. Sübamerifa.

D. Argentina" am 15, Jan, in Tricht an: D. Allantin" am 15, Jan, von Bas Valmas nach Tricht ab; D. Columbia" am 11, Jan, von Bas Valmas nach Allantina Mile de Janeiro ab; D. Grancesca" am 11, Jan, von Riv de Janeiro nach Las Palmas ab; D. Laifer Franz Joleob I." am 18, Han, von Reapel nach Varcelona ab; D. Laura" am 15, Jan, von Kinntevideo nach Contos ab; D. Laife Cobenders am 16, Jan, von Kinnteria nach Las Calmad ab; Bligeteilt von der Generalagentur Gundlach n. Bärentflau Kahfolger, Mannbeim, Gabnholplav 7, Televbon 7216.

#### Schiffstelegramme des Norddeutschen Cloud, Bremen

vom N., Januar.

Ungelommen die Tampfer: "Sierra Gentand"
am 10, Jan. v Uhr nachm. in Antwerpen; "Olivant"
am 19, Jan. 11 Uhr nachm. in Antwerpen; "Olivant"
am 19, Jan. 11 Uhr nachm. in Antwerpen; "Vrim
Beibeiner" am 20, Jan. 11 Uhr vorm. in Codney;
"Behfelen" am 20, Jan. v Uhr vorm. in Codney;
"Siehielen" am 20, Jan. v Uhr vorm. in Amberdam: "Vrius Deinrich" am 20, Jan. v Uhr vorm. in Berieide; "Bringregent Buttpold" am 20, Jan. v
Uhr nachm. in Klezandrien; "Göben" am N. Jan.
8 Uhr vorm, in Pofohama. Abaefahren die Dampfer:
"Brins Citel Friedrich" am 10, Jan. 12 Uhr nachm.
in Auschel: "Strathelbun" am 20, Jun. 1 Uhr nachm.
in Higter: "Strathelbun" am 20, Jun. 1 Uhr nachm.
in Gouthampton. Vallert der Dempfer
"Othehr am 20, Jan. v Uhr vorm. Nigard.

Baundelt, Diebrich der Grobe" am 20, Jan. 1 Uhr
nachm. in Gouthampton. Vallert der Dempfer
"Othehr" am 20, Jan. v Uhr vorm. Nigard.

Baus 6 n. Die 6 fe 18, Generalvertreter in
Mannhelm, Canlabans, D 1, 7%, Telephon Rz. 180.

Wasserstandsnachrichten v. Monat Januar								
Pageistation vom Rhein	18.	119.	20,	21.	22,	23,	Benerkungon	
Manatolm Maintelm Mainte	2,10 7,89 2,83 0,55	2,23 3,91 2,02 0,70 1,36	2,35 4,12 3,54	2,33 4,18 3,78 1,38	3,40 4,14 3,71 1,48	2,88 4,29 3,96	Hackm, 2 Uhr Hackm, 2 Uhr Hargese 7 Dhr FB. 12 Uhr Vorm, 7 Uhr	
vom Neckar:	2,87	3,98 2.00	3,83	4,02 1,65	3,91	4,45	Varu. 7 Ohr Voru. 7 Ohr Voru. 7 Ohr	

Witterungsbeobachtungen d. meteorl. Staffon Mannhelm

Datum	Zelt	g Berten.	Lathreng. Oals.	Windricht, s. Stärks (10-teillg)	Refer- schlagen, Ulter p. qu
22, Januar 22. "	Horgens 700	748.5 754.5	5.0 4.2	W 3	2,1
22, "	Absode 5m Morgens 7m	756.0 755.5	0.4	82	0,5
Hönhate	Tumperatur des	22, Jan.	5.0% The	fate: Tes	aperatur

Wetteraussicht. f. mehrere Tane L. Voraus

as Cront for Reporter on high-Welle-Clearles.
26. Januar: Kait, Niederachtäge, Hebel.
27. Januar: Wenig verändert, bedeckte Left, windig.
28. Januar: Kaitar, wolkig, bells sonnig.
29. Januar: Milterich, walkig, vielfach blar, strichweise Niederachtäge.

#### Witterungs-Bericht

Kolo, 21 Jan. RUSCi in Postes was 5000 kg. 65.— 8. Der.

Mamburg, 22 Jan. Robrosker: Jan. 5.20/s. März 6.60.—, Rei

8.87/ss. August 10.12/s.

Esrin W. Unior des Lindon 14, was 22 Januar 5 Ubr morgans,

on ot	Station, Station, Ut, Morr	Stationen	Temper.	Witterungswerkältn.	Sokasok pre
100	1360 1444	Adelsbeden	-5	Schneofall	40-50 Sper 100
la	1858	Arcsa Los Avente	15	Sotocefall	4060
th.	1650 1650 1501	Champery Davos-Flats	0	Sobnerfall Sobnerfall	50-60 50-60 40-50
er:	1059	Engelbory Grindolwald	117	leicht bewölkt	20-30
En an	1053 1190 1190	Gatant-Beamen Kandorsten Klosters-Platz	177	Schoodall Schoodall	5060 3040 0076
PZ.	1450	Leazerbeide Leysin	77	Schoosture	30-40
No.	277 376	Montreus	0	wolkenien, windetill bedeckt	10000
	1640 1440 1968	Hipl-Kaltans St. Craix L. Russ.	111	Schnesstura Schnosfall	40-50 40-10 60-79
2.6	1826 1275	St. Maritz-Dorf Villars-Chester,	-9	Soborefall	30-40 60-75
ça.	1130 1000 1229	Waldbaus-Films Woldscendule Wengen	L La	Schnoskii Schnoskii	80-60 8ber 100 40-80
da.	943	Zwaialmnee.	-1		50-60

Verantwortlicht Für Politik: Dr. Fritz Goldenbaum; für Kunst um Feuilleton: Julius Witte; für Lokales, Provinzielles und Gerichtszeitung: Richard Schönleider;

für Volkswirtschaft und den fibrigen redakt. Teil: Franz Kircher;
für den Inscratenteil u. Geschättliches: Fritz Joos,
Druck und Verlag der
Dr. H. Hans'nchen Buchdruckerei, G. us. b. H.

Direktor: Erest Müller



#### Wohnungen

C 4, 7 2. St., 5 3immer und Bab

C 7, 7b Schone Barierrewohnung Simmer, Küche u. Zuber har auf I. April zu vrm. Lab. M 7, 23, 2 Tr. 40788

Rirchenitt. 3, F 8, 7 1 Tr., icone 6-Simmer-Bohnung, Bad, Ruche u. Jub., Preis 1200 M., fof. nber ipäter au vm. Näh. Maugelchäft Kropmann, G 7, 33 und beim Eigen-timer Albert Seibels berger, Worms. 10881 H 7, 212, Luisentg.

1. Etage, Wohnung von Bimmer, Rüche, Man-farbe und sonft. Jubehör in verm. L. Daub, S. 1, 16., Eclephon 490. 40765

H 1, 14 (Maritplat) 4 Jimmer Wohnung per 1. April en früherz verm. Rah. Friedrichsplay 19, 3. Stod. (40740)

12,4 Ereppe | 2,4 4 3im.-Erkerwohng. mit Bab pr. Mpril 3. 8. com

J 5, 7 Rimmer u. Ruche 3. um. L 8, 12 Bismardftrafe 1 Simmer u. Sub. famti.
2 noch d. Strafie, p. 1. April
2n nom. Wab. 8. St. 40775

L 14, 6 IV. St. 6 Bim.
2006, nort. 1 April in R 7, 31 Friedrichbring

L 15 nachft Bismardfrage.

8 3immer-2Bohng. preiswert an verm. Rab. Q 6, 10b, 1 Tr. Tel. 983. 40236

L 15, 12 Gde Raiferring und

Bismardftraße 8 Treppen hod, ichon ge-legene 6 Jimmer-Bohng, mit allem Zubehör per 1. April an verm. 40565 Naheres dafelbit parterre.

M 3, 2

ber zweite u. britte Stod zu vermieten. Seit einer Reihe von Jahren als Penston mit gutem Erfolge verwendet. Auch als bestere Bohnung sehr geeignet. Schriftliche Antrogen beautwortet Anion Schrifter, Stephonienpromenade 15. Stephanienpromenabe 15.

## Inventur-Ausverkauf

Wollwaren, Trikotagen, Sport-

und Herren-Artikel mit bis zu 25% Rabatt

Emma Mager

Inhaber: P. Schmitt Rathaus, Bogen 26.

N 4, 4, 3. Stock Bohng, v. 5 8im, u. Riiche etc. ju verm. 40766

0 7, 14 Deidelbergerftraße 3. St., 7 Simmer n. Jubeb., 4. St. 5 Sim. n. Jubeb. ju vrm. Rab. im Cigarrenlaben.

Q 7, 14 a 4 Simm. m. al. Subebor 1. April ju verm. 10056 R 3, 2a 1 bis 2 große ohne vis-a-vis, and für Bure paffend, bis 1. Gebr.

2. St., 7 Simmer u. Sub. 3, 2 mit 8 a. 1. April zu verm. au vermieten.

(Gegr. 1792).

P 5, 2 3 (Durlader Sof)

7 3immer . 28obnung mit Bubeb, auch ale Bu-reaux-Ranme febr geeign. alebalb gu vermieten. Die Wohnung wird vollftanbig renoviert u. fonnen entl. Bunide jest noch berud-fichigt werben. Raber. Burean Banber im 2. Stod. 11127

5 2.1 eleg. Wohnung, 4 3im., Ruche n. Inbeb, p. 1. April ju vermieten. In erfrag. bei Mügne, 2. St. 40763

T3, 2 2-3 8im. Bohn.

"Lecina - Seife": Die Toilette

Seife der praktischen Hausfrau.

Wunderbar-weicher Schaum, selbst in

kaltem Wasser. Ausgiebig im Gebrauch.

Diskret parfumiert.

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich-

Preis 50 Pfg.; 3 Stück M 1.40

Alleiniger Fabrikant:

Ferd Mülhens, Köln a. Rh.

56.9 Simmer mit Riiden Balt. on rud. Vente p. L. April 4u vm. 3u exfr. i. Vad. 11811

5 6, 12 5. St. Sinterhaus, 2 3im-mer und Ruche gu verm. Bu erfr. Giefefe 2. Stod.

T 1, 3, Breitentnije

4 Jimmer Bohnung, nen bergerichtet, per Frühjahr an vermieten. 40710 Räheres 3 Tr. Johtein. T 6, 17

(nachft d. Friedricharing) 2. St. 4 Jimmer, Lüche u. Zubeh. p. Jebruar o. fpat. zu verm. Rah. Baro. Dirh. 40768

U 3, 10 5 Stimmer-mobnung in freier Lage, nen berger., 3. brm. anne

U 4, 26 come 8 gim., Küche, Bad, Speife-fam. per 1. Apr. 311 verm. Rah. Deibet, U 4, 23 2. St.

U6,11Friedrichsring 1. Ctage, 5 Bim., Garder., Rüce. Bad, elettr. Licht und Jub. wegangsh. unt. Preid iof. od. ipat. zu v. Bureana Bunich mit zu v.

40744 U 5, 25 Mobng p. 1. 4. an vm. Rab. part 11817

U 6, 26 3, St. Beitenb. au verm. Rah. 2. St. 10884

Wohn. 4 Immer, Bad, Manfarbe an rubige Leute p. 1. April 11821 an vm. Rob. part r. 10857

Dammftraße 13 2. St., 6 Jim., Bad, Ruche Manfarde, für I. April a.c. 5. orm. Rab. Collinier. 8, parietre rechts. 10826 parterre rechts.

Otto Beckitr. 9 Ede Richard Bagnerftr. 8. St., eleg. einger. Wohng. 8-7 Simmer, Diele und reicht. Zubehör zu verm. Räheres parterre. 40742

Bu vermieten Friedrichsring 4

8 Treps, foone belle Bob-nung, 7 3im. 1 Kammer, nebit Jubebor per fofort. Rab. Schulbofftr. 4, L. one Friedrichsring 16

icone 7 Bimmerwohnung per l. Apr. pretow. 3. verm Rah. parterre. 1088 Ariebrichefetberftrage 30 L. u. 3, St., 3 Sim. u. Bad. Ran. Friedrichsplay 12,

Sontardftr. 3, part., Jim. p. 1. April 5. v. Rab. Baldparffir. 88, II.r.

Goethestr. 16a

am Tennioplay, icone ! Rimmerwohnung., Ruche, Bad und Zubehör per 1. April zu verm. 4061 Röb. parterre.

Emil Heckelftr. 3 Rendau, icone 2 und 8 Zimmerwohnung mit Ranfarde, per I. März od. ipäter billigft an verm. Raber Brang, Collini-trage 18. Zel. 3862. arms Meerfeidftr. 76, 4 ichone Simmer. Bab. Man-Jimmer, Bab, Man-larbe, an verm. 19337

all in Gunsfran bomartt fatte, walf nammarbara Gapfanta in D. Gentner

## Goldperle

antialten maron wies fix alle miniernortique Hanfafmungen autoriftet growt in auftate barne fintail Hatt wif Law Maman Goldenslavin Thistymarks Tiforn Hainfayar.

Heinrich Lanzstr. 26 eleg. 4 Simmer-Bobnung m. all. Jubeh (eleftr. Licht) per 1. April evt. früher gu verm. Räh, part. 40741 **Яенбан** 

Karl Ludwigftr. 17 birett neb. Augufta-Anlage Derrichafiliche 4. und 5. 3im. Bohnung, mit Bad, Epeifet. Befent., Banbid. Bintergarten u. Manfarde auf 1. April an verm. ftraße 52, part. r. Tel. 800. 10875

Luifenring (Rabe), 6-7 Historia (Acher, 5-7) Haffon, Lauftr., 10f. aber 1. April 2 prm. Br. 1250. Rah. S 6, 23, 3. St. 40m.

Auch eine Arbeitshand

kann tadellos gepflegt sein

sowohl die Hand der Hausfrau, die im Haushalt mancherlei angreift,

wie die Hand des praktischen Berufsmannes. "Lecina-Seife" reinigt

auch die stark-beanspruchte Hand tadellos, macht ihre Haut glatt,

die Ermüdung und verleiht den Händen das Gefühl absoluter Frische.

zart und weich und vertilgt alle Arbeitsspuren gründlich. Ihr Gehalt an nervenstärkendem "Lecithin" kräftigt die Hautmuskeln, beseitigt

Luisenring 57 part., 5 Zimmer, Badezim Speisekam., Magdk. etc., p 1. April zn vrm. Nah. das I.V. St. Tel 2848. 40700

Lorgingstraße 17
Shone Beginnerwohn.
mit Bad und fonftigem Indebir lofort ob. fpater ju vermieten. Raberes. b. Stod beim Dausmeifter.

Seint Langftr 33
Bobuung, 4. St. lints, 4
Rimmer, Rüche, Speifet,
Manfarbe etc., anf 1. April
an verm. Anaufeben aw.
10—12 u. 2—4 Uhr. 40768
U. Panb, 8 1, 16.
Telephon 4490.

Seinrich Langitr. 13 Wohnung V. Gt. 4 Jimm., Rinde n. Bad zc. s. perm. A. Paub. N 1, 16. Telephon 4490, apret

Moustrane

hubiche 5 Jim-Wechnung mit allem Indebbe per 1. April in verm. Röberes koneniret durch 40870

Smmobil en Bureau Levi. & Sobn Q 1. 4 Breiteite. Tel. 800 Chicabt. 1 cleg. 8 Bim-Boduung fofort oder 1. Koril zu vermieten. 10967 Cophicaftr. 12, 2. Stod.

Mouttrake 30

4. Simmerwohn, mit Bad, Spelfefammer und reichl Jubehör au verm. 40475 Rab. 111. Stod linfs ob. R. A. 2. Tel. 2885.

Mag Sofeffit. 8 III. Stod fints eine 3. u. 4:3immer Bohnung mit

Max Josephfix. 81, 160. ausgestatt. 4 Jim. Bohng. im 2. St. mit all. Jubed. evt. mit Badeelnvichig, and 1. April 311 verm. 18861 Nöbered parterre linto.

Dupant, Giffabethe, 7

elegante 5 Jimmerwohi nung im 8. und 4 Seod, mobern renoviert, mit allem Zubebör, Was und eleftr. Licht, per 1. April 1913 evil, auch perfodt, d. v. Nad. part. dofelht v. Colonialus. W. Deltta-teffenaciodatt. 40251

Oppadi, Gillabeiburage 9 herricaftlice Woanungen

2. und 3. Stod, 8 gimmer, Badezimmer, Ruche je 2 Maufarben und Reffer per

Nahlarden und Reaer per 1. April gu verm. 48592 Nab. part. Tel. 1125. Offical't Aupprecitier. 7 ausgen. 7 Jimmer. Eveile-fammer, Bab. 2 Manlar-den und Indebut evil. mit Westen per I. April preid-met in nermieten. Nobered part. 11156

Bring Wilhelmftr.19

3. Etod, honberrimaltliche Bobuung, beftelbend aus 11 Simmer, 2 große Babe-almmer, Garberobe, ginche Central etzung. Warm-waffer, Safunm p. i. April oder ipdier zu vm. 40630 Möberes Bureau, Othe. 2. Brod.

Tuffaftr. 14, 4 Simmer, Garberobe, Bad, 4 Ir.

## Potiphar.

Roman bon Alice und Claube Astem.

Mus bem Englischen fiberfest bon D. Freund. (Gorifenung.)

"Ich weiß nicht - er bat gesprochen.

len," fagte Schwefter Janet und trat raid ans be fich nieber und legte ibm bie Band aus

die Bruit. Die beiben Granen beobachteten fie gespannt, bemubt, in ihren Bugen gu lefen, beren Unbemeglichfeit aber nichts berriet.

"Es ift eine Beranberung eingetreten. Bitte, ichiden Sie gleich ju Dr. Arnott, er mochte fich ofort berbemüben.

Beber Laby Gufan, noch bie Bergogin rubrten fid. Gie batten erft eine Frage au ftellen, amei

"Eine Beranberung - wird er am Leben bleiben?" flufterte Gufan. Gie fab gang verftort and, und ibre Lippen gitterten. "Stirbt er?" fragte Benriette

> 15. Rabitel. Brifde Beilden

noch bunfel und ichfeierhaft.

bas Antomobilungliid und er batte nicht zu fas ein Ausbrud darauf, ber ibn frofteln mochte. erduldet hatte, und das Bewußtfein machte ibn gungolos, wie ihr Geficht. frob, bag biefe Schmerzen von ihm genommen "Ja, es geht mir beffer." Bum erften Male waren, bag er die Bein abgesteift hatte, wie eine fprach er wieder mit vollem Bewußtsein, wie er

Schlange ihre Haut. Er fühlte fich forverlich noch febr fchwach, er hatte nicht jo viel Kraft wie ein Säugling, aber hatte etwas Auffallenbes. das war ihm gleichgültig, es war zu ichon, fo "Du mußt dich ruhig halten, Paul, ganz rubig und friedlich in feinem Beite ju liegen, rubig." den Labendelduft des Leinens gut atmen und fich Gie trat vom Beft gurud, ju einem Mabamit nichtigen Dingen ju beschäftigen, ju gablen, gonitoiletteilich und fing an, mit einem Flacon wie viele Ringe an ber Gardine waren, ober zu fpielen, beffen Stopfel fie, wie geiftesab-

gonifommode fpielte und dabei an braune Ras in ihrer gangen Art verriet, welche Bein es ihr ihr verführerisches Lächeln — und als ber Duft ftanien zu denken, auf die die Sonnenftrablen bermefachte, ihrem Gatten immer diefe Kran- ber Beilden, ber feine befondere Bedeutung

Da war ein weibliches Wefen, das im Jimmer herumhantierte, und dem er so dankbar war. Sie hatte ein freundliches Gesicht und trug ein fauberes, blaues Leinenfleid mit einem frifchen, gefunden Stärlegeruch. Ab und gu fepte fie eine fleine, weiße Taffe an feine Lippen, und er alaube, ich hatte Sie gleich holen sollen," same fog dankbar eine Flüssigseit etn, die wie Suppe schund mube und fast gleichgültig.

Ratürlich hatten Sie mich rufen lassen solle bi. reichte ibm einen Löffel mit flühlem, köftlichen Gelee. Durftig schlürfte er Milch und Soda-Prantenbett, Chefter aufmertfam mufternb, bann waffer und tief verfunten in eine träumerifche, föftliche Mattigfeit batte er ftundenlang rubig und gufrieden auf bem Ruden liegen tonnen, ohne fich gu rühren und gu regen. Ein- oder aweimal fam es ibm jum Bewußtfein, daß ein Mann im Zimmer war, in dem er feinen unbefühlte er eine Art paffiver Danfbarfeit, weil er wußte, daß er ihm gur Genefung verhelfen war gang ungewöhnlich. wilrde, und er wollte doch wieder ftart werden und leben.

Er war boch ein junger Mann, er hatte das gange Leben noch bor fich, bas ihm erft eben neu geschenkt war, da ware es boch seltsam gewesen, saft zu Tode gualte. wenn er nicht vor der Idee gurudgeschrecht ware, das schwarze Gewäffer zu überschreiten, über das wir alle einmal hinüber muffen.

Eines Morgens, es mag ungefahr am britten Tage nach dem Unfall gewesen sein, tam ihm ploglich Sufand Gegenwart gum Bewußtfein.

Sie war gang leife ins gimmer getreten und Chefter lag im Bett und versuchte, im Geifte fprach im Gliftertone mit ber Schwefter, und es bie Greigniffe aneinanbergureiben, denn vieles fiel ihm auf, welch fanfte, umlobiofe Stimme oon bem, was mit ibm gescheben war, war ibm feine Fran batte. Er öffnete die Angen, als fie an fein Bett trat und verfuchte, ihr zuzulächeln, Er hatte nur eine ichwache Erinnerung an aber ihr Geficht war ernft und falt und es lag frische Beilden.

gen vermocht, wann und wo es geschehen war, "Ich boffe, es geht bir besier, Paul?" sagte fie aber er wußte bas eine, daß er viele Schmerzen gang leise und ihre Stimme war falt und re-

Die Schwefter im Jubelton ausrufen borte.

su beobachten, wie die Conne auf der Mahas wesend, herauszog und wieder aufftedte. Richts ihre duftende Gabe hin und lächelte ihm zu -

tenbesuche machen, die fonventionelle Rolle ber beforgten Gattin fpielen gu muffen. Denn fie fonnte und fonnte nicht vergeffen, bag fie Baul nichts, gar nichts war. Eine andere Frau batte er in feinen Fieberphantofien angerufen, nicht ihren Ramen hatte er im Gerzen und auf ben Lipben getragen, sie hatte sich, daß sie diesen Mann noch liebte, der sie so ganzlich vergessen

ccina-je

fier Janet trat gu Gufan und flufterte ihr bie gewappnet, feinen Blid von ihrer Schonbeit ab-Borte ind Dbr. "Rie hatte ich gebacht, bag es wenden fonnte. idnell geben murbe. Behirnerichütterung ift etwas fo Furchtbares. Wie bantbar muffen Sie fein, Labn.

Gie fab Gufan neugierig an, benn bas Benehmen ber jungen Frau war ihr ratfelhaft, in fonnten Argt vermutete und auch gegen ibn all ber qualvollen Spannung ber letten brei febufüchtigen Augensterne zu bliden. Tage hatte fie feine Trane vergoffen, ihre Rube

> Gang im Gegenfan au Senrietta, bie Schwefter Janet mit fortwährenden Fragen nach bem Patienten, mit ihren frürmischen Bitten, ihr die reine Wahrheit über feinen Buftand mitzuteilen,

Beife attacliert; die beiden Schwestern hatten viel zu wenig nad ihrem Gatten fragte, die ihn zu verlaffen, Derzogin fich jedenfalls viel zu viel dafür intercontexte.

Gerabe in dem Augenblide trat Henrietta ins Bimmer. Ein Bild ber Schönheit und Elegans ftand fie auf ber Türschwelle, in ber Band einen großen Strauf Beilden tragend, fuße, buftende,

"Darf ich eintreten, Schwester?" fragte fie rasch. "Ich habe Ihrem Batienten ein baar Blumen mitgebracht." Und ohne eine Antwort abzuwarten, schloß sie die Tür hinter sich und trat raich an Chefters Bett, ibre Augen auf ibn riditenb.

Sufan big fich auf die Lippen, aber fie fagte Sufan aber ichien taum bewegt, ihre Juffung nichts. Was follte fie auch fagen? Es mar boch su nattirlich, daß die Herzogtn sich nach ihres Gastes Befinden erfundigte, bessen Tod sie beinabe periculbet batte. Und warum folite fie ibm feine Blumen bringen?

"Seben Sie, Diese reigenden Dinger habe ich Ihnen mitgebracht." Henrietta bielt Ehefter

hatte - eine füße, berauschende Botschaft - ihm

entgegenichlug, da erwiderte er ihr Lächelu. Blöglich beschlich ihn ein erdrückendes seltsfames Gesichl der Demut. Bis dahln batte er sich stets als Derr gefühlt, als Gebieter über alle, die mit ihm in Berührung tamen. Aber heute wurde es ibm beimlich fund, dag er bies fer Frau gegenüber schwach werben tonnte fdwach wie ein Kind, wenn er fich nicht ihrer "Mr. Cheiter erholt fich wunderbar." Schwer füßen Bauberfunfte erwehrte, nicht, in Strenge

bringen," fagte er leife und langfam, bie Biber fentend. "Ich bin milde, fo milde."

Er fagte bas nur, weil er fid) nicht tranto, fie länger anzufeben, noch länger in biefe fugen,

Er fürchtete fich bor ibr, fie mar ploglich gu iner ungeabnten Macht geworben, wie die Berforperung bes unabwendbaren Schifffale erichien fie ihm, - und doch, welch' himmlische Atmosobare batte fie in bas Aranfengimmer gebracht. Rur bleiben follte fie nicht, ihn nicht länger anschauen. Der Roof wirbelte ibn, alles Und die Rachtpflegerin batte fie in gleicher um ihn ber verfcwamm, feine Ibeale, feine ichonen Traume, Chrgeit und Stärfe, alles ging ihre Beobachtungen mitgeteilt und waren babin, ja felbft feine moralifche Unantafiburfeit, fich darüber einig, daß, wenn die junge Frau fein Bflichtgefühl gegen ben Rächften drobleu

(Worifeguno folgt.)

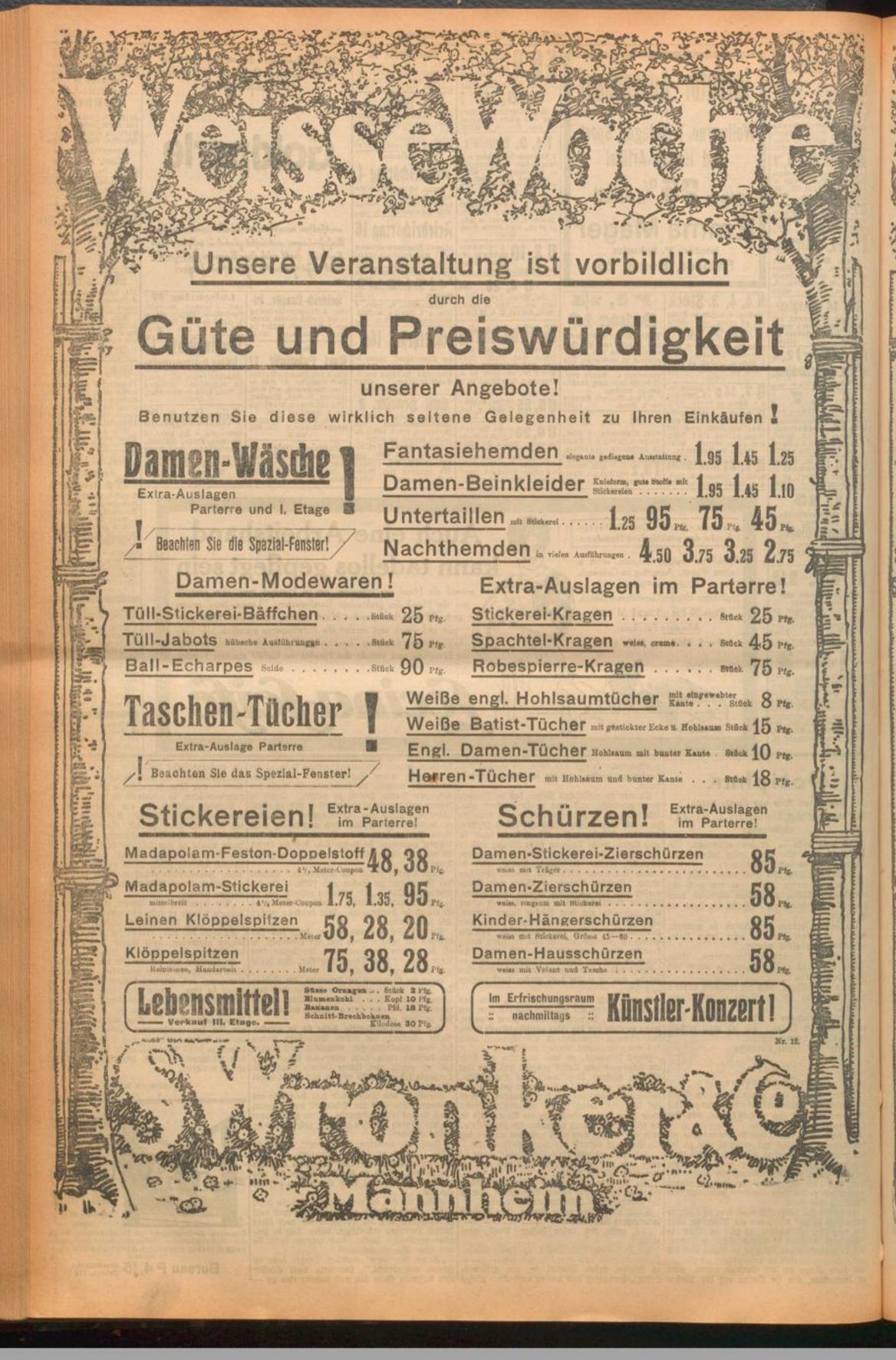


Mannheimer Eigenhaus : " erbaut 27021 Landhäuser und Villen in allen Stadt-

lagen. Finanzierung durch Günstige Bedingungen die Gesellschaft - S die Gesellschaft - Solldeste Bauweise unter weitgehendster Garantie u. Ausschluß jeder Nach-forderung.

Bureau P 4, 15 Strohmarkt

**MARCHIVUM** 





### Arbeits-Bergebung.

fift ben Reubau ber Stragenballe nebit Berffiatten in ber Redarfiedt bier follen im

Redarnadt hier sollen im Dege des öffentlichen Am-gedofs vergeden werden 1. Eisene Dach-u. Ober-lichten kruftion. 2. Eindeden der Ober-lichte mit Trabigled, 8. derhellen der Dach-flächen aus Bimsbeton besm. Bimskoffetten. beam. Bimstaffetten

4. Dacheinbedung mit Dachpappe ober einem abnlichen Material, 5. Ausführung ber Ent-

wößerungsaulage. Angebote bierauf find verfchiofien und mit en-fpredender Auffchili ver-lehen, dis fpäteitens

Donnerstag, 34 Jan. b. 35. in Siff. 1-4 vorm. 10 Uhr an die Ranglet bes unter-geichneten Amts (Raihaus N 1, 8 Stod, Simmer Rr. 126) einzureichen, wofelbst auch die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter ader deren bevollmächtigte

Sert deren bewollmächigte Berketer erfolgt. 1440 Bordrucke für die An-gebote sind kopenios, Zeich-nungen gegen Sinterleg-ung von fünf Warf im Zimmer Ar. 121 erhälllich bezw. daselbit einzuseben. Die Gebühren werden bei unbeschädtere Warf-bei unbeschädtere Warf-bei unbeschädtere Warf-

bet unbeicabigter Rind-gabe ber Plane am Tage ber Gubmiffionerröffnung

Bufdlagsfrift & Boden. Manubeim, 9. 3an. 1913. Stadt. Dochbanamt: Berren.

#### Abbruch-Arbeiten.

Die Abbruch : Arbeiten eines Zeils ber ftabtifchen Gebaude und ber Gin-friedigung in M 3 und M 4 (ebemalige Deagoner, faferne) jollen vorbehaltlich der Genehmigung bes Projetts burch ben Birger-nubichub, im Wege beb offentlichen Angebote ver-Arben merben. Ungebote bierauf finb

verichloffen und mit enteben, bis fpateltens

Mittwoch, 29. 3an. b. 3. voemittage 11 Uhr, an die Ranglet bes unteran die Kanslei des unterseichneten Amts (Rothaus N. 1, & Stod, Zimmer Ar., 126) einzureichen, woselbit auch die Eröffnung der Angebote in Gegenwart ctwa erschlieunert Dieter oder deren bevollmöchtigte Bestreber erfolgt. 1471

Angeboteformulare find im Simmer Rr. 124 toftentes erhältlich, wofelbit auch nabere 2fno-

Danubeim, 20. Jan. 1918. Stabt. Cochbanamt:

Werren.

#### Arbeitsvergebung.

Jar ben Reubau eines Schulbaufes auf bem Plage ber ehemaligen Dengoner-talerne foll bie Gerichtung cines Bangannes, eine Arbeiterabortes, ciner Raterinthütie, p. p., pors bebnilich der Genebung-ung des Projetts burch den Burgerausichut, im Bege des öffentlichen An-gebuts vergeben werden. fingebote bierauf fint

verfchloffen und mit ent-fprechender Aufichrift wereben, bis fpatenens Mirmon, 29. 3an. b. 36.,

pormittage 11 libr, N 1, 2. Stod, Simmer 125 eingureichen, wofelbfe aud bie Eroffnung der Ange-bote in Gegenwart eime erschienener Bieter über beren bevollmächtigte Ber-treter erfolgt. 1477

Angebotoformulare find im Jimmer 124 toften: ioderhältlichtebendafelbft wird auch nähere Muscumft erteilt.

Mannheim, 21. Jan. 1918, Stabt. Cochbanamt: Berren.

Mannbeim uim. Baberiich, Guterberfebr

Auf 20. Januar 1913 wird die Abt. III des Ausnahme-tarifs 31 für ibaringische ufm. Waren geandert und trgangt. Das Rabere is bei ben Siennibtellen gu erfragen ober aus unferm Tarifangeiger gu entneb

Men. 29236 Larisruhe, 12. Jan. 1918. Gr. Generaldirettion ber Bad. Etaniseifenbahnen.

## Dungveriteigerung.

Dienstag, 28. Jan. 1918, bormittage IO Uhr verlieigern wir auf unferem Bürn Luffenring Wons Zungergebnis von 24 Pferden vom 27. Januar bis mit 28. Hebruar 1918 in Wochenabiellungen gegen bare Zahlung. 1469. Mannfeim, 20. 3an. 1918. Cidbte Bubrvermaltung: Quebs.

Mabden und Frauen mit hwachem Baar, chufucht practige polies und üppiges

in, let folgendes bewährte n. billige Rezent zur Blege des Haares empfahlen: Böchentl. 1 malia. Walchen des Haares m. Zuscher's tombintertem Skräuter-Shampoon Baf, 20 Bil. baneben regelmaßiges fraftiges Ginreiben bes Danibodens mitZuckers Drig-Mrauter-Haur-wasser (31 125) unb wanner (91, 1,25) unb ZuckersSpag.-Kränter-Rasruthriett (Dole 60 Bi.). Grofartige Birfung, von Zaufenden beftätigt. Echt bei Lubwig desatigt. Echt bei Lindwig & Schittbeim, O 4, 3, in. Hillate Friedricksplay 10, Friedr. Beder, G 2, 2, Th. v. Gichftebt, N 4, 13/14, in der Belifan-Apothefe, J. Ollenborf, Dirick-Trog. Deinx. Merdie, Gontard-play 2. [25379

#### Arbeitsbergebung.

Gin ben Renban bes Schulbaufes Fenbenfeim. lichen Angebots vergeben Die Musfithrung ber

L. Die Ausfingrung der Glaferardeiten, 2. die Lieferung n. Ber-legung des Linoleums. Angedote hierauf find verschlosen und mit eni-sprechender Aufschrift vereben, bis fpateftens

Dienstag, 4. Febr. b. 36., bormittags 11 Uhr an die Ranglet bes unter-geichneten Amis (Rathaus 1, 8. Stod, Simmer 125 Die Gröffnung ber Ange bote in Wegenwart eime erichtenener Bieler ober beren bewollmachtigte Ber-

Angebotoformulare find m Gauburo Schulbaus Beubenheim toftenlos ernabere Mustunft erteilt.

Mannheim, 21. 3an. 1918. Stabt. Cochbanamtt Berren.

#### Bekanntmadung. Aufgebot von Bfanbe fdeinen.

Go wurde ber Antrag ge-fielt, folgende Pfand-fceine des Stabt. Leihamto 2it. B Rr. 12376

Lit. # Rr. 55918 2it. B Rr. 57616 vom 21. Januar 1918 welche angeblich abhanden gefommen find, nach § 28 ber Leihamisfayungen un-

Bic Inhaber Diefer Bianbicheine werden bier mit aufgeforbert, ibre Unpriiche unter Borloge ber Bianbicheine innerhalb 4 Bochen vom Tage bes Er-cheinens diefer Befanntmadung on gerechnet beim Brabt. Veibamt Lit. C 5, Nr. 1, geltend zu machen vidrigenfalls bieRraftloserflörung oben genannter Pfanbicheine erfolgen wird

Mannfetm, 22. 3an. 1913. Etabtifches Leihamt.

#### Bekannimadung

Dr. 15153 L. Wir bringen biermit gur Kenntnis, daß dem Bermalier ber Rabn'ichen Boltsleiehalle Lorgingfir. 10 der Berfant von Arbeiterbabe, farten übertragen wurbe, Manubeim, 16. Jan. 1918. Bürgermeifteramt:

## Ritter. Schieb. Radlaß-Berfteigerung

3m Muftrag ber Erben Berfteigere ich ans einen Rachlag am

Freitag, 24. Januar 1913. nachmittage 2 Uhr,

16 3, 17 (Oof Itnfa) Andengeidirr, Glafer, Porzellan, Stehlampen, 1 Beder, I Rudenubr, Beifgeug, Franentleisber, hüre, Stiefel, 1 Briefmarfen - Album, 1 Mifrostop, I Stereos-top, 1 maffir eichen Bancelbreit, Spiegel Bilber, Stible, 1 Btobr Radifinhl, 1 Rabtifchen, 2 Racht-tifce, i Busgiebrifch, Tifce, 1 fpan Band Geberbetten, 1 Biertifo und offne Marmorpi.

1 fconce Rinderbeite mit guten Beberbeiten.
2 Betthellen mit Roft und Matrayen, 8 tann. Rieiderfdranfei Ruden-idtant, 1 Gola und 4 Ceffel und Conftiges. Theobor Mitchel,

Baifenrat. N. B. Die Gegenfinde fonnen vorm ab o'n libr Cand gefauft merben.

#### Freihertlich D. Cobel'iche Stiftung in Mannheim. Jahresjeier pro 1915 betr.

Rach den Sagungen der Freit, von hövel'iden Stiffung foll abjabrlich am Schluffe des Schulzsbred eine Prufung der weiblichen Stifftinge und Ausbellung ihrer Arbeiten, die Bramtenverteilung am männliche und weibliche Stifftinge, sowie die Bertiellung von Aushattungsbreifen natifinden. 1874 Die Ivrnadme der diest, Prufung der weiblichen Stiftlinge und Aushellung deren Arbeiten haben wir auf

wir auf Samotag, den 19. April 1913, vormittags 11 Uhr Bamotag, den 19. April 1913, vormittags 11 Uhr und die Pramien. und Preisverrellung auf Sonntag, den 20. April 1913, vachmittags 1/4 Uhr in Aussicht genommen.

Eine Abteilung ber Stiftung bes Freiheren von Door bat die Bestimmung, die Derandilbung under mittelter hieliger Burgersone zu inchtigen Burgern und Dandwerfern zu fordern; fie gemahrt ihren Stiftlingen nicht nur Unterstützung durch Jahlung des Schalgeldes in der Gewerbeschatte, sondern auch weitere Belohnungen in Beradreichung von Schul-artifeln und Meldergmien artifeln und Welbprämten

Der 8 21 der Statuten ftellt folgende Mufuahme-

Der § 31 der Gintalen beige Stiffungsabteilung eignen fich unbemittelte Bürgerichne, ohne Unterichted ber driftlichen Konfestion, weiche aus der Bolfsichule entlagen find und iber ibre Befahigung, ihren Fleih und ihr religios-littliched Berbatten befriedigende und beglandigte Rengniffe vorlegen.

Bar biefes Jahr follen einige werigende und beglaubigte Beugniffe vorlegen.
Gur biefes Jahr follen einige wenige Stiftlinge aufgenommem werben. — Desfallige Gefuche find ichriftlich unter Darlegung ber Jamilienverhattuiffe und Anschluß ber vorgeschriebenen Benguiffe, namilich Geburtszeugnis, legtes Bollofdul- jowie pfarramtliche Lenning bie Angeben Belloften. amilides Bengnis bis tpateftens Ende Februar b. 3. hierher eingureichen.

In der Freiherrlich unn Dovel'iden Stiffing -Induftriefdule für unbemittelte, der Bolfsichule entlagene biefige Burgerbiddier ber driftlichen gon-

feifion werden einige Plage frei. Aufnahmegeinde find unter Begründung des Geluches und Beifügung des Geburis-, pforramt-lichen und des lepten Schulzeugniffes bis ipaienens Gude Februar ds. 38. farifilich auber einzureichen.

Mus ber 8, Abteilung der Greiberrlich von Govel-

Aus der 8, Abieilung der Freiberrlich von Sovelsichen Stiftung find einige Audkattungspreise in Sche von ie mindestens 200 A. au vergeben.

Bewerdungsfähig sind unbemitiefte Bürgerstöcker driftlicher Koniesson der Stadt Wannheim, welche das 18. Lebensjader aurüdgelegt haben, durch einen reinen littlichen Lebenswandel sich auszeichnen und einen badischen Staatsongeborigen beirarten.

Bei gleicher Bürdigfeit erbalten jene den Borsang, welche sich in der 2. Abietlung der Stiftung ausgebildet baben. Bewerberinnen baben ihre Welnche striftlich unter Toxisqung ihrer Verfalinise und unter Anschuse eines Weinstellich unter Doxisqung ihrer Verfalinise und unter Anschuse eines Geinflichung eines Gebartsstangnissen und eines Stiftungeugnisse der gubandigen Verhörbe für sich sowie eines Staatssangehörigfeitsansweises, eines Dienstengnisses und eines Stiftungeugnisses der gebandigen Verhörbe für Sich sowie eines Stoftungeugnisses und eines Stiftungeugnisses und eines Stiftungeugnisses und eines Stiftungeugnisses der zubandigen Verhörbe für Sich sowie eines Stiftungeugnisses der gebenderen Verhörbe für Sich sowie eines Stoftungeugnisses der gebenderen Verhörbe für Sich sowie eines Stoftungeugnisses und eines Stiftungeugnisses und eines Stiftungeugnisses der gebenderen Verhörbe für Sich sowie eines Stiftungeugnisses der gebenderen Verhörber für Sich sowie von Verhörber der Verhörber für Sich seines Verhörber der Verhörber der Verhörber der Verhörber der dabler einzureichen.

Dannbeim, ben 15. Januar 1913. Beifinngerat ber Greiberel, v. Govel'ihen Stiftung.

#### Arbeitevergebung.

Bur den Renbau Schulhaus Rederftabt bier follen im Bege ben öffentlichen Ungebote vergeben merben:

Ausführung ber Entwäfferungsanlage,

1. Musinhrung der Entwösserungsanlage,
2. Ausinhrung der Gas. und Basserleitung,
3. Ausinhrung der Bervungarbeiten,
4. Liefern und Lerlegen des Linoleums.
Angebote bierauf find verlotossen und mit entiprechender Aufschrift versehen, bis joätenens
Dienstag, den IS. Januar de, Is.
3. Jisser 1 und 2 vormittegs 10 Uhr,
am Lisser 2 und 4 vormittegs 101/2 Uhr
an die Kanalei des unterzetchneten Autes (Raichand
N 1, 3. Stock, Limmer Nr. 125) einzureichen, woselbie
auch die Erössung der Angebote in Gegenwart etwa
auch die Erössung der Angebote in Gegenwart etwa
erschienener Vieter oder deren bevollmächeigte Vertreter ersolgt. treter erfolat.

Angedotsformulare lind im Banbureau Schul-baudnendau Redarstadt fostentog erhältlich, wosethk auch nähere Anskunft erfeilt wird. Mannar 1913, Stadt, Dochdausmit: \$erren.

#### Aderverpachtung. Dienstag, 28. Januar 1613, pormittage 11 Uhr

1	perhadien mer um auferem Barcon Saifenti	mg 49
ă	I nachvergeichneie naot. Grundfride:	TARK
š	3n ber 5. Sandgemann Lab. Rr. 696 u. 698	50 ar
9	- 10. " die lleberftofter	47
4	18 Yeb. Str. 706	26
6	. 10 die lieberfioger 18. Vgb. Rr. 706 . ber Rubplatte Egb. Nr. 5825 Dog 0	25
ē	" ber 11. Candgewann " , 1828, 1828a u.	18870
ā	56 ar	
3	" ber 12. Sandgewann " 1814 u. 1817	48.00
•	- 87 1768 H. 1769	98
		10
9	- 88, " 1184 - 60, " 1419	90 "
ı	- 64	C. Hara
ı	1411 76 ar	o mmo
ı		10000
1	# ber 69	10 01
a	" " 76. " 1785,1788 n. 1943	100 40
۹	1. Canblanggewann Pab. Dr. 8815	1 00 m
1	28. (Kemann Oak We 2500	120
1	28. Genonn 2gb. 3r. 7500 80. 7699 n. 7708 69. 7873, 7908, 7908	10 -
d	40. " 7979 TOOK TOOK TOOK	50 A
2	7018 118 av " " 1010, 1900, 1988	19010
ì	" ber 77. Sandgewann " " 8493 u. 8499 n.	Marie IV
ı	# # 78	TR.OF
3	# # 78. * 8400, 8501 H.	W I Ince
9	der 79	1400
4	88. 8387 tr 8307	45 ar
9	# 84	20
Z	Garten in ber Gewerbeftr. Lab. Dr. 0841 n	200
g	Almendgrundfinde ber Pb. Kreuper Bime in Ra	
1		denier
d	Gemarfung Redarau.	100
ı	3m Aufeld 2gb. Rr. 12808	12 ar
П	Ten Schlittengemann Cab Be thing	The second

Garten bei ber Ricderbende Lab. Rr. 10578 Los 3 6 ... Almendgrundfind ber Franz Jojef Stelser Redarau. Manuheim, ben 16. Januar 1912.

Stadt. Gutovermaltung.

#### Militär-Berein Mannheim e. B. Tobed-Mingeige. Unfer Ramerad, Der 78206

Rarl Boger 2. Bechner Des Bereind, ift am 22. 3an. 1918 geftorben. Die Beerdigung findel am Freitag, ben 24. Januar. P., Uhr nachm fiett. Det Berein sammelt fich um 21, Uhr an ber Beichenhalle. Mannheim, den W. Januar 1913. Der Borftand.

## Programm

## Feier bes Geburtstages Gr. Majeftat des Deutschen Raifers.

#### Dorfeier:

Borm. 9 116r:

Camstag, ben 25. Januar 1913: Schulleiern ber hoberen Lebranftalten.

Abends 147 Ubr:

Abenbe 1/28 Hit:

Countag, Den 26. Januar 1913: Glodentauten u. Wollerichieben. Bapfenureid, ausgeführt von ber Rapelle bes Grenabierregimente, bom Chlog ausgebend.

#### Hauptseier:

Montag. ben 27. Januar 1913:

Morgens 1/29 Ubr: Beden, ausgeführt von ber Ro-pelle bes Grenabierregiments u. Blorgens 1/10 Har: Sengotieadienft in der Trinitatio. efutten. und Schloftirche (für te Alifatholiten) und in ber

Morgens 1/212 Uhr: Nachm. 1/22 Uhr: Parade auf bem Schlofplap.

Parior auf oem Saljosping.
Tellessen (trodenes Gedeck 4.—
ML und Winst 50 Pjg.) in der Wandelhosse des Molengartens. Zugang durch das Restaurant. Die Pläpe für die Teilnehmer werden von der Kommission belegt Geftvorftellung im Grond. Dof-theater: "Lierpuppen". Multo lifche Komödie von Anfelm Gogi und "Die Jahreszeiten ber Liebe" Ballet nach der Mufit von Frang. Schubert.

Borftebendes Programm bringen mir gur offent lichen Renntnis und bechren uns, die Einwohner Monnheims aur Teilnahme an biefer Feier gang

Damit verbinden wir das Erfuchen, am Teftiage Danit berbinden wir Das Eringen, am genage bie Daufer festlich an beflaggen. Eingeichungen fur bas geneffen (4.50 Mt. mit Bruff ohne Bein) liegen auf bem Ratbaus (Rauf-haus) und bem Begirtsamt (Zimmer 56) auf.

Mannheim, den 10. Januar 1913. Der Gr. Umioverftand: Der Oberbürgermeifter:

#### Dr. Clemm. Maritn. Unterschriftsbestätigungen.

Br. 1818 I. Durch Erlag Großt, Ministeriums des Innern vom 28. Dezember 1912 Rr. 55 341 find mit Zustimmung des Ministeriums des Großt, Danies, der Jukia und des Andwärtigen Gemeindeletzeiter Aufelm Wendel in Mannbeim-

Stabtrat Bilbelm Wollner und Bermaltungsafiftent Abam Joadin in Mannbeim-Rheinan

für bie Befintigung von Unteridriften in Gallen, in welchen die Gorm der ellentlichen Begaubigung gefehlich nicht vorgeldrieben in und von den Be-teiligten nicht ausbrildlich verlangt wird, mit Birvom 1. Januar 1913 ab für guftanbig erflart

Danubeim, ben 14. Januar 1918, Burgermeifteramt: Ginter.

Seeger.

## Bekanntmadjung.

Die Erhebung ber Beitrage für bie land, und formmertichaftliche Unfallverficerung für bas Jahr 1912. Die Muffieftung ber Umlageregifter betreffend

Die Kataster der Land- und forsimptrischaftlichen Umfallverlicherung pro 1913 von Mannheim, Röfer-tal, Baldhof, Reckaran und dendenheim liegen vom Montag, den 20. Januar 1913 an, während awet Bochen und awax das Kataster von Mannheim: Lutienring Rr. 49,

das Kalafter von Mannheim: Intienring Rr. 49,
Bimmer 2,
das Kalafter von Käfertal; Rathans Käfertal,
das Kalafter von Baldhof: Rathans Käfertal,
das Kalafter von Kedarau: Kathans Kedarau,
das Katafter von Kedarau: Rathans Rendenheim
war vormitiges 10 bis IV Uhr und nachmitage 4 bis
6. Uhr zur Einsicht der Beteiligten auf.
Bahrend dieser Selt und weiteren 4 Wochen
fann gegen dahfelbe von den Beteiligten bei dem
unterzeichneten Bürgermeiheramt mündlich oder
ichtlisich Einspruch erkoben werden. Der Einspruch
darf iedoch nur darauf gestut werden, das der
Unternehmer in das Katafter nicht oder zu Unrecht
darin aufgenommen wurde oder aber, das die Abichdung der Arbeitstage nicht den Berhältunsten
entspricht,
BR an n h eim, den 18. Januar 1913.

DR annbeim, ben 16. Januar 1913, Burgermeifteramt: non Bollender.

#### Brillantringe Broschen - Anhänger - Nadeln

empfehle sehr billig R. Apel Tel. 3548 Mannheim : Laden Heidelbergerstr . Mannheim Werkstätten für Juwelen und Goldwaren.

Bedfel-Formulare Sindaobian Baben

in ber Dr. D. Danb'iden Budbruderet. @ m. b. D.

## Aus dem Großherzogtum,

Stadtverwaltung gur Linberung der Fieilone eingerichteten Fifchmartte wurden wege nicht genügender Beteiligung sowie wegen de hoben Anfaufspreises der Fische bis auf ve teres eingestellt. – Der seit dem Jahr 1894 beftebende Ortebiehverficherunge berein Hodenheim hielt gestern Rad mittag im Gasthaus "zum Abler" dahler sein ordentliche Generalbersammlung ab. Der Berein hat den Zwed, die Mitglied-für unverschuldete Unglücksfälle hinfichtlich ben Mindviehbestandes zu entschädigen. Reben be Entschädigung bezahlt ber Berein die Aufor-bungen für Medifamente sowie den Tierans Alls Beitrag wird der Betrag von 50 Pfg. bu Bierteljahr für je 100 M. Berficherungswen erhoben. Außerdem gelangt für jedes neu mi genommene Tier eine Aufnahmegebühr von b Biennig zur Erhebung. Im Laufe des bergan genen Jahres wurden als Entschädigung für umgestandene und als frank verkaufte sowie ju notgeschlachtete Tiere ca. 3500 M. ausbezahl Dem Berein gehören zur Zeit 130 Mitgliebe an, eine Zahl, die gegenülber bem fegenöreichen Birfen bes Bereins und ber Zahl ber birfipp Biebbefiger bedeutend größer fein fonnte.

):( Rabolfgell, 16. Jan. Das biefige Wo fangnis ift durch bie fortwährende Einlieferin von Saccharinschmugglern so ftark überfüllt, be gestern einige Gefangene nach Stodach un Megfirch verbracht werben mußten.

\* Ronitang, 29. 3an. Bor einigen Tage erschien in mehreren Zeitungen, auch in unferen Blatte, Die Radyricht, bag in Konftang in djähriger Brofessor verbaftet worbe Wie wir nachträglich erfahren, bat es fie bei dieser Berhaftung überhaupt nicht um ein Berfon gehandelt, die ju ben im hauptamt mo fenden Lehrern badifcher höherer Schulen = bort ober gehort bat, also jedenfalls un pi feinen Brofeffor.

#### Dom Büchertisch.

Dite Subwige Berfe. Mit Bingraphte und Gin leitungen verjeben von Dr. Aribur Elorifet Goldene Riefifter-Biblivibet, Deutiches Bertagbaus Bong u. Ru., Berlin. 3mei neue Banbe im gen uns vor aus ber Goldenen Rlafifer-Bibliothe Die Lefer merben mit uns dem Berlag für birfe icone Gabe bantbar fein.

## Evangel. Gemeinde Waldhof

3n der am Countag, ben 19. Januar b8. 36-figtigebabten Gemeuerungewahl jur Rirchengemein-beberfammlung wurden gewählt: 2004

a) auf 6 3tabre (1912-1918) 1. Birlenmener, Beter Z. Reinmuth, Chriftoph

Braun, Peter Eichern, Mlops Gelbert, Johann Schneller, Jafob Reeb, Georg 7. Need, Georg 17. Noth, Johann I 8. Rihm, Abam 18. Oofmann, Beter 9. Schneiber, Ludwig 19. Selfelber, Georg 20. Koch, Johann 21. Nihm, Bithelm

11. Decht, Friedrich 12. Stetiner, Bruns 18. Mera, Joh. Jafob 14. Dilobeimer, 3. 16. Rifthau, Beter

b) auf 3 3abre (1912-1915) 24, Jäger, Rorl 25, Schmidt, Adam 22. Baul, Wilhelm 23. Porlader, Johann 25. Schmit 26. Berbig, Michael

Einfproden gegen die Bahl find innerbalb ? Zegen unter gleichzeitiger Bezeichnung ber Beweismittel #

Balbbot, ben 21. Januar 1912. Grangelifder Riechengemeinderat:

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

houte vormittag in Nürnberg nach kurzem, sehweren Leiden sanft verschieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen; Dr. J. Müller u. Frau geb. Söhnlein,

Lampertheim, 22 Januar 1913.

Statt jeder besonderen Anzeige.

## Verloren

Graner Belg (Bu) erlores.

### L'amenfir. 20 greit Entlauten

Gntlaufen 2 balbge wachfene Dadel (1 gelbei . 1 (dwara.) Mogugebe

## Unterricht

Wer erteilt gründlichet Stavierunterricht L. Con Brete unt. Mr. 11800

Trocadero.

Künstler-Konzerte Samstag, 25.Jan. Keine Verstellung.

aufmännlicher Verein Mannhelm (E. V.)

Donnerstag, 23. Jan. 1913 abends 8 t Uhr im Musensaale des Rosengartens

Vortrag des Herra Schriftsteller Dr. Hanns Heinz Ewers

"Faidre und Bajaderen"

(Abenteuer in Indien) mit Lichtbildern. -Mitglieder u. Inhaber innen yon Damenkarten kons. reservierte Plätze i Mk. 1.- - rhalten. Karlen für reservierte

Platze sind nur auf un-serem Bureau C 1, 10/11 arbaltlich

Tageskarten à Mk. 1.-Lulchtreservierte Plätze und zu haben: In unserem Sureau, bei K.F. Heckel, in Verkehrs-Verein, bei Brockhoff & Schwalbe, A. Donecker, nowie bei Eduard Thelle in Ludwigshafen a. Bb. Die verehrlichen Damen

Die vereerlieden Damen werden hößt, ersucht, die Hüte abzunekmen. Die Karten sind beim Eintritt in den Saal verun-teigen. (Die Tugeskarten abzugeben.) Die Sanitären werden veret. werden punkt 81/2 Uhr ge-

Ohne Karte hat niemand Der Vorstand.

Heirat B

Melterer Berr, befferen weds Meirat. Offerten nut, Rr. 11808 be-

Meirat.

Rinderlofe, nette Witwe. S.J., ev., wünfcht w. deff. hetrn in gt. Ledensfielle. kefannt in werden, Gell. Ed., wondoft m. Wild unt. Ir. 11238 an die Exp. d. BL Seitet, Suge für Bru-bon angen. Neubern und olid. Charatt, Anf. 40er ommen erns. Gell, Dflert. 11. Photogr. 11. Nr. 11801 an 12. Tre 10. Bl. Otskettion Stemporit, angefichert.

Meirat. Bitte, mitte Wer Jahr. nt ein, Lind, wünfct m. bell. Offert, u. Rr.

Vermischtes

Belde beffere Familie immt Rind (Quabe), 4 Monate all, au Rinbesan an. Office Exped-

10 M. Belohung

Demjenigen, ber mir neinen Deutschen Schafer ibergran, Ruden pfeffer-inb falgaritg, gelblichen bale, Stehobren. 11277

Franz Schips, 65.7.

Eduard Müller 6, 19. - Ecl. 3508.

bausverwaltung

Kurt Lehmann

vis-à-vis Kaufhaus.

Saison - Ausverkauf

Damen-Konfektion.

zu überraschend billigen Preisen.

BEANNELL BE

Donnerstag, den 23. Januar 1913 28. Borftellung im Abonnement A

Frau Warrens Gewerbe

Drama in vier Aufangen von Bernord Show Dentich von Siegfried Trebitich Regte: Max Arnger

Berionen: Brau Ritty Barren Bipic, ibre Todier Gir George Crofis Praed Battor Camnel Gardner Grant, fein Cobn

Thila Dummel Karl Schreiner Sans Goded Paul Tietich Ernft Mormund Ort der Sandlung: Erfter, zweiter und britter Auf-jug: Sastemere in Surren Bierter Aufzug: London. Beit: Gegenwart.

Ruffeneroff, 7 Uhr Muf. 71, Uhr Gibe 10 Uhr Rad bem 2. Atte geofere Baufe

Rieine Breife

Im Groffl. Hoffheater. Freitag, ben 24. Januar Keine Vorstellung.

Kasinosaai, :: Freitag, 24. Januar, 8 Uhr Malavier-Abend

Program m; Schumann, Sonate op. 14 F-mell. Brahma: Sonate op. 5 F-mell. Liszt; Ricordanza-Tarantella aus Venezia e Napoli.

Der Bechstein-Konzertflügel ist aus dem Piano-fortelager von K. Ferd. Heckel.

Eintrittskarten à M. 4.—, 2.50, 1.50 an der Ke...zert-kasse Heckel von 10.—1 und 2.—6 Uhr und an der Abendkasse im Kasino. 20150 Versammlungssaal - Rosengarten

Freitag, den 31. Januar 1913, abends 8 Uhr Vortrag mit Erläuterungen am Klavier

Heinz Franz Lehrer an der Operaschule in Coburg

Marten 2.50, 1.80, 1. - a.d. Konzertkasse Weekel Konzerthaus zum

Nur heute abend

aus Nordamerika.

Kunstgesänge englisch u. deutsch. \*\*\*\*\*

Café Merkur N 3, 12 neuzeltlich hergerichtet Tel. 1621

\*\*\*\*\*\* Erste Schwetzinger Apfelweinkelterei :

empfiehlt selbstgekelterten prima glanz-\$ hellen

Apfelvelien und Reberteben von Matrachen u.
Robet aller Art. Antersen u. Anjunachen von
Ratrachen. Neu tapester.
100 Simmern. Segen von
Innoleumboben. 11204

Tranco mit eigener Fubre vors Haus. in Gebinden von 30 Liter an anfwärts

Jakob Deimann, Schwetzingen g Manufeimerstv. 48/50. Telephon Nr. 63.

Hansa=Bund

für Gewerbe, Sandel und Induftrie. Um Freitag, den 24. Januar, abends 1/29 Uhr findet im großen Saale bes "Ballbaufes" eine

ffentl. Bersammlung

ftatt, in welcher Berr

Reichstagsabgeordneter Legationsrat Freiherr v. Richthofen aus Berlin fiber

fprechen wirb.

Alle Freunde ber Beft ebungen bes Sanfa-Bunbes, auch Damen werben hierzu höflichft eingelaben.

Das Lokalkomitce.

Breitestr.

Künstler-Konzert.

W. Forstbauer

Conditorei und Bestellgeschäft

272,2

langjähr, Engeos-Lieferant erster Baufer in Manuhelm u. Seidelberg

empflehlt Rich jur Lieferung täglich frischer und feinster Backwaren 🗆 Torten 🗆 Eis 🗆 Auffähre ufw. 27688

Sperialität: Cavafo-Reaus. Chokolade - Rakao - Confituren - Thee tu nue guten Qualitaten. Rasige und gute Bedienung

Bierquell — Mannheim.



Ich empfehle in Flaschen u. in Biersyphons 1/4 Fl, 1/4 Fl. Bärgerbräu Ludwigshafen, hell u. dunkel 10 Pürstenbergbräu, Tafolgetrück S. M. d. Kuissra Münchner Augustinerbräu Münchner Hofbräu (Kgl. Hofbräuhaus) Plisner Urquell (Bürgeri, Brauerei) . Kulmbacher Ia. Aktien-Export arziich engl. fereer Köstritzer Schwarzbier - Steut -

27025 - Pals Ale - Gratzerbier -Neu Selters natürl. Mineralwasser.

5 u. 10 Ltr. Inhalt.

Tel. 446 E. F. Mofmann 86, 33.

Vermischtes Benn febrel, Miebelwagen nach Berlin. Offert unt

erstklassig. Doppely schrauben-Dampter

bei mässigen Preisen und orauglieh, Verpflegung der Holland Amerika Linie Rotterdam-New York vin Boulogne s. M

Dreischr, - Dampfer "Stateudam", #2500 Reg verdräng, im Ban, Abtahrtea wöchentlich edan samatar v. notterda

Anskunft u. Kajutobilletta Gundlach & Baerenklau X:hl. Seneral-Agentur Hannbeim

Ein schönes Gesicht ist die beste Empfehlungs-

cercagt, wird uter Nacht surch Gebrauch von Bern-hardts Rosenmilch das tresicht aud die Hande weich and sart in logendlished rische Bessitist Leber-flecke Mitesser, Gesichts rôte u Sommersprossen, der Hande Glas Mk. 1.50.

Kurfürsten-Drogerle Th. yon Eichstedt, N4, 13/14. (Kurfürstenhaus.)

Verloren

Mannheim. Diskuifions-Abend

am Freitag, den 24. Januar 1918, abends präzis 1/49 Uhr

m neuen Gejellichaftshaufe ber "Flora", Lorging. ftraffe 17, Redarftadt, Saltestelle Lorgingftraffe ber Linie 3. ber Linie 3.

Thema: Das Bab. Staatsbudget.

Referent: Herr Finanzamtmann Dr. Ernft Blum. Freie D Stiffion. - Gafte find willfommen. Um pünltliches Ericheinen wird bringend gebeten. Ber Dorftand.

Manupelmer Multeriousverein 6.B Greitag, ben 24, Januar 1918, abenbe 8 ithe . im Caale bes alien Rathanfes

Wortrag mit Lichtbildern von herrn Dr. med. Rofenhaupt, Frantfurt a. M.

Ber Sänglingsfürsorge und Wohnungsfrage,

Gintritt frei. Arbeiter-Fortbildungs-Verein Lokal: P 5. 9.

Maskenball

sm Sountag, 1. Pebruar, abends S Uhr 11 im Saale der Liedertniel, 16, 2, 32, Vorschläge für Einzuführende alud abenda von 9 Uhr ab im Lokal zu maches, wessibst auch die Karten in Empfang genommen werden können. Der Vorstand.

Rirden:Anfage.

Evangelisch-protestantische Gemeinde Donnerdiag, ben 23. Januar 1918.

Ronfordientirche. Abends 6 Uhr Bredigt, Stabi. Stadtteit Redarau. 1/28 Uhr Abendgottesdienft,

Detektiv-

Privatauskunftei "Argus" Mannheim, 8 8, 6 (Planken). Tel. 3305 A. Maier & Co., G. m. b. H.

Brenner-Rückert (Inhaber der Firma Ott & Merlich

Reichaltiges Lager aller 🗫 Masken- u. Theatercostüme 🖘 (fachmännische Bedienung) 28095 F 2,17, schräg gegenüber dem Neubau Wronker.

Neu eröffnet!

Laden

12jäarige Praxis!

Nervenzerrüttungen, Schwächezustände, Blasen- und Geschlechtskrunkheiten, sowie Gicht Rheumatismus, Ichias, Muskeischwund, Hy-sterie, Neuralgien, Haarkrankheiten, Fiech-ten, Beingeschwüre etc. auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit bestem Erfolge ohne Berufsstörung arzuellos durch

Natur-u.elektr.Lichtheilverfahren giftfrele Kräuterkuren g. Elektrotherapio Nähere Auskunft erteilt

Direktor Heinrich Schäfer Lichtheil-Institut "Elektron" nur N 3, 3 gegenüber d. Restaurant z. "Wilden Mann"

Mannheim. Sprechatunden: täglich von 9-12 u. 2-9 Uhr Sonntags von 9-12 Uhr.

Wunderbare Erfolge. Hunderte Dankschreib.

Damenbedienung d. Frau
Rosa Schäfer. Zivile Preise.

Prospekte gratia. Tel. 4320.

Erstes größtes u. bedeutendstes Institut am Platze.

Gummi-Reparaturasstalt und Spezialgeschäft bietet Ihuen die beste Gerentie für zuverlässigste, dauerhafte Bereifung :: bei niedrigsten Ausgaben. ::

Lieferung aller - Lager nur bester Fabrikate Autopneus. Spezialgeschäft f. Automobil-Zubehör.

Telephon-No. 2085.

Saalbaustr.

Mannheim O 7, 24.

Wachdem der freien Bereinigung selbkändiger Spenater und Inkallateure, den Kirmen hans End hier und Bhilipp Selistich in Accaran die Ausführung der von uns vorzunehmenden Inkallationsarbeiten im Submissonswege übertragen worden ist. seinen Antider und Ausführung von Inkallationsarbeiten innerhalb der Gebäude soweit sie nach den gesehichen Bestimmungen pon uns behandelt werden müren, ander in unserem Direttionsgedäude K 7, 1/2 Zimmer 1—3, dei selgenden Kirmen für die beigeschien Staditbegirfe, unter Tendhyung der ebendsselhterhältlichen Kormulare, abgegeben werden.

a) Junere Siedt inwerbald Ring, Schlod und Basndol), Lindenhof, Recarnadt, Halbhof, Kälertal, Hendenheim und Ren-Oldeim:

Georg Bunder, Geschöftscheste der Vereinigung.

H 7, 19: Karl Schott, I 1, 20: Ab, Albenielter, T 1, 11: Rarl Grenit, E 4, 7: Hooff Ben, B 5, d. Seier Bucher, L 6, 11: Wilh Gröbte, R 4, 18: Ernk Single, S 3, 13: Seiner Beidet, Sicheldbeimerkt, 40: Sea Belfer, Meerseldir. 16: Johann Gestert, Baldbot, Langehr, Willen, 26: Andere Phdaen, Stamtyfür 1: Friedrich Maller, Elfenür. 26: Robann Gelbert, Baldbot, Langehr, 20: Pet. Klitden, Absertal. Gewerbehr, & Germ, Hören, Adlertal, Mannbeimerirade 24: Vittor Mauch, Fendenheim, Dauptkraße 38.

Danptftraße is.
b) Schwegingerhabt und Offfabt, bier
bans Lup. Aupprechifte. 8.
c) Redaran Db. Delfrich, Rederau, Schulftr. 05.

Wir wachen debei ausdrücklich darauf aufmerklam, das au Antomateneinrichtungen wie disher die Koch und Beleuchtungsgegenkände von und ielbst beschaftt und mit den eiwa erforderlichen Installations-Materialien unentgelisse an die Konsumenten verahfosst werden und das damit diese Apparate eie. anter Eigentum bletden.
Die lachgemöbe Aussubrung der Inkalations-anlagen entsprechend der Gosadzgadebeksimmungen und der orespolizeilichen Coridrisen überwechen wir, and erfolgt von und ans die Verrechung der Inkalationsfelten en die Kadinnasoflichtigen.
Manuseim den 28. Angult 1912.
Die Diereftion der Edd. Gosse.

Die Direttion der fidbt. Bollers, Gafe nud Eleferigitatowerfet 3. Da Baulfen.

Das Staatlide Borphurwert Doffenbeim a. b. Bergirohe vergibt nach Mahgabe der Gerordnung ihr. Finanaminifisetums vom 3. Januar 1907 die Lieferung von ca. 7000 kg verschiedenes Lifen, sowie Edranben, Blede u. bgl. für bas Betriebslabr 1918.

Berlobungs = Angebota und beilenmaren ver die Robert auf den der Berner ver in besteren Gaule.

Den. Oberten besteren be

MARCHIVUM

um.

ch three

(ufmen terarii. bon 5 pergen beautil Stelden

fige the illt, bei की मार्थ Logo

unferm ang etc morba ce fu tmt cin nit wir Len go le nu

dirifim

ermach Edirin Стай-шиден

emein

Topen litel 38

(Ftt) Deten Exped

dibat gebe ht rideit.

## Stenographischer Reichstagsbericht Manuscimer Generalanzeigers

Mb. Deutscher Reichstag.

95. Sibung, Mittwoch, ben 22. Januar. Um Tifche bes Bunbesrais: Dr. Delbrud.

Brafibent Dt. Raems erbifnet bie Sinung um 1 Uhr 15 Min. und erbittet die Ermachtigung, bem Raifer gu feinem Geburtstage bie ehrfurchisvollen Gliedwünliche bes Saufes überbringen gu bürfen.

#### Etaf des Reidisamts des Inneren.

(Siebenter Tag.)

Die heutige Beratung beginnt mit ber Abftimmung über 53 Refolutionen,

bie bei ber Beratung bes Etate bes Reichsamts bes Innern im Jahre 1912 gestellt worden waren und bamals aus Zeitmangel nicht zur Abstimmung famer und auf bas neue Etalsjahr ver-jchoben wurden. Die Refolutionen umfaffen, von den verschiebenften Barteien gefiellt insbejondere Mittelfianbs-fragen, Forberungen ber Arbeiterichutgefebgebung und fonftige jogiale Buniche, einige allgemein wirt-ichaftliche Erogrammpunften. a. Der fleinere Teil ber Resolutionen, insbesondere die weitgebenden Forberungen ber Sogialbemofraten auf bem Gebiete der Arbeitergejetigebung. Burben abgelehnt, die große Wehrzahl angenommen. Bur Annahme gelangten Forberungen betreffend bei ben Mittel-fandofragen bie befannten Sandwerferforberungen ber Seranslehung der Industrie zu den Kosten der Lehrlingsausdistung der Industrie zu den Kosten der Lehrlingsausdistidung geögere Berücksichtigung des Handwerts und seiner Organisationen dei Lieferungen für das Reich. Sicherung der Beitragsberpflichtung der leistungsfähigen Betriebe an die Handwertssammern. Beseitigung des § 100 g der Gewerbeordnung über die Alindestpreise im Handwert.

Diefe Untrage find bon ben Rationalliberalen, bem Bentrum und anderen Parteien gestellt; eine Resolution der Bollspartei und ber Rationalliberalen forbert bie Regelung bes Gubmiffionswefens, andere Refolutinoen bringen die Forberung der Regelung der Ber-baltniffe der Rechtsantvoltsgehilfen, des Berfonals der klein- und Strafenbahnen, einheitliches Bribatbeamtenrecht unter bejonberer Berildrichtigung ber technischen Beamten. Bentrum, Rationalliberale, Bollsportei feben eine Meibe von Resolutionen burch über Sicherung ber Tarifvertrage, eine Zentralftelle gur Forberung ber Tarife, die Schaffung eines Reichseinigungsamts usw. Die Bollspartei die Forberung eines Gesehes gum weiteren Musbau und gur Sicherung bes Roalitionsrechts, die Sozialbemofraten bas Berlangen nach bem Arbeiterschut in ber demilichen Industrie, indbefondere in bigienischer Beziehung, Abgeordneter Munim die Rodifizierung der Gewerbeordnung. Bur Annahmte gelangten weiter die Forberungen ber Sozialbemofraten und bes Bentrums auf Ginführung einer Baufontrolle unter Bugiebung ber Arbeiter, Gomb ber Arbeiter in ber Großei! tuduftrie, das Zentrum bringt seine Forderung nach einem Kariellgeset zur Amahme und die Forderung nach Erbebungen über die Monopolbestrebungen der großen Elettigitätsgeselischanten, sowie Verhinderung der handwerferschädlichen Verträge der Ueberlandzentralen.

Bon einer Reibe von Resolutionen des Adg. Numm wird

Von einer Beihe von Resolutionen des Abg. Aumm wird weiter angenommen die Auregaum zur Schettigung der Animiertwöhen und ähnlicher Giahlissments. Angenommen wird seine einheitliche Beschenquete über das Interesse, die eine einheitliche Beissenquete über das Interesse der ber bet schillichen Betriebsarten, sowie das sinanzielle Jateresse von Aechschaftlichen Betriebsarten, sowie das sinanzielle Jateresse von Aechschaftlichen Betriebsarten, sowie das sinanzielle Jateresse von Aechschaftlichen Westriebsarten, sowie das sinanzielle Jateresse von Aechschaftlichen und Kommunien an der Follspalige der Abg. Beinfragt. Eine Resolution Bassermann auf Gerabsehung der Tischabnstarite für deutsche Seefische und Beschlenungung der Kischabnstarite für deutsche Seefische und Beschlenungung der Kischabnstarite für deutsche Seefische und Auchori nach einem Aechschaft sin de deutsche Sprache. Bei den Abstimmungen sam es einmal zum ham de albert ung. Der Pole Brandus hatte Beiblisen an Private zu Verlucken mit fün üllichem Regen, länzisischer Beibliserung verlangt. Dieser Untrag wird im Dammelsprung mit 171 gegen 153 Stimmen angenommen der Jan namentlicher Abstimmung wird dam die fansevative Keislution, die ein Berbot des Streif-posten bei 5 Enthaltungen abgelehnt.

Darauf wird die Etatsberatung fortgeset.

Darauf wird die Etateberatung fortgefeht. Bur die Bentralitelle für Bolfewohlfahrt werden 42 300 Mart gefordert.

Abg. Schult-Griurt (Gos.):

Die Bentralffelle ift bom Freiherrn bon Camp fcjarf anregriffen morben. Auch wir baben mondes an ihr auszuseben. Beiber find die Gemertichaften und die jogialbemotratifche Bartei in diefer Bentrolstelle nicht vertreten. Sie befampft und ge-tabegu, allerdings nicht mit plumpen, sondern mit gestitgen Bassen. Die Jentralstelle dat ich schon früher mit den Krodlemen der Jugendosliege beschölligt; ihre Beröffentlichungen blieben aber ziemlich unbeachtet. Das wurde anders, als fich die Syzialdemokraten der Jugendphilege annahmen. In faum einem Jahre jahen Minister und Geheimrate, Regierungsprässe benten und Landtate ihre wichtigfte Aufgabe in der Jugend-bflege. Der "Reich bote" bezeichnet als Motis biefer fieder-baften Tätigfelt gang offen "die Angli vor den Folgen fogial-demofratischer Sehe".

Un ber Spipe biefer Bewegung gegen bie fogialbemofentijde Jugendoflege fiebt nun bie Bentralfielle für Bolfdwohlfahrt. Bir uniffen entschieben bogegen protestieren, bag burch biese Reichsenfintt, beren Witt I auch von den 4% Millionen sozialbemofratifcher Babler im wefentlichen burch indirette Steuern aufgebracht wethen, eine berartig einseitige Bolitik geirieben, wird. Solche Albernheiten wie die Jugendwehr, beren fleine Soldaten gum Gespät der Wenge auf der Straße fich zeigen, wachen wir nicht wit. Wir wollen leine einseitige Ernschung zur Berherrlichung des Krieges, seine gutende Geschliche gutende der Befreitung der Berherrlichung der Bestellung der Berherrlichung der Berherrl frühe Befaffung der Jugend mit Bolitif. Die Bolitif bringt fa viel Unichones, Bitteres und Unangenehmes mit fich, bag nur bie rebufte Ratur eines Erwachsenen dem gewachsen ist. Das Vereinsgeseh nimmt au'deinend an, daß die politische Reise mit dem Mo-ment der Boll-ntung des 18. Jahres eintritt. Bei manchem tritt fie mit bem 16., bei mandem mit dem 18., bei manchem überhaupt Unfere Jugenbbewegung ift durchaus umpolitifdi; aber mit hilfe bes Meinsbereinsgesches und langit veralieber Berord-nungen schikariert man fie. Gbenfa, wie man biese verfolgt, verhatfdelt man die bürgerliche Jugendbewegung, die gang ungeniert Colitit treiben barf Bei einem Studentenfommers ion Dorr b. d. Golb gong offen gesagt haben: "Benn es boch einmal los-gingel" Das ist eine Erziehung aum Chaubinismus.

Bigeprafibent Dr. Bagide

teilt mit, baf bet ber Abstimmung einige Refolutionen bergeffen morben find. Auf Antrog bes Abg. Bring Schönaich-Garolath (Natl.) follen bie Abstimmungen morgen nach.

Aba. Bring Schönaich-Carolath (Ratl.):

Der jogialbemotratifche Rebner bat fich lebhaft beflagt über die Schwierigleiten, die man der Jugendbewegung macht, schifande Mahregeln der Behörden, läftige Ueberwachung und ungerechte Anwendung des Vereinsgesehres. Das waren doch nur Bormurfe, die gegen die Megierung ober etwa gegen die aus-führenden Behörden erhoben werden fönnten: die Zentral-ftelle für Bolfdwohlfahrt lann doch unmöglich dafür verantwortlich gemacht werden. Die Reihe von Zitaten, das ein großer Weltkrieg verlangt werbe, beweist nichts: Chaubinisten gibt es überall in allen Ländern und Parteien. Dann hat man tom Helbmarichall b. d. Gol b gestrochen, was er irgending ge-lagt baben soll. Aber auch basür ist die Zentralitelle nicht ver-antwortlich zu machen und auherdem braucht man nicht zu ver-gessen, daß Feldwarschall b. d. Golh auf diesem Gebiet vielsach exprieglich gewirft hat.

3ch febe übrigens auch nicht ein, wie fich ber Borrebner barüber wundern tann, daß die bürgerliche Gefellich alt ihrerfeits eine Jupendbewegung ind Leben ruft. Wenn Sie die Rampie gege, die bürgerliche Gesellschaft in dieser Weise führen, dann muß fie fich gusammenschlieben und fich auf ben Kampf, ber ihr aufgezinungen wird, ruften. Gie muß ihre Blinfde in ihrem Sinne geltend maden, bah Baterlandsliebe und patriotifcher Sinn erhalten bleiben. Dabei will ich boch auch betonen, daß die Soldaten fpielerei und manches politische Beiwerf auch von vielen Seiten ber burgerlichen Gesellschaft ver-urteilt wirb. Daß aber ein gewisser militärischer Sinn in ber Jugendwehr und erhalten wird, liegt in ber Katur ber Sache. Jugendwehr uns erhalten wird, liegt in der Ratur der Soche. Eines ift aber gewiß nicht zu vertennen, nämlicht, daß wir gelernt haben, uns mehr der Jugend zu widmen in einem Sinne, der eine baterländliche Zufunft bieset. (Sehr richtig!) Wenne, der eine baterländliche Zufunft bieset. (Sehr richtig!) Wenne, der eine baterländliche Zufunft zusammenschmieden, dann wollen wir dem nicht wehrlos gegenüberstehen.
Mir nehmen den Kampf auf im Geiste unserer glorreichen Tradition und unserer Geschächte. Dieses oder sene Berbot, das

balb getvisse schilandie Mahregeln und zu eigen machen. Die Aktigseit der Lentralitelle ift nur zu begrüßen, weil in ihr sich ans unzureichend erwiesen kabe. Man sammelt gewaltige Kerd fallen an. Uni er Bitmen und Walten werben auf die Witglieder derschilden über Parteien zujammenfinden und gemeinsam über ihre Ziese berhandeln. Das dringt die Menschen einander näder, kärt ihre Ankanungen, und ihr Menschen mer meine Freude über die gesellste Arbeit und und ich fann mur meine Freude über die geleiftete Arbeit aussprechen. Natürlich fieht fie auf dem Boden bes Gegenwartsteates, bas wird ihr aber niemand verargen konnen. Bor sinci Johren babe ich eine Exidiung des Fonds gewünscht, und zu meiner frende sind es jest 2500 Wt. mehr getworden. Ich spreche dost in der genorden. Ich spreche dost wiedt viel ist, so ist es boch bester geworden. Ich hoffe, menn wir uns zeit lassen, werden wir dielleicht auch 3000 Wt. exceiden, (Heiterkeit.) Der Staatsseleicht sach 3000 Wt. exceiden, (Heiterkeit.)

Hentralsielle sei keine Reichsanhalt, sie solle aber wie eine solche behandelt werden. Es ist uns gleichgültig, ob es eine Staatsanfalt is, ader mehr Gelb will ich baden. (Seiterkett.)

Benn die Gesellschaft heute viele enthäusicht, so kommt das daher, dass wir nicht genug Krast und Mittel haben, uns zu entwickeln. Der Staatssekreiar dat uns damals eine Hoffmung offen gelassen, er wird hoffentlich die passende eine Soffmung offen gelassen, er wird hoffentlich die passende er Wildelte Woor fall er greifen, um dem Rangel an Mitteln adzuhelsen. Ran soll es der nicht machen wie mit un sexen fo fispteligen Mu-seen, für die man unprastische Besuchszeiten anseht, so daß tein Renich hingeben sann. (Sehr richtigt) Wir leiden eben an dem Wangel on Geld, und dadei heiht es doch immer Kulturgwede leiben nicht. Bielleicht fann der Staatssetze kente noch feine bestimmte Antwort geben, ich wollte ihn auch nur bitten, die Angelegenheit in Erinnerung zu behalten. Sonst haben meine Aussuchungen nur den Zwed, ihn in seinen Bestrebungen träftig zu unterstühen. (Beisall.)

Abg. Dr. Pieper (Bentr.):

Die Zentralfielle ist nur eine beratende Stelle. Die herren, die da zusammensommen, denken gar nicht daran, die Sozialdemokratie zu besämpfen. Sie haben Bespered zu tun. Wir siehen nicht auf dem Standpunkt, den im Vorjahr der Abg. Dr. Frank verschillen hat, daß man in die heranwachsende Jugend die Bolitik bineintrogen soll. Jedenfalls sind die Sozialdemokratie fraten am allerwenigften berechtigt, anbern Borbaltungen barüber gu machen, wenn die Jugend im nationalen Ginne er-

Unterftaatsfefretar Dr. Richter:

3m Ramen bes Staatsfefretars, ber leiber berhinbert ift, im gegenwärtigen Augenblid den Verhandlungen betauwohnen, muß ich beionen daß die Zentraljielle für Volldwohlfahrt feine Haat-liche, sondern eine pribate Anstalt ist. Im Beirat liche, sondern eine private Anstalt ift. Im Beirat fiben Witglieder aller Parteien, mindestens aller bürgerlich en Barteien. Wenn die eine ober andere Arbeit bem einen ober anbern nicht gefällt, so ift bas noch fein Grund, ber Zentralfielle die Gubvention zu entziehen.

Abg. Brudhoff (Bp.): Gegenüber bem Abg. Schuld muß ich erkaren daß es sich bei bieser Frage um große Probleme handelt, die man nicht nach parleipolitischen Grundsägen lösen kann. Da die Sozialdemokratie unsere Jugend uns abspensiftig mochen mill, so müssen wir dagegen ankampsen. Es kommt dann darauf an, wer Sieger in diesem Kamps bieldt. Ich bedaure auch die militärische Organisation des Jungdeutschland. Bundes, die der Lätische Eritarbeit vielsan unmöglich macht. Wir wenden und gegen die inzialdemokratische Lugendbewegung, weil sie inflematifc darauf hinarbeitet, bie nationale Ginheit unferes Bolles gu gerftoren.

Abg. Dr. Davidschn (Soz.):
Es ist unbestreitbar, bag bestimmte politische Kreise auf die Bestredungen der Lentralstelle einwirfen. Wir wollen ja den Kampf und bestreit der Gugerlichen Gesellschaft nicht das Recht, eine Jugendbewegung ins Leben zu rusen, nur soll sie es mit ihrem eigenen dürgerlichen Gelde tun. Barteipolitist wollen auch wir nicht in die Jügendpflege und die Schule sineinträgen. Die Jentralstelle hatt die Pflicht, dem Reichdage sortlausend über ber Infallielle dass die Pflicht, dem Reichdage sortlausend über thre Tatigfeit zu berichten.

Ministerialbirefter Dr. Lewalb: Gine Commlung ber Schriften ber Bentralftelle ift bem Reichs. tage überfanbt worben.

bing

Dot

Die Debatte hat ein erfreuliches Ergebnis gehabt. Es be fich bier ein gelb gezeigt, auf bem alle burgerlich en Wat. teien fich gufammenichließen gegen bie Sogialbens (Beiterfeit.) Gelbitverftanblich tann man mit benen ge fammenarbeiten Die gemeinfam ein Daus bauen wollen, aber nich nit folden, die ein Gehaube nieberreigen wollen. Die foglet bemotratische Jugendbewegung ift doch eine parteipolitische Cegers sation; ihre Beitsabe und die Aeuherungen ihres berftorben Jubrers Singer befidtigen bas. hoffentlich wird ter Bulge für die Zentralfielle balb noch ftarter erhöht. Zebenfalls ift i unferer moralischen Unterstützung nach jeder Richtung ficher.

Abg. Schuls-Erfurt (Son.);

Barteipolitische Jugenborganisationen gibt es bei und nich mehr, wir bestreiten ras auf bas allerentichtebenfte,

Mbg. Bens (Gos.):

Das Reich hat bie Berpflichtung, eine Arbeitslosenberficherun ins Leben gu rusen. Gin Beichluft in bem Sinne ift bereits w zwei Jahren gesaht worden. Die Zentrale mußte Arbeitslose wie ber Urbarmachung bon Deblanbereien beichäftiger. Damit wurden fich auch Berbefferungen ber Mohnungsverhaltus ergielen loffen.

Der Titel wird gegen die Stimmen ber Sogialbemofrain

Die Beiftungen ber Reich sberficherungs. Orbinung toften bem Reiche 57 120 000 Mt.

Sine Refolution ber Bubgetkommiffion forbert neue Berechnungen über die Koften ber Sinterbliebeneu berforgung. Sollte fich ergeben, daß höhere Renten gezahlt werben fomen, fo foll bem Reichstag schleunigft eine ers sprechende Borlage gemacht werben.

#### Abg. Molfenbuhr (Sog.):

bet ber Beratung ber Reichsversicherungsorbnung brutter unfere Untrage ale phantaftifche Forberungen bezeich net, die Milliarden berichlingen murben. Jeht feben wir, bag bie Behauptung unferer Gegner phantaftisch war, und bag ber Reich sufdjug weit geringer ift als bamals angenommen wurde,

gibt statistisches Material über die gewährten Kenten. Die Zald der Kenten hat sich vom ersten die zum dierten Vierteljahr 1912 verzehn- und dersmanzigsacht. Im Johre 1912 wurden insgesom 4000 Witwenrenten gewährt, 14000 Maisenrenten und 4000 Witwengelder, Gs wird keineswegs engberzig versahren.

Mbg, Gothein (Bb.):

Es ware febr angebrocht, bie Statiftit in einer Bent. schrift dem Sause vorzulegen. In dieser Form vorzehrode genigen die Jahlen nicht. Es muß möglich sein, die Renten de Wirven und Waisen zu heigern. An ben Singespeiten unsen sozialpolitischen Gesetzebung mag manches auszusehen sein, do Ganze aber ist gut und gesund.

Staatsfefretar Dr. Delbrid:

Wir haben in verschiedenen Arbeiten und Bortrogen be Wir baden in derschiedenen Arbeiten und Gottragen wie Wirfung der sozialpolitischen Bersicherung mehrsach behande und erlantert, so das diese Fragen sehr wohl eingebend ftudier werden sownen. Ich habe neulich erst die Mängel amerkant die in der Art der Entwickelung unserer Sozialpolitis liegen, abe andererseits betont, das der Borwurf nicht berechtigt ist, für Leben und Gesundheit der Arbeiter sei nicht die reichend gesorgt. Die geltenden, auch die neuen Gestinmung en werde ich demnächt zusam menfassen Grundsähe wirden. Tos Materiel soll zu einer eingebenden Brundsähe in ftellen. Das Material foll zu einer eingehenden Darftellung und

nellen. Das Raterial soll zu einer eingebenden Darfiellung um Bürdigung der Ergebnisse unserer Sozialbolitif berarbeitet werden. Die Arbeit kann nicht im Augenblid bewältigt werden aber sie ist wohl Rühe und Zeit wert, die Frage zu flären. Der Siaatssekretär geht dann auf das Buch des Projesse Ludwig Bernhard, "Unerwünsichte Folgen der Sozialpolitik", ein das sichen mehrsach in der Debatte erwähnt worden ist, und der auch dem Abg Gothein in die Debatte gezogen wurde. Die Litte Ich kann Berry Gutdein der Debatte gezogen wurde. flort: 3d tonn herrn Gothein bolltommen recht geben, bot bie Folgerungen, bie Bernbard in feiner Arbeit gegoge hat, durchaus unbegrundet find, bor allem aber unde gründet in bem Malerial, was er felbst beigibt. Diefe Arbeit ist auch besonders zurückgewiesen worden von dem Präsidenten vos Reichsversicherungsamts Dr. Raufmann, und von eines Beauten meines Ressorts, dem Oberregierungsvat Warmeling

Abg. Giesberts (Bentr.):

Die Statistif der Regierung, auf der die Sohe der Kentel ausgedaut ist, iamunt aus dem Jahre 1882. Sie muß erneuert werden, denn wir toppen noch gang im Dunkeln, Brokes werden, benn wir tappen noch gang im Dunfeln, Brofelen Berhard macht mit einer Rlique bon Scharfmaders Front gegen unfere Arbeiterichubgesetzung, auch im Ausland Diefer Stromung miffen wir auf bie Finger feben, (Beifall.)

ex

ber

fläs

Do mo

Tot

Dot

HAM

Ro

#### Abg. Beder-Arnsberg (Bentr.):

Die bon Molfenbuhr infgenierte Debatte ift gang überfluffe Die Brofchure bes Brof. Bernhard fommt gu falfchen Schlusen selbswersiandlich bat jedermann das Recht, den Gerluft seiner Arbeitdsächigkeit so boch wie möglich einzuschätzen. Bernhatd würde sie sich wahrscheinlich bober einschätzen als andere es wie. Er iff aber nicht berechtigt, ber beutichen Arbeitericaft gang generell Renten fucht borgnwerfen. Gelbft ein Teil ber 350 bultrie, die nicht unter ber Berriegatt bon bestimmten Gewall menfchen fieht, murbe mit biefer Tenbengbrofchure nicht eimeb

Die Resolution der Rommiffion wied angenommen, bet Titel bewilligt.

Donnerstag 1 Uhr: Abstimmung aber ben Reft ber Refe lutionen, Beiterbergtung.

Brafibent Er. Raempf: Im Intereffe ber rechtzeitigen Gertigitellung bes Etats muß bas Reichsamt bes Innern bis Sonnabend erledigt fein. Unter biefen Umftanden nehme ich für morgen abend eine Abendfibung in Aussicht

Schließ gegen 7 Uhr.

## Befanntmadung.

Die Materialien fur ben Anaben anb. fertiofeitsunterricht an ben Bolts- und Mitteldulen für

Modellierarbeiten Papparbeiten Sonit- und Bobelarbeiten Metallarbeiten

jollen filt bas Schuljahr 1913/14 im Berbingungeweg bergeben werben.

Intereffenten, welche Materialien fur borenannte Arbeiten auf Lager halten, werben ber fofort ober fpater gefucht von eingelaben, Angebote bierauf bis fpateftens

Donnerstag, 6. Februar L. J., vorm. 10 Uhr beim unterzeichneten Amt in L 2 Ro. 9 abgugeben, wofelbit auch bie Unterlagen in Empfang genommen werben tonnen und die Mufter aufgelegt finh.

Manubeim, ben 22. Januar 1913. Städt. Materialamt: hartmann.

Renefte Carneval-Liederbücher

100 Gend BRt. 4.50, ftets worratig. 11849 Tenerice Buchbruderei, T 2, 3. Tel. 5281

Frish vom Fang fit. Solländer Angelichellfische

Sollander Badfifche . . wrund 19 wfo. Cablian in Austantit 38 Pfa. Feifg gewährerte Stodfifche wie. 25 wie.

la. Bismardheringe Dole IR. 1.85 große Rollmops : Doje m. 1.85 fft. Bratheringe - ruff. Sardinen la. Sollander Bollheringe stad 7 wia.

Minide Süfbüdlinge eta 6 pto.

Frangofifche Capern.

## Johann Schreiber.

Zwangsverfteigerung.

Peritag, 24. 3an. 1918. nachmittags 2 Uhr werbe ich im Bfandlofale Q a. I babier gegen bare Jahlung i. Bollftredungs-wegeöffentlich verßeigern: l nenes Piano, 1 Schneth-maschine,1 Schreibmaschine Robel und sonliges, dar-nach aniglitehenda, Pfand-orte 1 Schriftenfasten mit Schriften.

Beber, Gerichtsvollzieber.

Zu vermieten I

K 1, 14, 3. St. geränm. 4 Jimmer-Wohng, per L. April 3. v. 40801 Rad. 4. Stock.

#### Stellen finden

Geines Befat und Mobewaren Detailgeschäft fucht per i. Marg ober ipater inchtige, brauchen-fundige perfette

Verkäuferin.

Offerien unter Rr. 78212 an die Expeb. ba Blattes

Perjekte objolut branchekundige

A. Würzweiler, Mannheim D 1, 5/6

Befat Zeibe, Band und Modewaren.

Tuchtige, suverlaffige, t

Berkäuferin

in bedeutende Papter- u. Garo-Utenf. Dandig Gud-beuticht. per 1. April gej. Dug Schaufenft gefchmad-voll befor, tonnen, Angen., dauernde Stell. Gell. Ang. m. Zengu-Abfchr., Referz, Bhotographte u. Gebalis-anspr. unter Rr. 78214 an die Expedition d. Rt. Fleifig. braves Madchen

oder Frau vormittage für Gausarbeit gefucht. 11828 Arcter, L 14, 8, 2 Tr. Tuchtiges Alleinmädden per fofort gefucht. 78916 Rheinhauferfte. 12 2. St. Endtige Baid-u. Buffran guvert. Baid-u. Buffran fofort gefucht. 11848 N 8, 186, part. itats.

Verloren

Geftern abend auf bem Wege pom Rofengarten bis Rafertalerftr. 15 ein

Pelz (Feh) verloren. Abzugeben geg. 78217

Rafertalerftrafte 15.

Invalidendank Armonten Annahme für sámmúliche Zeitungen. Meruhein. Planken 036

Setoftanbiger Bauipengier

er fofori gefucht. 29244 Offerien unter K. 861 in "Invalidendant", Anione. Exped. Mannheim.

Liegenschaften

Jegige Poft in Biern-fieim, fcon. 78211 28ohn- u. feinen

\*\*\*\*\*\*\*\*\* Mannheim RUDOLFMOSSE Annecora-Annahme für sämiliska Zollungen

> Militärfreier lunger Mann

for Buchhaltung und Lager gesucht. Off. m. Gehalt spr. u. Is. 451 M. an Mad. Mosse, Manu-helm, 13420

Mary Existenz Topus Wer holynbfalle wie Grai-je, Sobet ober Sageipane billig erhalten fann, tann burd einfache Gabrifation

Haushaltungs-Massenartikels ber Genernngöbrande pa-

der Henerungsbrande partentamiliö geschützt sich an jedem Orie eine sidere Erwerbögnelle jchassen. 100 %. Austen, einige dansbert Mart erforderlich.
Rührige Bewerber woll. Ichreiben an Undolf Mose, Raunheim Planten O 4, 6 unter J. M. 1977

Berheiraieier Derr fiob. Giandes in ficheren Ber-12 000 Mark

Bu einer Mbfindung. febr gufriedenfiellende Bergütnug. Rüdzahlung in 4 Monaten. Offerten nuter F. G. Z. 3639 an Undaif Moffe, Frentfurt a. M.

Exporthaus der

## Grittl. Fener-Berficher. Gejellichaft

tuchtige, fleitige Außenbeamte unter gunftigten Bedingungen. Jacliente erbalten eventl. fol. iehe Anftellung. Dfl. unt. "Stag" an Rubolf Wose, Frankfurt a. M. 1848

Tümtige fleihige Gerren aller Stande bon Berufearten

finden danernde hochlohnende Stellung T Det großem Beltunternehmen (nicht am Schreib-tifch.) Offerten nuter F. V. H. 515 an Unbolf Moffe, Frantfurt a.W. 

Lad-Bertreter gefucht!

Bon einer alten leift-ungöffifigen, mobern einerichteten, rheinischen fadiabrif m. verichiebenen guten Spezialitäten wird gur Bergrößerung ibres Aunbentreifes ein mit ber iuidligigen Rundicali Malergeichniten, Drogen und Hartwarengelichiten bekannter Bertreter gef. der die Plagvertreiung im Lager bei einem Svediteur fibernehmen fann. derren, die in Lad oder einem verwandienArtifelsereits die Rundichaft in Mann-beim . Undwigshafen und Beibelberg, evil. auch in fucht baben, mollen nabere Angaben unter Dt. U. 9303 an die Ann.-Exped, von Rubolf Moffe, Diffelborf geff, einreichen. 19449

Mietgesuche Gur balbs, mieten gefucht in Monnheim ob. Borort

ca. 400 gm Rabrifraum au ebener Erde ohne darfiber liegende Stockwerfe.
Brunnen mit Leiftungdisöigfeit von 10 obm. ver
Sinube ober ließt. Mosser
mut vorhanden fein, dese
gleichen gemauerter ardbere Schornzein Dampffraitenlose.

bere Schormein Dampf-fraitanloge. Benorzugt wird eine kleine anber Beirtel be-findliche Kabrif, wo obige Borbeding, vorhanden find Dampflestel von wenig-fiens 50 gm Ocigfläche würde eventuest mit Borrnommen. 29245 Offerten unter L 119 an die Exped. d. BL

## Zu vermicten

Bu vermieten ein kleines Sabrikishal mil jugeböriger Bobnung geeignet für jeden Be-Anfragen unter D T 120 beford, die Erped, & BL

: Haasenstein & Vogler A.G.

Anrongen-Aneshme für glie Zeltunges a Zertschriften der Weit Mannhelm 7. 2 1 ·但但是但是如此的。

öffe möglicht batbigen Gintritt incht Minchuer Roblengroftbandlung mit großem Detailgesichatt 2-5 junge zwersidifige itrebiame 9749

Kontoristen

im Miter von 18-22 Jahren, beren Tatigfelt fich anf allgemeine Buro-Arbriten, vorwiegenb Expedition fafturierung

Gegebliton fakturierung Statiftiferftredenwürde. Ausstührliche Augebote mit Gehaltsanfprücken, und Angabe der früheften Eintritismöglichkeit er-wünscht unter M. A. 220-an Saafenfieln & Sogler, E.-G. München.

## Feuerversicherungs-Agentur mit schönem Incasso

in issort zu vergeben. Alte, gut eingeführte Geselfchaft Derren, die geeignet und gewifft find, fich auch um nene Berficherungen zu bemüben, werden gebeien, sich bei kurzer Darlegung ihrer perföuligen Berbaltniffe unter 28. 346 durch haafeuftein d. Boeler U.-G., Kartorube, zu welden

### Aus dem Großherzogtum.

rr. Baben Baden, 18. Jan. Wie nun-mehr festgestellt morden ift, begiffern fich bie Ereissteuer Rabitalien bes Rreifes Baben für das Jahr 1913 wie folgt: Amis-bezirf Adern: 128 628 308 M. (im Borjahre 125 031 230 M.), Amisbezirf Baben: 458 069 560 Marf (428 344 660 M.), Amtsbezirf Baden: 458 669 560 Marf (428 344 660 M.), Amtsbezirf Budit: 154 529 550 M. (147 386 230 M.), Amtsbezirf Rafiati: 167 867 770 M. (163 543 810 M.), Amtsgerichtsbezirf Gernsbach: 142 859 280 Marf (132 875 820 M.), zujammen 1 051 954 540 M. gegen 997 180 840 M. im Borjahre. Die Zunahme in fämtlichen 4 Amtsbezirfen beträgt fomit im ganzen 54 772 700 M. Die größte Zunahme weißt der Amtsbezirf Baden mit rund 30 Millionen auf. 30 Millionen auf.

):( Pforzheim, 18. Jan. Der Bermal-tungsrat der Sparkasse und der Stadtrat bat die Erhöhung des Einlagezinsfußes bei der Sparkasse vom 1. März d. J. ab auf vier Prozent beschloffen.

):(Sedach, 19. Jan. Im Kreise von 1 Kind, 6 Enfeln und 2 Urensein seierte bier das Ebevaar Hoffert das seitene Felt der dia manten na dochzeit. Hoffert ift 91 Jahre alt und seine Gatin Salomone geb. Auerbach, hat 85 Lenze erlebt. Trop bes hoben Alters erfreuen fich die beiden Jubilare der besten Gesundheit. Frau Hoffert geht ihrem Beruf als handlerin n der Amtsftadt Abelsheim immer noch unber

droffen nach.
):(Schönau i. B., 15. Jan. Der Bezirfs-rat Schönau bat einstimmig beschloffen, bie Wahl des Antisaktuar Franznik zum Bürgermeifter für ungultig gu erflaren. Der Brund ift, daß eine Angahl Berfonen gewählt hatten, die nach ben Beftimmungen bes Gefetes night wahlberechtigt waren.

):( Eberbach, 19. Jan. Roßhaerjabri-fannt August Meter und seine Chefrau Karoline geb. Smer begingen gestern bas Geft ber golden en Sochzeit. herr Meier ift im 80, und feine Gegattin im 70. Lebensjahre.

Gerichtszeitung.

\* Einen Rohling ale Lehrherrn Satte ben 14 Jahre alte Hermann Biebermann, ein gebürtiger Delterreicher, in bem Conteibermeifter Frang Deutichbauer in E 7, ber gubem noch fein Schmoger ift. Rachbarsleute tonuten bie Schreie bes Jungen über bie brutalen Migbanblungen burch feinen Lehrherun, ber ben Jungen als Waifen angenommen batte und ibm ein ameiter Bater ftatt ein Qualer batte fein follen, nicht mobr anhoren und erstatteten Anzeige auf bem Arbeiterfefretariat, bas ben Meifter bor ben Strafrichter brochte, Gaft täglich wurde ber Junge mit bem Farrenfcwange traftiert, mit ben Gugen getreten, bann auch wiber die Tür geworfen. Eo wurde er am 2. Oftober v. J. mighandelt, blod weil er seinen Aragen nicht schnell genug in bas Knöpschen beingen konnte. Um 6. Oftober gab ber Angeflagte bem Jungen einen Tritt, bag er bie Troppe binunterfturgte. Dabei mußte ber Junge im Saufe bas Dabeben fur Alles fpielen, logar die Besten machen. Rur feine bisberige Straffofigfeit rettete ben Angeflagten vom Beanguiffe. Das Urteil bes Schöffengerichts lou-

\* Begen Milchfällchung murbe gegen ble 25 Jahre alte verbeiratete Milch- und Biftnolienhandlerin Anna Barbara Baunad eine Gelbga d d babier gegen bare
Zahlung L Volktreckungs
wegedfentlich versteigern:
I wenes Pione, 1 Schneiden Schneiden
Möhler Bohnung
Möhler nach fonliges, bare
nach anightehenda. Pfandorte 1 Schneiden.
Admenter Bohnung
Merken gegen bare
Geschiere gegen bare
Geschiere gegen bare
geschneiden gerännt. Zimmer Bohnung
mein, fübn.

Bohne u. jeinen
Geschiere den in Biernwei 5 Jimmer Bohnung
m. Bad u. Manf. t. Saufe
Geschingerfix. 30, II.
Merken gegen bare
geschneiden wir des gegen bare
geschneiden wir der gegen bare
geschneiden wir des gegen bare
geschneiden w itrafe bon 200 Mart ansgesprochen. Die Ange-

### "Suum cuique".

Geschichtliche Rovelle von Max Treu. (Blachbrud berboten.)

(Gortfenung.)

Es fam anbers: Der General von Safe ervielt seine Entlassung nicht. Mis nach Ausbruch bes fpanischen Erbfolges friege die preufificen Silfstruppen gum faiferlichen Heere abgeben follten und bem Fürften Leopold bon Anhalt-Deffau imterftellt waren, antwortete biefer auf die Frage bes Königs, ob

dere Wilnsche habe: "Jawohl, Guere Majeftat. Den General Joachim Friedrich von Safe muß ich haben."

er in Beging auf feine Unterbefehlshaber befon-

"Jawohl, Majestät. Er ift einer der tiichtigften Offiziere aus der Schule von Eurer Maje: ftat großem Bater."

"Om, bas ift er. Aber er ift ein Starrfopf - " "Tut nichts. Wenn alle fo waren wie ber Date, wollte ich für Enere Majestat eine Welt

So geschah es, daß ber General von Safe mit

dem preußischen Bilfstorps ins Feld rildte. "Ein junges Ding, bas noch ben erften Flaum auf bem Leife bat!" meinte er mitrisch, als ber breufische Abler vor der Front webte. rote brandenburger war doch stolzer!"

Und webmittig gedachte er bes großen Tages bon Febrbellin und bes enhmreichen Schlitten- Depefchen von bochfter Wichtigfeit Guerer Masuges über das Kurifche Daff.

ftarrie in Waffen, auf allen Seiten rollte ber Kanonendumer und knatterie das Dasketen-

nischen Beeren ftand. Ringsum Berftorung, Bwietracht, Greuel, Tod und Berberben. Soch empor aber über alle biefe Leichenfelber

rauschte mit fühnem Flug der jugendliche, preuhistoe Star. -In felnem Arbeitesimmer bes Schloffes au

Charlottenburg feinem Lieblingefits, war Ronig Burft folleglich nach, und General von Safe Friedrich I. nit ber Durchficht eingegangener und ich als fein Begleiter ritten gen Rorben. Brieffchaften und Debeichen beschäftigt, ale ein 3ch merfte bald, wie mein tabferer General fich Bage mit ber Melbung eintrat:

"Gin Offigier von Gurer Mojeftat Silfeforpe in Italien, Graf gu Chnar, Bittet jun Gebor!" Der Ronig niette guitimmenb.

Gleich barauf ftand ber Offizier im Zimmer. Er war gestiefelt und gespornt, mit bichten Staub bebedt und fab aus wie einer, ber einen großen, anstrengenden Rin gemacht hat. "Bas bringen Gie, Graf?" fragte ber Ronig.

"Die Bitte eines Sterbenben, Sire," "Beffen?" fragte ber Ronig betroffen.

Im Fintenfrug, halbwege gwiften Berlin und Bufterhaufen, liegt General Zoachim Friedrich von Safe im Sterben."

"Bate?" rief ber Ronig bewegt. "Was ift gefcbeben? 3ch glaubte ibn bei ber Armee. Sie tommt er in ben Ainfentrug?"

"Er ift auf feinen Wunich von dem Fürften bon Anhalt-Deffan Liebben beauftragt worben, jeftot au überbringen.

"Aber was ift ihm geschehen? Sprechen Sie Es war etwa feche Jahre fpater. Die Belt fprechen Gie, Graf, wos bat ber fraftvolle Mann mit bem Tobe au tun?" "Es war bor einigen Wochen, Sire, ale wir

awifchen Turin und Cofale ein Refognofgie Im Guben und Weften Europas wittete ber rungsgefecht mit ben Frangofen batten. spanische Ervfolgekrieg, und die größten Feld- bei wurde General von Hafe durch einen Schuß derren!" berven der Koalition, Prinz Engen und Mari- in die Bruft schwer verwundet. Doch schon Im Ga

borough, erfockten Sieg auf Sieg gegen die nach furzer Beit litt es den Tapferen nicht mehr Bald war der Finkenkrug, ein einsames Wirts-französische Macht, während im Norden und im Krankenbett; er hörte, daß es zu einer haus in der großen Busterbausener Deide, ers Dien des Erdreils Karls XII., der leiste ver- großen Schlacht kommen werde, und: "Da muß reicht. wegene Wiking im Kampfe mit den ruffisch-vol- ich an der Spise meiner Truppen sein!" rief er. Biber ben Befehl ber Merate verließ er fein Lager, kampste in der Schlacht mit und bat dann den Fürften bon Deffau, ber Ueberbringer ber Depefden an Eure Dajeftat fein au bürfen. Er wollte es fo, obgleich ibm alle abrieten, da feine Wunde in fiblem Buftand war. Co gab ber nur mit Gewalt zu Pferde hielt, und doch — Dis wenige Stunden vor Berlin hat fein Bille lüber ben fiechen Rörper trimmphiert, und erft leiste Blacht brach er im Finsenkrug bewußtlos gufammen. An Enere Majestat richtet er die untertanigfte Bitte, an fein Sterbelager gut tommen, bamit er feine Debefchen felbft in Euerer Majestat Sande legen fonne. Eine Trane fcbimmerte in bes Ronigs Muge.

"Bahrhaftig," forach er, "das ift der Joachim Friedrich! Ein Widerfpenstiger und dennoch tren bis in ben Tob. Er foll nicht vergeblich auf feinen Rönig warten!"

Die Bferbe wurden gefattelt, u. bald fprengte eine kleine Rabalkabe in fcharfem Galopp in der Richtung auf Wufterhaufen gu

"Sie fprachen von einer Schlacht, die ftatt-gefunden habe?" frogte der König, als man die Pferde einige Augenölice verschnaufen ließ. "Bo ist biefe Schlacht geschlagen worden? Wer war ber Sieper?"

Der General von Sale läft Euere Maje ftat untertänigft bitten, felbft ber Ueberbringer einer - Freudenbotichaft fein gu dürfen."

Der König neigte guftimmend bas Saupt. "Die Freude foll ihm werben! Gott gebe, bag thm noch werden fann! Borwarts, meine

Im Galopp ging's weiter.

Auf einem schlichten Lager war Joachim Friedrich von Hafe gebettet. Als der König mit feinem Gefolge in bas Zimmer trat, blitte es in ben Augen bes Generals hell auf, und mie Sonnenschein flog es fiber seine tobmiden Büge. "Lang sebe mein königlicher Herr!" sprach

er, während er die Sand, die ihm ber Monarch gereicht, an feine Lippen führte "Ich bin tief erschüttert, mein lieber General," entgegnete ber König, "Euch fo wiebergus

fehen. "Was liegt an mir, Sire? Ich bin ber Ueber-

bringer einer großen Freudenbotfdaft." "So fprecht, mein braber Safe!"

"Bei Turin sching Prinz Eugen eine scharfe Schlacht. Schwer war der Stand, ben er hatte, und fcon neigte fich bie Bage des Sieges himüber auf die Seite der Feinde. Da gab ber Bring Befehl, bag feine letten Referven, bie Truppen Euerer Majeffat, jum Angriff vorgingen. Und fo gefchab's. Sire, nie iah ntein Auge etwas Achaliches! Tambour battant, wit gellenden Bfeifen, mit fliegenden Jahnen, die Offiziere vor den Linien, so rücken Einer Dineftät Grenabiere in geschloffenen Rolonnen por: ie Erbe bröhnte unter bem wuchtigen Tritt ber Bataillone. Ein bernichtendes Feuer empfing fie, Liide auf Liide wurde in ihre Rotten geriffen, aber die Lüden foloffen fich, leinen Lugenblid flugten ober wantten die Leute: es ging vorwärts. Rene Batterien fuße der Feind auf der den Sieg entfciwinden fah; furchtbare fint ätschenladungen praffelten auf und ein - feinen Augenblid hielten unsere Truppen im Siegeslauf inne. Als waren fie auf dem Exergierplas, fo riidten sie vor, in schumgeraden Linien, in gleichem Taft und Schrift, eine lebendige unwiderstehliche Mauer. Da ergriff die Feinde (Salus folat.)

MARCHIVUM

e 3a5 c 1911 gefam 4000 brock. en be in eta 14, 30 en die jambelt kubiert

Es bel

Bar. ilbems ten ste er nich

fogle

rbene

维后

d nide

derung

its ber

ofe mi

altniy

eiterão

Drb

nter

ac cm

bració

fanni. , aber t him feb ig mi men eccben

to dat

egoges unbe-Arbeit benim nesting. henter neueri ofeffor berr Stant.

inffe fement seiner inhach tun. gang e In-HIDET

High n für

Telephon Nr. 3923,



Unterricht

Stnatfich geprüfter

Mittelfdullehrer

English Lessons

R. M. Eliwood,

Grammaire — Linerature Construction — Correspondance

Ecole française, P3,4 oder nusser dem Banse. 74588

jander's

Montag .... Kores

Gebrüder Gander G1.8 MANNHEIM G1.8

Stenographie-

Honorar nur Mk. 10 .-

Maschinenschreibenterricht

Honorar Mk. 10 .-

40 Sobreibmaschines and Apparate

Handels-Institut

Schüritz

N 2, 11.

Telephon 4821.

Klaviernoterricht

Vermischtes |

Teilnehmer anibeal

ar 11150 on hie Green

Ber ? von einem ins

nder fogenannten anbang-lichen Echnupfen (Crad)

immpfen) gerlagt wird, verfuge einmal die (10800 Hrabon-Bigarette.

aut Rauder und Richt-rauder. Groberidden enthalt 5 Stud 50 Big.

Belifanelipothete, Q 1, 8, Telephon 1784

Bangelande für Elienbaus gefucht.

Anfänger-

Q 3, 19, 702

micht meine Frister nach der Mode. Mog wuschen mit moderner Frister in Abon ment 20 Pig. Fristeren in Abonnem 50 Pig. mit Ondutation 75 Pig.

Pristeres such auser den Bause. Unterricht im Fristeren, Ondulation und Manleare.

## K. Hilgers, Mannheim

Priedrichsplatz 17, 1 Troppe. Telephon 89t. - Vom Wasserfurm links, direckt neben dem Arkadenhof. .....

#### Zahn-Riteller H. With. Rusenfelder Dentist

P 2, 14, Planken. Tel. 3340.

ert. gr. Uniere, in Mach. Frong, Sat., Gerted, Engt. Dentich ic. Borbereitig i Einjöhrigen- u. Abifur Ansmaße, Abrechungen, Angeboie, Siel. Betech-nnugen, Cingabo- n. Ent-mallernugoplane fertigt an Pfüller av 5, 3 11691 eramen. Breis p. St. 2 M. Beauficht, ber tägl. Schul-gebeisen im Monatspreis. Brof. Belfc, 1, 18, 2, 2 Er.

Englisch Grammatit Bileratur Danbels-Rorrifponbeng, Annberfarlan, Borbereitung, Prüfmin, Ueber-Bordereitung, Frührung Urber-eigungen, Alles Memcky, Bamerfit, 18 part. 77480 18810 an die Exp. d. 291.

Lastauto-Unternehmer gefucht für Transports übernahme, Geft. Offert. unt. Chiffre K.J. 78129 an die Erped. de. Bl. Französisch.

## Butter-Abidilag

Sürrahmbutter tiglich frifc vom Blod. MK. 1.40

(feine Landbutter) bas befte gum Musteden und Baden, febr fett

Surrahmuntter in Tatein Mk. 145 1.60 Bieberverfanfer billiger Sutter-Annium P 5, 13

## Für Kinder ift die befte Rinberfeife, bo

auberft milb u. mubituend für bie empfinblichite Daut:

M &L 30 Pl. Sel; 200 M Cettinger R. F2,2, Worth werden noch einige Tell-uchmer gespeht. Caurad Gad e. Wittelfte, bo Maifte-Tragerie, B 6, 7n.

> Bucher: und Revisionen Wreis unter Dio-frerion 10042

Mannheim Deinrich Bangftr. 16.

erteiltgründl. u. gewiffen-bafe. Wabig. Preid. 77448 de. Bohme, U 1, 26a. Mlavier-Untereicht Schone, geröumige

erteitt confervator gebild. a Tame an nur fleifige Emuler. Stunde 1 Mit Mugebote iini. Rr. 10779 u. f. w. fofort gu vermiet Diefelben eignen fich auf Italienne ur Bureaus.

C S, 21/22. Prati. Sprachungerricht an Anfänger und Gorige-ichrittene wird erreitt, auch Damenfoneiberin empi iteberrragung v. Schrifft.

It übernommen p vitt. von Sabed iftaatt. gepr. Lebr. t. 36.3 77517 Din Bedirafe 47. 3ba Ictpio-Bana Tel. 5029. Deckenitennerin Bindmüblftrahe 25. mi

Bauernbrot

verfaften. Ift folger finn-diger Annde. Lein direfted fcmarzes Brot. 78134 7, Laid 48 Bfg. 1, Baid 22 Bfg.

Plissieren

Roftfimen fowie Stoffer aller firt. 7787

lt. 7, 1, 4. Stod lints Edione Damenmaofen oldig an verleiben. 11207 Q 4, 4, 4. Stod. Meue Spanierin in Sam

Betrene Damenmosten

n. Seis. Ronanie,Brus ing Beild. Berginmeinn. 001d. 3ig., Tirol. v.8-10 a vert. u.a. vert. 888, 9, p. Glegante Damenmasten verf. Collinifer. 12, part

2 gleiche elegante Da menmadten (ortentalifd) Burninnen) u. eine bubich der zu verleihen. 11184 O 7, 29 port.

Geibene Masten, erl B 2, 11, 8th 1 Tr. 110

Subide Damenmaste Spreemalberin ob. Fran-tifche Banerin billig an Speigenftr. 8 part linte Gine elegante

Sugmierin u. Honnauberin billig ale verleißen. 78100 E. B. Bb. parierre. Schone Sollanderin u. Zigennerin bill zu verl. Kontarfifte. 2B 2. St. 2.

Sigenner, Japan., Italien. Diandel, Ganieltiel und Geffenmidel ab verfaufen om. Langfir. 19, 4 St. L.

Ankauf

Bebrandt Sanbkarren

Ginrichtung gu taut. Off n. Rr. 11229 an b. Erpeb Bagenpferd (Ginfpanner) fofort gu faufen gefucht. 08000 Färberet Aramer

28ilbelm Zimmermann, Q 4, 0. Leimb, don Teleph, 1981

#### Wiandidiein touffertuiten,Q4,9

Mebel, Bett, gange Gin ridig fauft ju bocht. Preif Ginftampfpapier

aller Urt unter Gerantie des Ginftampfens, Lumpen attes Gifen, gebr. Glafden, fowie auch famtl. Corten Meinlie und Meiallafifie au ben bochften Breifen 75480

Abolf Rychowski T 2, 4. Ecl. 4318. Getragene Rleiber. Stiefel, Möbel

faufe ju bochften Breifen Bufa, Dathergur. U. Ranje Dobelu Betten gange Gineideungen ju bodfen Preifen. 70710 Fran Bederer, T f. T.

Cinstampfpapier aller Mrt, unter Garantie

des Einftampfens, Lumpen Reuruchabf., alted Gifen, Metalle u. Gummtabf, Wein u. Chambagner fiafcen tauft August felfcher, Gr. Mergelfte, 44 Let. 2189. 72001

Gebrandte Bücher om. gange Beibbibliothef

Getr. Rleider Schube, Miobel, Partiewaren, Sausgegen ftanbe, wegen bringen-bem Bedarf 78100 jable die bodft. Breife

Klssin, T 1, 10

Geiragene Rleiber, Shube, Möbel ze. fauft Adolf Enden. F 8, 19. 7092 Getragene Rieider

Schube n. f. w. fmit Goldberg Schweningerftrage 140. Tel 7048. 70002 Verkauf

Weines Brano dine, lieferbar in jeber holisarbe billig an vert. 1888 Sinher, W 4, 14. јули дона пецет 78088

Mildwagen mit Patentoren u. einem jungen Pierbe preiswert an vert. Rab Raferinter-frage 185 n b. Santier.

Thuringer Wurft-u.Fleischwaren!

Rur feinfte und wohl. ichmed. Speziai : Artifel unt voller Garantie ber Mebeere 1000 Dieter Befage, durchmeg Meter 10 u. 20 Big. jum Aus-fuchen, fomte noch ! Bolten unt voller Garantie der Gatheit n. Sertunft. Sie begieben diefelb. febe bar-teilhaft am beilen diefet v. Gustad Heistforn, fileisch-gang den Deutschaft i. Ib. Beiben u. Gamenanber, Dui Glagel, Damentafden Begr. 1830. Bebeutend er ulm, alles fpotibillig, 78117 weitert 1913. Brobepoft-pafete und Bunfa fortiert 10-12 M. v. Nachn. Breist. QBeidenaun, L 13, 24 port. l gold. Chronomeier Uhr w. Schlagwert, 1 gold. Damennhe m. Brillant, i lehr gr. Schrant, Kichen-einricht. Schleizimmer, O Betten, 4 Diman, 88chreibilde, Angaglisfie, i Bertilom, 1 Angaglisfie, i Gerallom, 1 Angaglisfie, i Bertilom, 2 Angaglisfie, i Bertilom, 2 Angaglisfie, i Bahmafdine, I Steingel, Rahmafdine, umfouft u. portofrei.

Terminen v. nur allerfeingewon, an Aroma u. Ans giedigteitunfiberir. <sup>13</sup>, Pf 45 Big. Echotoladenbaud Rofengarten, P 7, 16.



Wegzugshalber Büro-Möbe mod. Salon - Binrichtung (Mahagonie), fowie ein falt neues Piano (dunfel eichen) wenig gespielt, febr preidwert zu verf. 78187 auch sach Angabe, in allen Holsarten liefert als Specialität

Bilhelm Belg & Sobue T 2. 4, Mobellpebitton. D. Aberle, 63, 19 Fernsprecher 1526. Gut erhalt. Linoleum Verlangen Sie unver-bladlichen Besuch. clette. Biffer ju verfaufen 78104 Werberping BIII

Ceg. Solfter-Garnitur Bo tauft man bie bener Inläuder Tafel-Mepfe Cofa mit 4 Ceffel und icones Gicen Bufeit, 140 breit, practiv. felten icone

Annibett Lufte-Atfold
10 verichiebene Sorien
110. von 10 Pfg. an, beit
120. von 10 verplat.
12 Garantiert reiner Schwarzwäld. Butter offeriert jed. Freilog frijd, per Efinnd 1904, 1.85, bei 10 Ofd. franto, bei meniger nb bier 60. Ered, Schnen i. 28., Liaben. 75045

Ein vierfisig, gut erhalt. Ein eich. Schlafzimmer Breis Mt. 220.—, eine Biefch pine Rücheneins richtung, ein Spieget-ichraut, Walchtommobe Pult, Sopha u. mit Marmer u. Epiegel-auffas, ein Divan, Chai-felongue dillig ju vert. 78081 8 4, 26, 301

Diefe Boobe mi Sin ned gut erhaltener Bandkarren u. eine Biumentohl Dezimalwage

m pertaufen. T 5.14. 78142 Angrienbehnen Beibden große Zuchtfäfige wegen Anigabe der Zuch bill. ab-jugeben. R7,18, V. 1808! Büro - Möbel

Umaugebalber wenig gebr. großes pol. Rinders beit und Rinderficielichen Bunuftanninge 17 4 Ifa. 1 gebedter sweizabeiger Sandwagen Schreibmaschinentische

mit Jebern zu vertaufen Redarau, Rofenfir. 7, 78185

Liegenschaften

Baderei . Bertauf. Gutg. Bäderei m. pr.Kund idali d. 1—5000 M. Anjabl

gentraler Stadtlage ft ein Geichflisbaus mit arohein Laben, Ragasin, Berrftatte etc für Möbel-gefmuft febr gecignet ber Diiaber ba. 30. 34 ver-mieten burch 60587

3. Billes

Tedenheim Einfamilienhaus

mii großem Garten iehr igbne freie Lage un der Galteftelle der gufünftigen eleftr. Bahn billig zu ver-fanfen. Offert. unt. R. O. Rr. 77844 a. d. Erp. d. Bl.

Billa mit 17 Mr Obfii. Biergarien, a. Bahnbof Schwebingen, wird ber Rengeit entiprechend renoStellen Anden

Ruhrkohlen und Koks

Telephon Nr. 217.

Gelegenheitskauf für

Schuelberinnen!

n Spiegel, Rahmafdine, 4 Bide, 5 Bacteliche, 4 Lifde, Geberbetten, Matragen alles gut erhalten, au jedem anehmbaren Prette

J 2, 22 2. Elsd.

deutsche und englische Anthracit

in bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franko Haus

August & Emil Nieten

Kenter: Luisenring J 7, 19. Lager: Pruchtbabukoistr. 22/35.

25495

Stellung erh. 5g Leute n. 2-3 mon. Ausb. als Rechnungsf., Sekretar, Buchhalt. Ver-walt., anch brieft. chmo Berufestör. Prosp. uma. Aujust Shie, Irageit-leisig Sb. früher in Letpzig. 18048

Fär unlere Hochipannungs abfellung inchen wir rem möglichit folortigen Eintritt einen

tüchtigen

gebote mit kurz gehaltenem Liebenslauf und Lichtbild lind unter Angebe der Gehalfsanlprädte, des trithe iten Eintrittstermines und Belingung von Zeugnisch-ichriften zu richten un die

Rheinische Maunhelm.

Baniedniker

pitschuine Ruche fpotib. ju verfaufen. 11790 Weidmann, E. 13, 24 port.

Dieter fich tüchtigem durch-aus foliden Raufmann durch Beieiligung an einer Gelegenheitskanf! lang beitebenden und gur eingeführten Bolghandig Erforderlich find street ben feitherigen Teilhabera Bilbelm Rraus, Mann beim, Q 1, 2. 78196

Ordentlicher Junge für Ansgange und leichte Lagerarbetten gefucht, when

II, temlog. Progeric III, 1 Junges Franlein für Schreibmaichtne (Hoft) und Stenographie (Siotze Schren) gefucht. Gell. Dit. mit Gehaltsantpr. u. Nr. 78188 an die Erp. d. BL

Gin ordentl. jubertaff. Diadhen per 1. Prebr. gefucht. 78158

Ein Madchen dad alle Dausarbeit und eiwad fochen fann, auf 1. gebr. ju 2 Damen gef. B' 1. 7. 8. Stod. 1984

Caub. gew. Monatsfran Jean Fuhr, F 4, 6 Bewerbsmäßiger Stellen-vermittler.

Bodes. Borarbeiterinnen Erfte tüchtige

Taillen: und Armelarbeiterin fofoxt gefucht. 78126

Samid: Refamanno7, 81

Burgerliche Rüchin, Cand-mabden Birlicaft u. Brivat, inden und finden Stelle, Zoeielgimmermabden fncen fofure Stelle. Wemerbomabige Stellen-Wifabeth Dilbert, G 6, 5

Orbenti. Mädchen ous Canbe für binatich Sung, braves Madden für bandl. Arbeit gefacht Rirchenfer. 9, 2. 21. 1117

Mantisffen ob. Biabeter

4,4 Burg, Rodin, befi. Ain berfrau, Jim., Alleim u. hausmände, worden gel Gewerbamanige Stellen bermittleein Raunnreis Widenhaufer, N. 4, 1. seklade eii 5 groß gesignet fü gez, für d. alt. Rolo

Ma

Groke

546 941

10

fol. obe

e. Stid

nices, [c

UI.

eterre &

P

Deibets

Baben 1

Schauf L. April Stan. 8

Bai

inbern fe

men bo

inbers e

nchen. G

itten f

afinally

mpe pri

ettung i

tetjen d

# Robi

if bon

ber and

m itatt.

ger fdi

third

ei mar

מוניטל ש

bben c

teien

er bie

to phar

te eins

in ben

**Bable** 

art fin

Jüng, fauber, Wishcher ingsüber au ! Jahre allen Binde gelucht. 1229 Rab. Monfre, Bo pt. ffr. einel - Bri Brundelundige Bertäuferin

inr Rolonialwarengefcif fofori gefucht. Offert um Rr. 78100 an die Expetit uffend, per Gin fanberes juberlafie wir ja set Madmen

das gut bürgerlich tocher fann u. jebe Danbarber übernimmt per 1. Bebr gefucht. U 4, 7, 8. @fed 128 Beffered, juvertäffiges Rindermädden

7. BA. Berbeefte. 20, 2. Gt. 12, 4, 1 Jüng. Maddien isgd- 2, 4, 1 abert ur Bertichting baus Cabell et itch. Arbeit. gef. Sidh. ju bert an s

31 21/9 fabrigem Rinbe gefucht. Raberes min

00000 Arlt. fant. Wädichen fofert ober fodier gelug 11307 Barfring 87, III

Tückt. Mädchen für Rüche u. Danshalt, weg Gefrantung des jepigen per fofort ober 1. Jedrun gefucht. Rur folde mit gu Bengniffen woll. fic gwift B184 E 4, 1, 8 Tr Gin braves 7617

Mäddien wird gesucht in einen flein. Sanshalt bis 1. Februar. Eingartret. L 13, 15, 1 Tr.

Stellen suchen Junger Mann, 20 Jahre all, fucht fpfort Stellung auf Conton, Geff. Offen unt Rr. 11224 a. d. Crob.

indt Stellug ale Balentar in einem biefigen

Banthaufe.

88 J. alt, leb., evg., burn-and erl. in all. Imeigen i. Berufd, mit langt. Zeug-and beff. Derufwaltsbui-luckty ib. Hebr. vo. i. Ren-douernde Stellung. Dff. u. Nr. 11281 an die Erp. d. Al. Solibes, geichaftsgemanbice Brantein fucht gub

gebende griliale (gleich welcher Branche) go Anintter abern, wurde evil, auch boch bor gute Stell, im Sauptger mitblicher fann geft werben. Bant. Dff. u 9tz. 77809 a. d. Erpeb. Ein jung. Grantein in Diafdinenide, u. Stenogr. perf., auch mit fonte. Bürrarbeiten vertr., fuct Aufangsftellung bei magig-

Mietgesuche Gutgebeb. Spezereis und Biernalien Gefchoft an miet gef. Off. u. P. G. 11210 an die Exped. b. 281.

Berrichaftliche 5- od. 6-3 immerwohnen mit Dab u, efettr. Bidt. umieten gefucht. Offert, unter Dr. 11208 an die Expedition de. BL

Schone 4-6:3lmmers wohnung, II. u, III. Eroge n b. Oberftabt auf 1. Mun u miet, gel. Breis-Offic. Rr. 11200 an die Ern 1-2 gr. leere Simmer eing Derrit in g. Dan efucht. Offert, unt. 1 in b. Expedition erb.

Robl, Simmer in Penfion rantein auf 1. Webrnan fferien mit Breis unter r. 13819 an bie Groek Guche ant L Gebr, ein ohne u. Schlafalm.).

MARCHIVUM

Lucht, Raufmann fucht eine freten Abenditunden durch Redeubeichäftig, and afüllen. Angeb. unt. Rr.

Edinecijer 7795

jeinft. Molfereibutter

Mk. 1.32 täglich große Infuhren

Tetephon 7004,

Bergmanns Buttermitche Zeife u. Ber mann & Co., Nabebent

Bilanz-Mufftellungen, Infinubsehungen

Suith) Southoun

Lokale an Bereine, Gefellichaften

Reftanrant "Bur Oper"

fich in in anger 5. Paufe 60 A ft. ft. ft. Stock. Fran Guthmann

3m neuen Jahre follte Jebermann mein guteb

Rinbel, Mittetftr. 3.

Färberel Kramer Telephon 210.

Zum Sticken

Oari Hautie, N2,14 Tetef. 2854. vis-a-vis R 2

Damen-

Salon Johanna Gau Kopinanchen 36 Ptg.

Frisiween v. 60 Pfg. an Hearerbeiten chnell u. billig 6 6, 14, pt.

Damen

Anden fireng bisfrete liebevolle Aufnahme ? dentider Devamme a. I fein Beimbericht, fein Bormunberforberlich,was aberall unumgänglich ift.

Bine L. Baer, Nancy (Franfreid), Rue Vafieur 80.

Masken

Gine Dumen-Maske

(Phantalie) an verl. o. a. v. 11201 B 2, 4, 3. St.

Elegantes Santafic So-ftum ju verfeiben od. ju vertaufchen, mitt. Staur. 11177 P 2, 16, 111.

Damen- u. Ainder-Baste

(Bernerin) zu verf. 170 Mondr. 20, 2 Tr. t.

Bubime Damenmante,

Seid. Madfen, |pan. Tang. Big. ichr bill. 3n vert. 1920 28 & 18. Otho. 1 Er.

Eleg. ichwatzer Samt Domino, icone Pierette weih, au verleihen. 77967 Ledentbeimerfte. 55 !!!..!

2 icone Damenmasten bill gu vermieien. Lange Mosterfir. 1, 8. Et. L. 1100

Berfch Damenmasken

Berich, doceleg, neuefeid. Lamen-Wasten bill gu off. Bring Wilhelmftr. 27, 6 Tr. linfs. 18091

Gine eleg, Damenmaste au verf. od. au vorseihen. 19929 T 8, 2, 7 Tr. L

Gr. Austu dide nene Co-tame in Sant und Seide wie: Türkin (hochfein), Regitonerin, 2 weiß icld. Rofentaval, ipan, Tän-gerin, Chanjonette, Riller, Pring, Pieceste, Page,

Erapper, Domino te. rrais Boty, Ediwepingerur. 40.

Saone Sollanderin

n. Bingerin an verleihen. 77606 Räferialerür. 15

Schwarze Pierrette

falt nen, au verleihen. 78198 Collinifte. 90 III

Rener Moskenonzug

Webell au perfaufen. 78190 42 7. 81 part.

Gleg. Dlastentoftim

(Blottein) billig su ver-

faufen. 2. 13, 28 part.

B neue Mitfrangol, Ram-merfähen bill. gu vert. 1192 Biomardpl. 11, 4 Gt.

gene Spanierin in Som du. Setd. Rabante, Frühling, Beilden, Bergib-meinnicht, bold. Bigeuner Tirol. v. 8-10 M. 4. verl. p.

irol. v. 8-10 MR. 5. verl. 11 verfani. R I, 9, 3, 100

Beift Vierrotangug au peri M 7, 21, 2 Er. 1813

2 dite Damenmasten

(m. Out) fannen, ficlonfe dig ju verl. v verf. An-ani, vem. 10 Uhr ab. 1980a

Schieufenweg 5, III.

1 neues Camifantaffe. Riefb und 2 fcbide Bi-retten biff, hu verleiben. Sibeinbauferfte. 3. 11201

2 feivene Breismasten (Megen) (br. 43 u. 46 tabeil.

neu, tompl., 34 verl bezm. febr billig 24 verfaufen. 78119 Rag. Q7, 13 4.St.

Dallfft finben I. Anfanfibe u. Delmen Echmiebel, Debamme, Mittelante 'l. munt.

au faufen gefncht. 78100 M 5, 8, L Suche gegen fofortige Bargabinng, elegante Bobn- u. Schlafzimmer-

Bismardplay 15/17.

Anfauf v. Gett, Weih u. Ruf-meinfialchen; bochbe Preife

billig hit nerf. S Z, 6, Oc.

2 Politerftable Bu erfragen Q 7. f.

Kopl 15 Big. 26 lobnt fich au ftberzeug Kinchot, Mittelftrabe 8 Schrant, Berrite, Seit, 2160 tichte, Rabm, bill. abgun, 1900 giverhingerfte, 6., Schreiberri

Diplomaten -Schreibtische Rollfa'ouslepuite Registratur - Soranna

Grösste Auswahl. Billigate Preise. Valentin Fahlbusch. im Rathaus

Brima Landbutter

Bader und Sotelier Radel Mittelstr. 3 Massolatz Mehrere gebrauchte Schreibmaschinen 2 Kopiermaschinen

Rones-Vervielf, Nr. 10 prelawert nozugeben. Hans Schmitt Wachf. C 4. i. Tel. 1246, Labenthehen,

n. verich. Regale, IL Bulte 1 gebr, Girbidrethquit (Gidenbolp 72 73833 Leitern jeder Art og Broser ritte vert. storige Friedr. Vock J 2. 4. Eine Sächielmaidine u pert. H 7, 34 1 Er. 7806

A Diano & Cernen um 4. Trumer, Paire Primark!

Epiegelider. 60 M., Waldt.

pol. Beiift. m. Rapotm., brij. Diwan, affes neu. B 1, 8, 11. 78140

iperiell für Scheltenlegen in denemde Stellung. An-

Schuckert-Gesell-Schaff Abteilung T. B. L. Gin jungerer

Andet für Buro und Bau Eickung. Off, mit Jengn. u. Gehaltsanfpr. ere. unt. K. W. 1086 hauptposteg. hter. 11287

2 Pierbepfleger (ged. Ravall.) mit guter Beugu gefucht. 17828 Bu melben o. 12-8 Uhr Bedenbeimerfer, 30, III.

Sidere Existens!

Gärtner

Bergütung. Offert unter Nr. 11970 au die Exped.

volunti Antage 3a pt., Mellaidiffil geort geing mit Breisang u. Rr. 11000 beibeiberg. 11200 fi200 Dammftr. 82, II. an die Expedition 68. El-

Läden

geräumiger Wohnung bed gange Dans 40651 E1, 12

. lof. ober fpater preise. Fischer - Riegel E 1. 3/4

4, 4-6, Heubau grienet für jed. Geldüst, pro für a. Möbel., danden Seinet für jed. Geldüst, wie für a. Möbel., danden Seinen für jed. Geldüst, danden Seinen gerinnet für jed. Geldüsten, Gerinnet für genen, sowie ein kleim. Landen. 35. Netr., für ein kielm. Landen. 35. Netr., für ein kielm. Landen. 35. Netr., für ein kielm. Entend, per 1. April preisseri ju verm. Geschäft ze. gedit miend, per 1. April preisser ju verm. Geschäft ze. gedit miend, per 1. April preisser für ju vermieten. April zu verm Birfen-Quabr., Rabe ber Bent, fcon., gr.moberner

nterre hinterbaus, eine robe Werkftatt u. 2. St. ne Bohnung mit 5 Jim., iche u. Reller p. 12. April a. 311 vermieten. 46735 Kab. Eichbaumbranerel. 7, 34, 1 Tr., eine belle Rertfiätte g. v. 40757

12, 4, Markistraße pfort gu vm.

P 7 18 6 P 7, 18 Beibelbergerftraße.

les.

n in

nogr.

aru-

iğig.

mier

HIN

Hote

Musti Musi-Cur-

aufe Ater 1941

finn

gint

Scharer mod. lieiner of Rabers bei A. Köftner, Uhfandfir. G, Tel. 767. 1000 Echaufen fter per f. Aponer beller Laden mit 2 Schaufenftern auf l. Hebruar zu vm. 10669 Räbered N. 3. 14.

8 Er toden mit Wohnung p. 1. p. 1. Hebr. od. (påt. 3. verm. 7817s for inverm. Räb.dajelbit 40700 Boggifter. B, II. St.

0 6. 91

Großer Laden (nöcht Deibelbergerftrafie) moberner Laben m. gr. Schaufenfter (Beutralbeiung) per fojort zu verm. Läh. T 6 17. Tel 881

7, 22

großer Laden mit 4 Buroraumen und Conterrainlagerraum

eventt. auch geteilt per fofort gu verm. Rab. bei J. Silles 10188 Tel. 876

Laden

nebft Wohnung per 1. April 1913 preidwert gu verm. Rah, bafelbft, 3. St. linto ober T 1, 6 2. St.

Neuvau.

Lange Ratterfir. 34-36 oder ohne Wohnung an v. Befonders geetguet für Buchbinderei u. Drogerie.

Q 3, 5. .... | 1 Laden m. Wohnung

Aussergewöhnliche Vorteile.

Gardinen

Am Samstag, den 25. Januar Grosser Räumungs = Verkauf und Schluss

des grossen Inventur=Ausverkaufs.

iche Restbestände der ausrangierten Muster werden zu wiederholt reduzierten Preisen verkauft.

Eugen Kentner Gardinen Stuttgart Lager u. Detail- Mannheim, P 4, 12, Planken, Verkauf in Mannheim, P 4, 12, Strohmarkt.

Freitag und Samstag großer Räumungs »Verkauf.

Rheinhauserstr. 12 Laben mit fin. 8 glimmer-Bobnung nebit Bubeber per 1. April ob. ipater ju verm. 16720 Rab, t. 2. Ct.

Cigarren = Laden in befter Lage febr preid-mert ju vermieien. 9704 Süddeutifie Immobil.-Gef. Maunheim.

Rheinbauferfir. : Laben Meggerladen mit 2 Jim. Bobng, f. Beig, paß, (leith, Schub-mach.), p. I. Apr., p. 40796 Räher, Repplerhr, 42, Dol. Defilich, Stadtteil) Ruits. itrage 16, per 1. April 311 perm. Rab. b. 9R. Jahn. 40020 1 Laben per fofort oder

richtung gu verm. 4077 Metzgerei Butgefienber Spegereis u. Bifruatien : Laben gu vermieten. Offerten unt.

Laben mit Bohnung au Bagnerfir. 21, part. r.107/22

Riemer Laden

mit Bobng. Dabe Babub mit elettr. Majdinen in dal, and einige Magazine guter Lage Ludwigsbafen u. Stallg, mit Evreun, ze. zu vermieten. Raberes 216. od. getr. per l. April Sch. Laugfraße 7.3 Stod. Telephon 4415. 40010 (Gr. Merzeljiraße 44. 40785) Metzgerei

Mittelftr. 100.

Abeinhöujerfit. 15 mit brei gim. n. Ruche bis 1. Mars 00. 1. April zu verm. 11236

Bäderei Meggerei Läden Wertstatten

in der Nedarstadt p. 1. Juli 1918 zu vermiet. Bunfche werden berücksichtigt.

Leo Breidenbach Sofengartenftraße 30. elephon 5184.

Bureau

M 6, 16 2 ichone belle Souterain-räume per iol. ob. 1. April als Buro 311 v. Rab Frie-drichsring 22, pt. Tel. 1700. 40778

06, 1 part. Bureau
3 to verm. Räh.
06, 10, 2 St. 11168
07, 3 fchone Räume,
hochparterre, alls
Bureau zu verm.
per 1, April. 4000
Räheres 0 7. 3, 111.

Al. Merzelftr. 4 Schönes Bureau, 4 Ran-me umfaffend i. Part. du vermieten per 1. April. Raber. Rt. Merzetstr. 4, 3, Stock. 40707

2 Biros cins mit 2 and cins mit 4 Saume mit Reller das. [o] 4 B. Miller & Co.

Parfring 4n, 40

2 helle Räume

von gufammen 160 I groß, per 1. April 1018 gu ber-mieten. Diefelben eignen fich für Buro und Lager, für Litbograpbifche ober photograph. Aunkanftalt. Offert unt. A. 288 F. M. an Rudolf Moffe, Mann-

Wirtschaften

Birifchaft mit Regelbahn nicht v. Brauerei abhang an fautionstab, Leute au 1. Apr. ju verm. 10887 Rob. Rheindammftr. 34, 2. Stod lints.

Buntes Feuilleton.

Bas Robbenjager berdienen. Die hoben reise, die für schöne Sealfelle in den Kultur-übern seufzend und doch willig gezahlt werden, iben bon jeber die Robbenjagd zu einem benders ertragreichen Bernse gemacht, und die nichen Gewinne, die dieser Handel abwirft, idten sogar dazu, daß Rationen miteinander in jene nördlichen Jagdgründe haderten, in enth die plumben und unschuldigen Wassertiere den, deren Felle von der Damenwelt so ge-uch sind. Box zwei Jahrzehnben kan es zwiund 1000 Bereinigten Staaten und den euro-wischen Rationen zu langwierigen Ausein-mbersetzungen, die damit endeten, daß die Union Kasnahmen traf, um die sinnlosen Robben-siagnereien auf den Tribilossinischn im Norden es Stillen Ozeans zu regulieren und zu be-kannten. Denn ichon damals waren die See-unde durch die Plassenjagden von der Aus-mitung bedroht, und ohne das energische Eininting bedroht, und ohne das energiiche Ein-treijen der Regierungen wäre das Geschiecht der Robben heute vielleicht schon so dezimiert, di von ihm nur noch als von einer unrettbar ussterbenden Tierart gesprochen werden dilrite. der auch die ersten Schrifte der Bebörden blieich noch auf lange Beit hinaus von sehr be-arunfter Wirksamkeit und in der Tat fanden and doc vor wenigen Jahren auf jenen abgelegenen flassische Land der Bersicherungen; ein Achtel pige körblichen Inseln im Juni und im Juli jeden der Ersparnisse der Ration werden direkt oder abres wahre Maffenabichlachtungen von Roben fatt. Gange Flotten brachten bie Belgeger scharenweise in die Jagdgründe, und vährend der Brutzeit wurden wahllos alle Liere abgeschossen, die den Jägern in den Be-rich ihrer Flinten kanten. Das Schlimmste et war, daß die Babl der erlegten Tiere sunt Sten Teil Weibehen waren; man zählte auf Etreden regelmäßig 70—90 Brozent von Mertieren. Nach einem Auffage des Country e wurden nur auf den Tribiloffinseln im faufe von 3 Jahren über eine halbe Million bben abgeschoffen und die Gewinne der Jäger tefen fich auf ungezählte Millionen. der diese Robbeniager auf reiche Berdienste de phantastisch hobe Einnahmen rechnen konn-l. läht sich aus der Tatsache ermessen, daß einzige Jagdgesellschaft, die vor 20 Jahren ben Bereinigten Staaten bas Jagbrecht auf un Infeln pachtete, ber Regierung nicht nur

agd und des Sandels mit Sealsfin in eigene Regie übernommen und fofort zeigte es fich, daß bie Einnahmen für ben Staat gewaltig anwuchsen. Seitbem find bie Berben gum erften Mal unter eine ftändige Beobachtung und unter einen geregelten Jagbious gestellt und vor allem ift das Abichiegen von Muttertieren und Weibchen verboten worden. Rach den neuen Bestimmungen werden nur zwei dis drei Jahre alte Männchen erlegt, sväg der Fortbestand der Herden in ihrer Gesamtheir gesichert ist und illmählich fogar eine Zunahme der Jagdtiere ju erwarten fteht; benn die Robben find febr polygame Tiere und nach den bisherigen Beobichtungen leiftet sich die Ratur den Lugus, eine iel größere Anzahl von Manneben bervorzubringen, als zur Erhaltung der Art notwendig wäre. Man hat bereinnet, daß dieser Ueberichus an Mannden fo groß ift, daß felbst ein völliges Jagbrerbot im Laufe von 5 Jahren eine Bergagbberbot im Laure von 5 Jahren eine Sermehrung des herbenbestandes nicht hervordringen würde. Die Durchführung der neuen von
der amerikanlichen Regierung erkassenen Jagdgesetze für die nördlichen Inselan dietet daher eine Gewähr für den Fortbestand der Robbenherden, und die Gefahr, daß in absehdarer Zeit
der Gealstin ganz vom Belzmarkt verschwinden tonnte, ift damit bis auf weiteres beichworen.

Bas alles verfichert wird. England ift das

indireft in Lebensverficherungen angelegt, und ber Begriff ber Berficherung ift ein fo allgemein geläufiger, daß man meint, man tonne fich baburch gegen alle Bufalligfeiten und Gefahren bes Lebens ichilten. So gibt es Leute in England, wie uns eine Bochenichrift ergablt, bie borfichtig genug find, beim Gingeben einer Che fogleich eine Berficherung gegen Scheibung und - gegen die Anfunft von Fwillingen aufut-nehmen. Die großen Londoner Bericherungsgesellschaften haben zwar in neuerer Zeit ihrem Kundenfreise in der Suche nach den seltstampten Obsetten einige Beschräntungen auferlegt; aber der wunderlichen Berficherungen gibt es noch immer genug. So fann man fich 3. B. verfichern: gegen Schädigung durch Dienstdoten, gegen Verluft durch schiedetes Wetter, gegen das Liegenlaffen bon wertvollen Dofmmenten, gegen neue Steuern ober neue Bolle, gegen bestimmte politifche Gesetze unw, Ein Sanger ober eine pitaler mit freier ärzilicher Behandlung ju ju verschaffen, daß er felbst wahnsinnig wird, ben und außerdem noch eine Steuer von 40 sondern auch für denFall, daß irgend eine wahn:

guläffig. Biel öfter nehmen Automobiliften ben Dienst der Gesellschaften in Anspruch; fie tonnen vorforgen für die Geldftrafen, die fie wegen an schnellen Fabrens erbaiten, und für die Un-glücksfalle, die sie babei erleiden. Die Höbe der Brämien bängt bei diesen Bersicherungen der Automobilisten völlig von der dieberigen Führung des Kunden ab. Ein Automobilist, der noch feine Polizeistrasen erhalten hat, zahlt verbaltnismäßig wenig; einer, der bereits wehr-mals dem Arm der Gerechtigkeit verfallen ift, muß eine sehr beträchtlich höhere Prämie ent-richten. Mancher gefährliche Schnellsahrer aber zahlt sogar eine Prämie, wie det einer gemöhn-liken Achersherfickerung nur ein gant ichner Midrbers uno. Einen tieferen Sinn für Gerechtigfeit wird man barin er bliden, wenn fich jemand zugunften feiner Glaubiger verfichert; fluge Leute aber, die ber "Tücke des Objetie" garnicht trauen und gegen jebe Eventualität geschilgt sein wollen, versichern sich fogar gegen ben Berluft ihrer Abonnements farte auf der Babn oder ihres - Hausichluffels

Die Gelbftrafe als cheliches Erziehungs mittel. Bisher galt es als eine ausgemachte Wahrheit, an der niemand fich den leifesten Bweifel erlauben durfte, daß der Amerikaner der galanteste Ehemann der Welt sei. Man er göhlte uns, der Amerifaner arbeite vom frühen Morgen bis zum späten Abend, um so viel Geld mie möglich zu ichaffen und co feiner ebenfo fconen wie fabrigiofen Gebicterin gu Guffen gu legen. Daß ein amerifanischer Gatte es jemals magen tonnte, feiner befferen Salfte gu wibersprechen oder ihr gar Barfchriften zu machen, erflärte man und für eine Unmöglichfeit. Aber man hat da wohl ein bischen fibertrieben. Wenigstens ift fürzlich vor einem Gericht ber Bereinigten Staaten ein Scheidungsprozeg gur Berbandlung gelangt, aus bem man erfieht, bag nt für jedes Seehundsjell zu zahlen. Seit 3 sinnige Person ihre normalen Geistrefräste wirs es in der Union auch sehr despotische Ebenansbern hat die Unionsregierung die Uebers dergewinnt. Bersicherungen gegen Erddeben ner gibt, die ihren Franen täglich ins Gedächtschung und die Regulierung der Serhunds sind zwar in Albion nicht häufig, aber durchaus nis schärfen, daß in der Ebe der Spruch gilt:

Er foll Dein herr fein!" Mr. Binetti, fo bieß diefer hausliche Tyrann, batte bas Glud gehabt, ein hübsches und obendrein noch sehr vermögens des junges Mädchen heimzuführen. Er bereis des junges Madden beimzutübren. Er bereitete ihr die Seligfeit nicht, die sie erhösst hatte. Weit dabon entsernt, sie auf den Händen zu tragen und seden ihrer Wilnsche zu erfüllen, forderte er pinklichsen Gehorsam von ihr und hatte ein mindestend originell zu neunendes Mittel ersonnen, um seinen Willen bedingungstos durchzuseisen. Er verhängte nämEh Geldstrasen über sie, wenn ihr Verhalten sein Mitzischen hatte. Das tat er nach einem gang richtigen, genau ausgegerbeiteten richten. Mancher gefährliche Schnellsahrer aber sablt sogar eine Brümie, wie bei einer gewöhntlichen Lebensberticherung nur ein ganz ichner genohntlichen Lebensberticherung nur ein ganz ichner Gerzfranker. Durch die Aussichreitungen der Serzfranker. Durch die Aussichreitungen der Guiffragetten und die tunnstnarischen Borgand in Unrube versetzen, sind Berücherungen gegen Berlust bei Alufruhr und Demonstrationen sehr in Aussichen, sind Berücherungen gegen den ihr Ebegemabl es besonders abgesehen hatte, vor der Art von Berücherung ift nicht sehr das 10 Dollars, und 12 Dollars nahm er ihr im Ausfale handelt, die an besonders auffälliger und gesährbeter Stelle liegen, oder um Bersönlichen und Geschäfte, bei denen voranszussehen ist, daß sie irgendwie Haft dem Schließlich sand Mrs. Binetti diesen Ausfale vor, daß man Objekte versicherte, die in gar feiner Beziehung zu dem Bersicherten standen, iso z. B. das Leben Bersicherten standen, iso z. B. das Leben und Welkehart und Krötzen standen, die in gerborden und Mr. Binetti wuß sich nun ein neues Opier sir seine eigentümliche ebes liche Taktit aussinden.

Aftien-Tapeten. In ber "B. B. am Mittag nnbet fich bas folgende Inferat: Aftien Tapeten. Bertlos geworbene Aftien für Tabegierziverte für Mt. pro 1000 M. Aftic offeriert "N. S. 11" Poltamt Berlin 28, 50. Wieviel Quabratmeter hat ber "gludliche" Aftienbesiher zu verlaufen?

M. E. Giera

P 5, 5

Tel. 4214

Atelier für vornehme Herren-Kleidung. Ich liefere als Spezialität nach Mass:

Sakko-Anzüge Cutevey-Anzüge Marengo-Paletots

in deutschen und englischen Stoffen

Mk. 65. - und Mk. /5.-Garantiere für tadellose Arbeit u. elegant. Sitz

Lager ver webrüder Lockowitz, Weinhandlung, Mannbeim, K 2, 16.

Uni der Freibant heute mittag 2 Uhr ab

Schweine-Fleisch.

Shladthofbermaltung.



Springlebend frifde holl. Schellfische beute eintreffenb

Jac. Sarter, Off.

N 4, 22 Let. Rr. 697 u. 3960.

Geldverkehr

Darieben vermitt, distret. DB. unter Rr-26000 93.

auf 1. Dvoolhete ohne Bantprovision von punti-lichem Zindzahler gefucht. Offert, unter Nr. 11828 an die Exped, du Bi. 150 MR. 3m leiben gel. n. monatt. Midsabig. Off. n. A. H. 11888 an die Ern.

## Masken.

Sabice Damenmaste 1. fct. Aig zu verl. od su vt. 11807 Angartenter. 0, 5. St. Sten. feib. Bierette gu verl. od. an vert. 78100 Beethobenfer, 128. Gt.

Econe Damenmadten 2 Jialienertimen, 18chottiunen, dollanderin, Rofofo, Kianlichan ju ver-leiden vo. an verf. 11881 Rugarienite. 38, III.

Fall neus Maste "Directoir" billig zu verfaulen oder zu verleihen. 11307 Räher. M. 1, 4, 2 Tr.

#### Ankauf

(Out expallenet police) Ch ffonnier su fauf. gel. Off. m. Br. u. Ch. Nr. 11886 a d. Gru Raufe Rindermagen, cil Rinberbett. 1100

#### Zu verkaufen

Brad und Wefte, noch nicht getragen, billig an verfaufen. Bu erfragen in ber Erpeb. do. Bl. 112m adione Jagb-Hindin von pram. Abhammung.

alg ju verfaufen. 1129 Meerfeidfte. 62, part. Papier- u. Schreibmarengefchaft bill gu verf. Off. u. Rr. 11816 an bie Ege.

Kassenschrank mittelgrose, wag. Aufsteilung alnes grösseren billig zu verk.

Gewerbe-Halle C 5. 1. 78300 Baterl. iam. Emailterd

Au verfaufen. 11988 Mheinhäuferfir, 41,0. St.r.

Rinbertongen (Rabent, menig gehr., für 15 M. au serf. 4 3. 7, IV. 11285 Leere Riften

u verfaufen. 11880 Josef Binm Rochf., D I, 13 MehrereFederbetten billig gu verlaufen. In

Botiert. Schlafzimmer mit Spiegelfor. Diman, Ruchericht, Chairtiongue, Ruchenicht, bochbet, und Schläferbett, Baichfumm, Radtiffe, I ifft. Schrunt, Rommod, Austieben. Step-lifc, b. a. vert. 86, 7, Ooi.

2 grobe, icone mulfe-graue icarie Dentiche Schäferhunde

Ruben, au verfaufen. Redaren, Refiguration Rornblume. Rr. 11888 an die Erped.

Gr. Abrehbuch 1912 gu erf. Q 2, 14, 1 Tr. 11845

Stellen finden

Bir fuchen zum bolbigen Eintritt einen erfahrenen

Akquisitions-Ingenieur

welcher das Großerzeg-tum Baden bearbeiten foll und in diefem Gebiet über gufe Bestehungen verfügt. Austubrliche Angebote, leugntsabschriften und botspraphie, mit Augabe er Gebaltsausprüche find a richten an 1844? au richten an Brown Boverie & Cle. A.-G.

Mennhelm-Käferthal. Muttig judien gum fofort. Werkzeugmacher ...

Borrichtungsschloffer Gewollen nur folige Cente Bengnisabidriften einfahrung haben u. auf bun-ernd. Srellung refteltieren. Banja-Antomobil. Gel. m. b. D. Barel i. Chenbuen ......

Größ. Zigarrenfabrik fucht für Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung einen tilcht. folib.

ber bet ber gnien Mittel-Zundichaft gut eingeinder ift. Offerten unter Boft-fent 6, Beidelbeig 78171 Selbftandige Grinens bieret fich Berru n. Damen burch Uebernahme einer Filial Berfandfielle Filial Berfandfielle Jahrt. Berd. 5-6000 Re.
Etreng reelle Sache. Kein Laben, fein Kapit. nötig. Rellame auf nuf. Anden. Sof. Geldeing. Branche-fenntniffe nicht erig auch alb "Aebenverd. greignet. Aust. foltent. Geft. Off. erd. unt. O. V. 1802 an hantenflein & Begter A. G. Berlin M. 8 9743

Petiningsfähfilbeutiffie Delgungsfirma judi für Monnheim n. Umgebung

## rührigen tüchtigen

Gell. Off. erb. unt. lug.

## Laborant.

Bur unfer Jabriffabora-torium luchen wir einen gemandten 78181

jungen Manu.

per in abulider Stellung bereits iktig war nub nach Angedem demifche Analesien andlübern fann.
Offerien mit Jengnidsabidrift, und mögl. Phosographie unier Angede der bläherigen Tätigfelt m. Gebaltbanipruche find zu richten unt. 78181 an die Groed. do. Bl.

möchentlich ober bachke Provision fatt unfere fen-

miniam - Ren-neiten jacen mar noch einige geeignete Agenten

Rab. u. Wufter gratie. Boetters & Schafer, &. m.b.O. Barmen Rongr.

Ein lottdes Rädchen in Kilche u Danearbeit in fl. Samilie gefucht. 1186) M 5, 3, 3. 2 ctod.

Ordil. Madden per fojort oder 1. From Charlottenftrafe B,

Junges Mädchen mit iconer Daudichrift für Buchbaltung u. alle Bitroarbeiten jolort gel. Offert, mit Angabe ber

Spezialităt!

Brant-Unsstattungen

von einfacher bis jur elegantesten Ausführung.

M. Alein & Göhne

Wasche-Fabria & 2, 4.5 1. u. 2. Clage.

Schlusstage unseres

Donnerstag - Freitag - Samstag verkaufen wir die Reftbestände in

Damenwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Bettdamaste, Leinen= u. Baumwollwaren zu überraschend billigen Preisen.

Gleichsteitig gelangen unsere noch vorrätigen bunten

Herren=Oberhemden zum Verkauf.

Serie 1: Mk. 3.50 Serie II: Mk. 4.75 regulärer Wert bis M. 12.50

Gebrüder Wirth, O 5, 6

Telephon 7166 Spezialhaus feiner Herrens und Damenwäsche.

Existenz-Gründung. 200

in Steeloch (Laden) wie guter Industrie und faufträttiger Umgegend in in allerbeiter Gerichäftide loge ein ganges hans mit grobem Ladentstal ze. inel Ladentinteltung, ensem preiswert zu beemieren. Tas Objeft nieret jungen Lenten aus der Barenhous, Kurs, Mannfaftur- ober handeltungsbranche eine ausergewöhnlich ginnige Gelegenbeit zur Eroblierung.

Tas Cofal eignet fich in Anderracht der guten Lage auch für ein eröfflatiges Kino-Abeater. Offerten wolle man nuter Nr. 11800 an die Expe-dition du. Blattes richten.

mener und vornehm aufgemodner Apparat, der neben feiner praftischen Verwendung eine wirrlich originelle und moderne, über allen zweifel erhaben anglige Meklams blidet, die nachweisbar ensymen Berdienst abioloft foll für Vaden und Abelinpfalz an folbenten derne in

Alleim-Vertrieb

gegebeu werden. Meffetianten werden um anöfuhrt. Offerten gebeten unier Rr. 11800 an die Expedition diefes Matter.

für Bausbermaltung und Birtichaftebetrieb pomagerno. gefucht. Gintritt fpateftene 1. April a. c.

Reflefriert wird auf gefunden, mafferfundigen, verheirateten Dann in mittleren Jahren, ber eventl. auch Renutniffe in ber Schreinerei befitt.

Mugebote erbeten an

Mannheimer Andergesellichaft E. B.

## Heneral-Vertreter

inr Uebernahme ber alleinigen Bestretung unferer Mafchinenfabrit für ben bortigen Bejirt gefunt. Vollständig unabhängige,

ausserst angenehme Position. Herren, welche über 2000.— Marf in bar verfügen wollen nungeb. ichriftl. Offerten mit Angabe ihrer Bermsgenöverhältnisse einsenden an 9744

Maschinenfahrik C. Bantelmann & Co., Hannover.

Lehrmädchen

Lehrmädchen

and orbentlicher Samilie gelucht. Spigenhaus Berber Btein. O 1. 5.

Lehrlingsgesuche

Sohn antbarer Gitern mit guten Schulgengniffen fann Duern bet biefigem angeleben, Berlicherungs-

Lehrling eintreten. Gewerdungen find unter Rr. 78197 on bie Groed, b. Bl. einaureld.

Ein anfidubiger Junge o Lehrling gefucht Raler u. Tundergefmatt Atobemiefirafie 10.

Stellen suchen

Anna intitier Saufmann Ronigrarbeiten vertraut. iudt per fofori Stellung. Dff. u. Rr. 11996 an bie Erp.

fochen, allen han beiten erfahren, Boniffte 7, ft Giod 1 Stellung als Stüge Braisstr.

Unabbang, Frau, per

ingoliber in gutem Daufe pon befferem Mabchen gefnicht. Dabfelbe ift im Dausweien, lowie in der Einnelberei grundlich andechtibet. gebilbet. In erfragen bei Trunf,

Mie gesuche

Fraulein fucht hubfch moblieries jauberes Zimmer

in rubigen befferen Daufe bei febr netien Beuten. Redarfiabt und Eindenbof andgeichloffen. Offest, mit Freis unter Mr. 78176 an die Expedition da. Blatt. pargert. Privat-Rittage-tifd. Cf. m. Pecis unt. Rr. 7436 an die Erped-

31. Manfmann fucht möglich in mol ben. Osufe nurin Rabe Barnde-plab eleg. mobl. Finmee per I. Gebr. Geft. Offert. u. W. baum bampts

Werkstatte

Wertstätte gerdumig und bell gu ver-Werfistrage 15. 40712

Wertstatt

mit elette. Anichind für granter und beid, mit Eoreinfahrt und beid, mit Eoreinfahrt und bei, in der Gange Röfterit. 60

Cange Röfterit. 60

Cange Röfterit. 60

Cange Röfterit. 60

Magazine

7. 24 Pailenting, Wages mit 3 Burocoumen, 2 Rellern, Cout riain te. 1. Aprilg. verm. Alf. I. Se Borderh. Tel. 886. 40790 M 7, 22 Sinterband boch, größerer beller Staum als Lagerrann lofort ar permieten. Rob. Sammer 27. 1. Telef. 64nt. 45520

P 7. 6 belles lustiges Magagin, auch für Andrifacion geeignet ib Boben a co. 30 quo) per fointt gu verm. Röheren bei 4058

3. Zilles Q 7, 9 Zet. 878.

des 480a. Wagasin 311 vm. Rab. N. St. Tel. 2430. 40545 Beichaffen weien E 7,3

Gelle geräum. Mognalus raume, trodene gementirt reller, Rouspielt, Everen-tabri, für jeden Verrieb vollend, per i April gang der geiellt an vernteiren evil. Prijewert an veet. Stab. Jat. 28cm, E 7, 11. Stallung

Stallung mit I-Jim-Wohng. nebit all, Juded. a vrm. 11060

Stallungen

ung zu vermieten. Rat Angarrenftrage 68 10760 Tet. 1315.

P 1, 3a cone 4 3immer-Bobng. nebit Indeb per 1. April verm. (Rab. Laben). 40790

Bei-Einge, icone 6 Sim-mer-Sahnung mit groß. Berando, Erfer und Bad, nebs Gos n. elettr. Ein-richtung sonte allem son-fitgem Juded. in adgefollend. Daufe auf 1. April 1933 hu verm. 40248 Rab. parterre dofelbit.

ober Magazin Shemileit. 12 2 u. 4.

Ede Robellar, große 4- 11. I-Jimmerwohnung, Baben mit I Jimmer auf I. April Gedenheimerftr. 54. 4 Jimmer, darunter eine Manfarde, 3n permieren. Rob. IV. Gt. rechte. 4077p

Tudastrasse 14 berrichaftliche Bahnung 2. A. ober 4. Stoff Jgrahe Bimmer, Garberobe mit allem Inbehor per 1. Mpell att vermieren. 19749 gu normieten. 1974 Rab. Gnetheltr. 12, I Celephon 2105.

Zedenheimerftrage 45 fone 8 Zim. Wohn, mi 10. Maniarde n. Jubeh f. od. ipäter zu verm. Nap. dafelbje part.

für 4-- 7 Pierbe m. Wagen-remife und Antichermob-rung gu vermieten. Rab.

Zu vermieten

Plaufen, A. St., gron., ic. unbt. Manf. Simmer, biff. gu nermteten. 11800 Bachfer, 6 ichone 4 u.g. Rim. Bohng au v. 11845

Geethovenfir. 10, 1 od. 2

Simmer-Bohnung mit groß. Art. T. v. elegant Bubehor im 4 St. auf 1. Rorll au verm. 11866

Rojengartenfiraje 16

Bei-Etage, ichone 6 Simmer-Bohnung mit groß. Being au gert und Sab. Being au vermieten. 11886

F. 11, u. Et r., gut mobil. Simmer in vermieten. 11886

F. 11, u. Et r., gut mobil. Simmer in vermieten. 11886

F. 11, u. Et r., gut mobil. Simmer in vermieten. 11886

F. 11, u. Et r., gut mobil. Simmer in vermieten. 11886

F. 11, u. Et r., gut mobil. Simmer in vermieten. 11886

J 1, 9/10 mool. Jimm. 11078

J 6, 6 12r. r. 2 gut mool. nermietell. 11819

N 2, 14, Dochpart, Rabe Briedrichabe, ich mobil. Simmer in verm. 110e2

M 4, 1 Ir., gut möbl. Binimer in. Ben-

Werderstraße 10 M 5, 8 4 Jimmer mit Bab und Jubebör ber 1. April ju berm. Ran, 2. Stod. 4000 Stentralbeigung. Elea-5 Zimme: wohnungen Riche. Sprijet. Belent. Bad, Bermwasteraninge, Barmwasterbeiz, eleftr. Bicht, per fot. ad. 1. April in perm. H 3, 2

38 sexm. dist 38id. Bagnerite. II p. N 3, 13 mort. 3 Gr. Jimmer Blid auf richsplan. Bentralbeigung u. elettr. Licht, leer g vorm. 0 5, 14 S. Silgere, 40668 Friedrichoping 17, 1 Tr. Telephon 801.

Monney

Beingerl Polt inki

pro Que

Juferatt

Reklamo

Caglid

Beil

amifcher

tmmabl

gebenbe

Susp

20800

bie A

haben.

berichiel

jeht bie

Mill

tigume

rigfelt

berce

Die R

in th

micht

ander

Bres

meli

bürfte

bie bi

lifeher wiff

für ei

ebn

treffer

fam

habe,

parla

bigun

Dici

dendbi

Form (exto

Mon

即组

99

P 3, 8 1 Schlafzinemer an re P3,14

Q 5, 1 2 Tt., eie.

3tm. au 1 oder 2 auf 1. Webe, & ven

Biomardierafte, I

BErepp., eleganti Bobn- u. Ichlaff, m u. Telef. au verm

Solltmitt. 101 Rr. 1 2008 ge biben bos ge tiben

Bianter u. ein zweit finnen. zu vermieten.

Deine, Lauffe, II.15
Dein mobl. Bounen,
dim bei alleinkalten ich a fi
fotoresber L. hebr. gun
Gielre. Licht worden

Bring anithetung pre 1880, habita mbi s den R a Sim fot od tpat es mij der 10890

Senppremifte. 6, 4 bot nom

put mil. Jim. a bet. fprochen v. l. debe, an ven baben.

Schimperite. 24 m meber.

Langfte, 44, 3,

gur mobl. Zim. m. M. benühung zu vern

ms61. Principer in. Br lifth ju perm.

Rheinhauferfit. il.

Rheinbillenfte, 7

limmer su verm.

timm. m. I Veiten a Arb. fof. 3p une. Pre Ot. v. Boobe m. Saf

tinenter for an one

Balbpartfir. 22, 1. ein mebi. Stmmer au eff. Geren au bem d

den Rasjerdist

mit freier Munficht au Rhein is. Schlonparit

Rebr. mis Benfung.

und Schlafzium

per fofort ober fotte permieten. Barteins

hubich möbl. Vario aufer Abichluf an

Derxn p- (of, ob. 1. 4.0. Wab P 7, 18, pa

Schlafsteller

parterne resign

Schön möblicini

Wohn-

beliebend aus I Zimmer, Rüche, Reller etc. auf 1. Apr. od friffer in verm. In erfr. I 7. 10. eris I Zimmer und Küche in verm. Näh Kicherd Bagnerar. I pt. L. sein Weberge febone R6.5 2 3r. inder tifc, leparat, Gingan od. obni Benfion auf 1 4 Simmer Wohnungen S 2, 13 2. Git, 18 beimerfre, 112 per 1. April gu verm. Raberes Ribeins banferfer, Da. Jog. 11159 T 4a, 9 4. Et. 1. gur n vermitten. auf b

4 Zimmer U5, 16 atran Babestinut, Baxmwafferant, fetigung, Barmwafferant, Litt fat. od. tpåt a verm. Nab. 8 1, 3 - 4, 40720

uso mung

2 jchone gr. Immer fitr Bureauzweche evil. vollftand, eingerichtet, zu vermieten. 40781

Möbl. Zimmer

B 5, 12 7 Er. Fein mol. Bobn- u. Schlaff. Au vin. B6, 23 227. 2 at. iden

Salafa a. fol. Orn. g. v. 1000 C8,6 mobil Wort- /im 6 1, 15 2 Er., Sib., mobil. D 1, 3 3 Tr. Barabepi.

D 3, 2 Er. gut mobi. D 4, 18 % Er. (6, mabi.

L 11, 27 900mg, n. Gt. 22 20f., ju perm. 11100 E3, la 3 2 c. gr. mood. film., Staberes h. Stoff. 11220 E3, la 2 29ett., an 2 perm pb. finderf. Ghep. 3. p. 11023 E i, 15

Uhlanditr. 20 1

G 2, 1 8 Trepp. lints Summer mie Benflon in vermieten. 11002 G 2, 6 1 Er. (Marti-gian) gur mobil. Simmer in verm. 40400

K 2, 16 1 Trep. 2 gu Schlofzimmer gu verm, Bu erfregen part. 4060 L 15, 6 % Tropp, nach gim, Ganbel, Schreibt, debr, ju verm. 1115

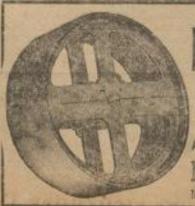
Q 4, 18 20 Bell. 201 Q 5, 20 emtartes

Mittag-u. Abendha

S 6, 31 Ballati

C4. 8 2 Trepl empfehle befferet Brivate Plittage an Abendelim.

und Abendeifc Outer tit



scheibe, garantiertes Pestsitzen W

der Welle, gegen Dämpte unt Feuchtigkeit unampfindlich - - - \* Alleinverkauf:

M. Bichtersheimer

fol 1818 Manuheim-Rheinauhafen. fal ill

**MARCHIVUM** 

teuts o **Поф** Бе MARTOLE shier ! fdiefen made SH Den er ten lief Buserte bernehr Marter Meiner

mint. Reflect Mr int daft. bel out IIm p tn ben beditte.

Campar Minero. witcher